Gin Sieg für John Dort.

heute bas Urtheil beftätigt, welches Die

untere Inftang in bem Schabenerfat=

prozeg bes Mar Midel gegen John

Port zu Gunften bes Letigenannten

gefällt hat. Im Jahre 1892 geftattete

ber Rläger bem Betlagten, bei ber Er=

richtung einer Brandmauer für fein

neues Geschäftslotal fein anftogendes

Grundftud mit gu benugen. Bur Ent=

dadigung follte Midel gegebenen Fal=

les fpater bie Brandmauer mitbenugen

burfen. Um 10. Januar murbe bas

Port'iche Bebaube burch Feuer ger=

ftort, nur bie befagteBrandmauer blieb

fteben, mar aber fo ftart beschäbigt,

baß bie Baupolizei ihre Abtragung

anordnete. Ghe bem Befehle Folge ge=

geben werben fonnte, tam ein Wind,

ber bie Mauer umwehte. In ihrem

Sturg gerftorte fie bie gwei, Berrn Mi=

del gehörenden Nachbarhäufer. Berr

Midel machte Schabenerfaganfprüche

geltend, ift aber bamit bon ber unte=

ren Inftang und jest auch vom Appell=

Miteigenthumer ber berhangnigvollen

Belohnung ausgesett.

quartier traf heute aus Cooperstown,

n. D., eine Sendung bon Birfularen

ein, in benen eine Belohnung von \$300

für irgend eine Information angebo=

ten wird, burch welche die Ergreifung

und Ueberführung eines flüchtig ge=

wordenen Morders ermöglicht werden

fann. Der muthmaglich Ermorbete war

ein wohlhabender Farmer, Ramens

M. McMillan, ber feit bem 12. Otto-

ber b. J. fpurlos verschwunden ift. Un

biefem Tage murbe ber Bermigte in

Gefellichaft eines fremben Mannes ge=

feben, beffen Nafe eine breite Narbe auf=

wies. Man vermuthet nun, bag DC=

Millan bon biefem Manne ermorbet

worden ift. Für die Auffindung ber

Leiche wird eine Belohnung von \$100

ausgesett. Unterzeichnet find bie Bir-

fulare bon David Bartlett, Staatsan-

walt in Gripp County, R. D., an ben

auch alle etwaigen Informationen

Mue Dube umfonft.

Polizei-Unwalt Tatge versuchte beu-

te fein Beftes, Rah Richardson gu be=

wegen, den Konstabler Martin Mc=

Dermott unter ber Unflage bes Raubs

und Diebstahls ben Großgeschworenen

gu überweisen, hatte hiermit aber fei=

nen Erfolg. Rach langerem Berhor

murbe ber Ronftabler ftraffrei entlaf=

McDermott brang geftern nachmit=

tag in ben Billetschalter von "Soolens

Theater" und nahm auf einen Befchlag=

nahmebefehl gegen Ira J. LaMotte

hin, welch' Letterer Die Geschäftsfüh=

rer ber augenblidlich in bem Theater

auftretenden Truppe ift, 70 Dollars

gewaltfam an fich. Die Bertheibigung

machte geltend, bag nach bem Buchfta

ben des Gefetes von einem Diebitahl

und Raub feine Rebe fein fonne, baß

ber Ronftabler vielmehr nur in feiner

Eigenschaft als Beamter fo gehandelt

habe. Der Richter schloß fich biefer

Unficht an, und McDermott tonnte

Wollen die Luft wieder verpeften

Wie ber "Abendpoft" bon bem Ro=

tar und Grundeigenthumsagenten Ch.

2. Rafoth, beffen Office fich an ber

Sudwest-Ede von Afhland und Noble

Mbe. befindet, mitgetheilt wird, beab=

fichtigt man, die in ber Rabe befindli

chen Lehmgruben wieder mit allerlei

Unrath angufüllen, mas bie Luft na=

türlich fchlimm berpeften murbe. Sier=

gegen foll nun mit aller Macht vorge=

aangen werten, und alle in jenem Di=

ftrift mohnenben Burger find erfucht,

bei Berrn Rafoth borgufprechen, um

fich mit ihm über Schut-Magregeln gu

ungestraft bon bannen gieben.

übermittelt werben follen.

Muf bem hiefigen Polizei-Saupt=

Mauer gemefen fei.

Der Appellhof für Cot County hat

### Velegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Uniteb Breh".)

Die Mampagne=Beit.

Fort Banne Ind., 22. Oft. Geftern Abend fprach hier ber Prafibentichafts= tandibat Brhan zu brei Maffenber= fammlungen, welche bie größten waren, Die jemals hier ftattgefunden haben. In der Sängerbun'd-Halle erhielt er eine befonders glangenden Empfang.

Canton, D., 22. Dit. Gechs Dele= gationen besuchten heute ben republifa= nischen Präsidentschafts = Randidaten MicRinley. Die erfte berfelben tam bom Ohioer County Wanne, und war eiwa 300 Mann ftart. Als Sprecher fungirte Ira Richards, auf beffen febr lange Rebe McRinlen eine turge und beifällig aufgenommene Untwort gab.

Decatur, Ind., 22. Oft. Bor einer großen Menge hielt hier ber Prafibent= chafts=Randidat Brhan eine furge, en= thufiaftifch aufgenommene Unfprache. Mukerbem ibrach er in Rochefter und an berichiedenen fleineren Blagen, meift bor Farmern. In Rochester, wo ein "Barbecue" abgehalten wurde, hielt auch der demofratische Gouverneurs= fandibat Ben. F. Shively eine Rede.

St. Louis, 22. Oft. Die Gerichts= verhandlung gegen den Allerwelts-Laben-Besiger Dugald Cramford wegen ungesetlicher Ginschüchterung nod Stimmgebern (er hatte befanntlich 12 feiner Angestellten entlaffen, blos weil Diefelben für Brnan ftimmen wollen) wurde heute begonnen, aber auf Antrag des Vertheidigers alsbald auf den 28. Dit. pertagt.

Bafhington, D. C., 22. Dtt. Der Generalanwalt Sarmon beftätigt bie Nachricht, bag Marcus Aurelius Smith, Spezial=Bundes=Bilfsanwalt für Arizona, abgefett worben ift, weil er filberdemofratischer Randidat für den Kongreß ift und beshalb ebenfo behandelt wird, wie Clayton in Ala=

(Weitere politische Nachrichten fiehe auch unter "Telegraphische Rotigen" auf ber Innenseite.)

Es war ein Unglüdsfall.

Donfers, n. D., 22. Dit. Das Geheimniß, welches den (schon unter "Te= legraphische Notizen" erwähnten) gewaltsamen Tod von Hamlin 3. Un= brems - nicht Undrus - in feiner Beschäftsstube umgab, ift bon ber Bo= ligei, wie fie wenigstens glaubt, geloft worden. Darnach ist Andrews nicht einem Berbrechen gum Opfer gefallen. fondern gufälligerweise burch bie Er= plofion bon Dynamitpulber umgefommen. Er hatte fich in ber letten Beit angelegentlich mit der Erfindung einer neuen, furchtbaren Bombe beschäftigt, welche gegen Geldichrant-Sprenger an= gewendet werben follte, un'd bei ben be= unglückt zu fein.

150jähriges Universitäts-Jubi-

läum. Princeton, N. 3., 22. Oft. Prafibent Cleveland hielt heute bie ange= fündigte Feftrebe in Berbindung mit ber Jubilaumsfeier unferer Univerfi= Die Rede enthielt auch politische Unspielungen auf ben jegigen Bablfampf und die Bahrungsfrage, mobei der Präsident seinen befannten Standpuntt berirat.

"Buffalo Bill" muß bleden.

St. Joseph, Mo., 22. Oft. Oberft Cobp, genannt Buffalo Bill, murbe bom Richter Carolus mit einer Gelb= strafe von \$250 beleat, weil er hier eine Borftellung gegeben habe, ohne eine ftädtische Ligens erwirtt gu haben.

Er wird die Sache bor die höheren Berichte bringen, ba er behauptet, bag er überhaupt nicht zur Zahlung einer ftädtischen Ligens berpflichtet fei, in= bem feine "Wild Weft Show" burchaus feinen Birtus bilbe.

Arbeit und Rabital.

Columbus, D., 22. Dit. Die Grubenarbeiter, welche in mehreren der großen Kohlengruben bes Hoding= Thals beschäftigt sind, haben gestern be= ichloffen, ju bem herabgefesten Lohn bon 45 Cents pro Tonne gur Arbeit gurudgutebren. Bon beute an fteben nur noch 2000 Rohlengräber in Dhio aus. Man glaubt, bag bie Streit-Bewegung sich nicht mehr lange behaupten

Parlamentemitglied geftorben. Cornwall, Ont. (Canada), 22. Oft. Dr. Darby Bergin; Mitglied bes Dominial=Parlaments für Cornwall und Stormont und eine ber befannteften Perfonlichkeiten in biefem Theil bes Landes, ift heute früh an ben Folgen bon Berletungen gestorben welche er fich bor einem Monat burch Sturg bon

hatte. Er mar 70 Jahre alt. Dampfernadrichten.

Rem Dorf: Rarlsruhe von Bremen; Germanic bon Liverpool. Bremen: Trave von New York.

einer Treppe feines Saufes zugezogen

San Francisco: Monowai von Sid= neh, Auftralien, über Honolulu. Bancouver, B. C .: Empreg of Japan, bon ben afiatifchen Bafen (mit ausführlichen Boftnachrichten über ben gefährlichen Mufftand gegen bie Gpanier auf ben Philippinen-Infeln.)

Tbacgangen New York: State of Nebrasta nach Masgoto.

Boulogne: Spaarnbam, bon Rotterdam nach New York. Southampton: Sabel, bon Bremen

Liverpool: Teutonic nach New York. | rung nur langfam vorzugeben, mab- | wichtsangebe abgeftempelt ift.

Musland.

Dr. Ranfer wird weiterbeschimpft.

Berlin, 22. Oft. Bu Ghren bes gurudgetretenen Rolonialdirektors Dr. Ranfer veranftaltet ber Rolonialrath heute ein Diner und fammtliche Mit= glieber ber Rorperschaft haben guge= fagt, mit Ausnahme b. b. Hendis, mel= cher einer ber rabiatesten Gegner Ray= fers ift. Roch immer bauern bie Un= griffe auf Dr. Rapfer fort. So fagt die "Bost", er habe nach feinen eigenen Angaben einen Mangel an Festigkeit, Entschloffenheit und männlichem Charakter gezeigt. Und die "Tages=Zei=

tung" fpricht bon einem "jubifchen Em-

portömmling", welcher versucht habe,

feine Gegner "gifttriefend zu begei=

3wei Manover-Reporter berfolgt.

Berlin, 22. Oft. In Berbindung mit ben Breslauer Kaisertagen sind die beiben Manover-Berichterftatter Freiherr v. Lügow und Larfen in Unflage= ftand verfett worden. Gie hatten bie Melbung verbreitet, baf ber Oberhof= und Sausmarichall und Dber=Beremo= nienmeifter Graf August zu Gulenburg ben unrichtigen Bericht über ben Inhalt des Zaren=Trintspruches in Bres= lau verurfacht habe. Graf Gulenburg hat Strafantrag gestellt, und gegen bie beiben Berichterstatter ift bas gericht= liche Verfahren wegen Verleumbung eingeleitet worben.

Mufifer Stieber geftorben.

Berlin, 22. Oft. Der Mufiter Theo= bor Stieber, ein Bruber bes berftorbe= nen Polizeidirettors gleichen namens, ift aus bem Leben geschieben.

Majeftatsbeleidigung. Berlin, 22. Ott. Gin hiefiger Schlofsergehilfe Namens Beutel ift wegen Majestätsbeleidigung zu 4 Monaten

Befängniß verurtheilt worben. Bismards Gefundheitszustand.

Berlin, 22. Oft. Der Er=Rangler Bismard hat unter ausbrüdlichem Sin= weis auf feine erschütterte Gefundheit ben perfonlichen Empfang einer Deputation bes Magistrats und ber Stabt= perordneten von Altona, welche ihm ben Ghrenburger-Brief ber Stadt überbringen wollte, ablehnen muffen.

Mieder in Botebam.

Berlin, 22. Oft. Der Raifer und bie Raiferin find bon ihrem Beluch in Wiesbaden und Darmstadt heute Bormittag um 8 Uhr in Botsbam einge=

Die Sozialiften ftart betroffen? Berlin, 22. Oft. Es heißt, bag burch bie geplante Konvertirung und Bins-Berabsehung ber Reichs= und preußi= schen Staatsschulden die sozialdemo= tratische Partei fehr ichmer werbe, ba fie gu ben größten Befigern biefer Staatspapiere gehore.

Levne Morder ergriffen.

Berlin, 22. Dit. Die Mörber bes hiefigen Juftigrathes Meyer Levy find bingfest gemacht worben. Sofort nach ber That hatte bie Familie bes Ermor= beten einen Schreiber, ben 16jahrigen Bruno Werner, welcher furg borber bon bem Juftigrath wegen Unehrlichteit entlaffen worben war, ber Thaterichaft bezichtigt. Die Polizei zweifelte an= fangs, daß ber Verdacht gerechtfertigt fei, zumal ihre Nachforschungen nach einer anberen Richtung gingen. Muf Grund biefer nachforschungen murbe ber Schlofferlehrling Wilhelm Große verhaftet. Diefer legte benn auch balb ein unummundenes Geftandnig ab, welches ben obigen Berbacht ber Fa= milie bollauf rechtfertigte. Werner hatte ben Plan angestiftet und ihn im Berein mit Große jur Ausführung ge= bracht. (Bon ber Angabe, baß die Raubmörber ihrer Bier gewesen seien, hört man nicht weiter.)

Das haus, welches ber Schauplat bes fenfationellen Morbes gewefen ift, wird immer noch bon großen Bolts= haufen umlagert. Das Gefühl ber Unsicherheit ift zwar burch bie Ergreifung ber Morber herabgeftimmt worben, es ift inbeg, um bie Sicherheit gu erhöben. bie Grundung eines befonderen Bereins geplant, welcher hohe Belohnungen für bie Ergreifung bon Berbrechern aussegen wirb.

Der "ewige" Amtemude.

Berlin, 22. Dit. Es beißt icon wieder einmal, daß Dr. v. Bötticher ber "Rlebsame", als Setretar bes Reichsamtes bes Innern abbanten

Begnadigte Duellanten. Röln, 22. Dft. Biergehn Stubenten ber Bonner Universität und ber rheinisch=westfälisch=technischen Sochschule in Nachen, welche wegen Zweikampfs au je 3 Monaten Festungshaft verurtheilt worben waren, find bom Raifer ju je einer Boche Saft begnabigt mor=

Antifemitifche Spaltung.

Wien, 22. Oft. Die antisemitische Phalang brobt, aus bem Leim gu ge= hen, ba sich bie beutsch=nationalen Be= meinberäthe nicht länger bie Diftatur Dr. Luegers gefallen laffen wollen. Sie find aus bem Lueger=Rlub ausgetreten und organifiren einen eigenen Gemein= deraths=Rlub.

Die Bahrungofrage imReicherath. Wien, 22. Oft. 3m öfterreichischen Reichsrath richtete ber Czechenführer Jag bie Mahnung an bie Regierung, mit ber Durchführung ber Goldmah:

welteherrschende Währungsfrage zu entscheiden. Trot der Opposition vom Ministertische aus verlas ber Rebner Auszüge aus den jüngsten Reben bes

rend Amerika im Begriffe ftehe, Die

ameritanischen Prafrbentschaftstandi= baten Brhan, wobei er häufig burch Bravorufe unterbrochen wurde. Der Abgeordnete Schloß feine Rebe mit Dem Sinmeise auf ben Fortschritt, welchen Japan unter ber Berrichaft bes Gilbers gemacht, und im Gegenfage bagu bem notorischen Verlufte an fteuerba= rem Gigenthum, ben Defterreich unter ber erft fo turge Beit bestehenben Golb= währung bereits erlitten habe.

Die nächfte fürftliche Trauung.

Rom, 22. Ott. Pringeffin Belene bon Montenegro, Die Braut bes italienischen Rronpringen, mit welchem fie am Sam= ftag vermählt merben mirb, traf in Be= gleitung ihrer Angehörigen und bes Bräutigams beute Bormittag bier ein.

Die Strafen maren festlich ge= schmudt und bon Menschenmaffen überfüllt. Biele Bereine mit Bannern fowie Mufittapellen ftanden bor bem Bahnhof, und innerhalb besfelben befanben fich bas italienische Ministeri= um. bieRammer=Mitglieber, dieStabt= behörden, Mitglieder bes biplomati= fchen Rorps und andere Burbentra= ger. Rurg ehe ber Bug mit bem Brautpaar einlief, erichienen auch Ronia Sumbert und feine Gemahlin, Die Ronigin Margherita. Dief mar bie er= fte, welche Die Pringeffin Belene be= grußte und füßte. Um Mittag langte die Gesellschaft im Quirinal an. Man berechnet, daß an die 300,000 Men= ichen auf ber Strafe maren.

Regen und Sochfluthen.

Rom, 22. Oft. 3m gangen oberen Stalien regnete es in Stromen, und alle Bahnzüge erlitten infolge beffen Berspätung. In ben Diftritten bon Benedig herrschte überall hochfluth, und ber große Ranal von Benedig über= chwemmte ben berühmten St. Mar= tus-Plat in einer Sohe von zwei Fuß.

Bur Beneguela-Streitfrage.

London, 22. Oft. Der Bertreter ber United Breg murbe im britischen Umt bes Auswärtigen befinitiv Renntniß gefett, bag Gir Julian Bauncefote, britischer Bobichafter in ben Ber. Staaten, welcher fich gegen= martig wieder auf ber Reise nach ber ameritanischen Bunbesbauptstadt be= findet, der Ueberbringer wichtiger Wei= fungen fei, bie auf eine gutliche Beilegung ber Differenzen zwischen Groß= britannien und ben Ber. Staaten betreffs bes Beneguela-Grengftreites ab=

Die Grundlage biefer Schlichtung foll burch grn. Chamberlain, ben bri= tifchen Rolonialfefretar, icon mab= rend feines fürglichen Besuches in ben Ber. Staaten - ber angeblich nur ei= nen privaten Charafter trug - mit bem amerifanischen Staatsfefretar Olnen bereinbart worben fein, und bie Aussichten für die balbige völlige Erle= bigung biefer leibigen Ungelegenheit werben als fehr günstig bezeichnet.

Educefturme in England .

London, 22. Oft. Starfe Schneefturme wer'den aus dem nördlichen England und aus Schottland gemelbet.

Wegen der Gold-Abftuffe.

London, 22. Oft. Wie enwartet wurde, hat die Bant von England heute abermals ihre Distonto-Rata er= boht, un'b zwar von 3 auf 4 Prozent. um die Gold-Abfluffe möglichft einguichranten.

Aufftande gegen Rulis.

Ringston, Jamaica, 15. Oft. (Ber Poft eingetroffen.) In Demerara, Bri= tisch=Guiana, ausgebrochen, welche weit wichtiger gu fein fcheinen, als man anfangs juge= ben wollte. Die Rulis find bei ben far= bigen Gingeborenen febr verhaft. Neuerdings war eine Lohn=herabfe=

Der fclaue Coughlin.

Alberman Coughlin bon ber 1.

Ward bewog neulich feinen Rollegen

Rent bon ber 32. Warb, ber fonft mit

ihm nicht gerade auf sehr freundschaft=

lichem Fuße fteht, eine Berordnung

einzubringen, burch welche ben Gigen=

thumern ber Schante "De Tavern",

Ede 51. Strafe und Cottage Grove

schuppens auf ihrem Gofraum gestattet

werben follte. Die Berordnung ging

unbeanftanbet burch, bie Gigenthumer

ber Schänfe haben bie ertheilte Er=

laubniß aber benutt, um ein zweiftö=

diges Bretterhaus bauen gu laffen.

Dasfelbe ift noch nicht gang fertig, unb

es ift ihnen jest verboten worden, es

\* Bei einer Gaserplofion im Reller

bes Gebäubes Dr. 389 Fulton Str.

jog sich gestern ber hauseigenthumer

Aspiro Ghigfeli fcmerghafte Brand=

wunden zu, die indeffen nicht weiter

\* Die Polizei ift angewiesen worben,

fünftig fireng barauf gu feben, bag

jeder Laib Brob, ber gum Bertauf

ausgeboten wird, beutlich mit bem Ra-

genauer Be=

gefährlicher Natur finb.

men ber Baderei und

fertig gu ftellen.

Avenue, Die Errichtung eines Bretter=

Aury und Reu. Lotalbericht. \* Beigen ift heute um 23 Cents ge-

fallen. Un ber Borfe herrichte in Folge beffen eine ziemlich große Aufregung. Ein weiterer Preissturg wird nicht er=

\* Die Mlexianer=Brüber haben burch hrn. Peter Ulmendinger vom Schwaben-Berein ein Geschent von 100 Dollars jum Beften bes hofpitals erhal: ten, für welches fie hiermit ihren berg= lichften Dant aussprechen.

\* Wer beutsche Arbeiter, haus= und Ruchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un=

zeige in ber "Abendpoft". \* Der Appellhof entschied heute in ber Schabenersatilage bes Charles Bader gegen die Beftfeite Bart-Rom= miffion, daß für etwaige Fahrläffigfeit ber Bartverwaltung nur ber Staat 31= linois haftbar gemacht werben fonne, beffen Agenten Die Part-Rommiffare

\* Die Schabenersattlage bes Thea= teragenten Beaumont gegen ben Theaterunternehmer Benberfon und ben Brivatbetttiv Mathem Binferton ift beute im Rreisgerichte auf Beifung bon Richter Smith bon ben Geschworenen abgewiesen worben. Der Richter er= flärte, Rläger habe nicht nachgewiesen, bag Pinterton und henberfon feinen aus bofer Abficht gu fcabigen

Das Recht der Polizei.

Die Silber Demofraten wenden fich um einen Einhaltsbefehl an Richter Tuley.

Die republifanischen "McRinfen Arbeiterflubs", welche icon Miene ge= macht hatten, von ihrer für ben Abend beg 31. Oftober geplanten Demonftra= tion Abstand gu nehmen und benGil berleuten bas Gelb gu überlaffen, ha= ben bom Sauptquartier Gegenbefehl befommen und werden bon bem ihnen polizeilich ertheilten Recht zum Umzug Gebrauch machen. Polizeichef Babenoch mill nicht gestatten, bag gleichzeitig mit ber republifanischen Demonstration auch ein bemofratischer Umgug ber= anftaltet wird. Er fußt bei feiner Bei= gerung auf einen im Sahre 1886 bom Siabtrath angenommenen Berord= nung, welche die Benützung ber Stra= Ben für öffentliche Umguge bon einer porher einzuholenben polizeilichen Er= laubniß abhängig macht. Diefe Berord= nung ift aber ichon bor Jahr und Tagerft bon Richter Tulen und bann auch bom Obergericht für verfaffungswidrig hof abgewiesen worben, weil er ja erflärt worden, ba "bie Stragen bem Bolte gehörten und weber ber Stadt= rath noch die Polizei befugt sei, dieses Recht einguschränten." - Die herren bom Counin=Musichuß ftempeln nun bie Saltung bes Polizeichefs gu einer Parteifeindseligfeit und haben fich heute Morgen an Richter Tulen gewandt, bamit er ber Polizei verbiete, ihrem Umgug hindernd in den Weg gu treten. Chef Babenoch, ber in aller harmiofig= feit erflärt, er habe nicht bas Minbefte bagegen einzuwenden, daß bie Demofraten paradiren, nur hätten die Republitaner sich nun einmal zuerst gemel= bet, und er febe nicht ein, wie die Trup= penforper ber feindlichen Barteien fich gleichzeitig burch biefelben Stragen bewegen könnten, ohne daß es Mord und Tobtichlag gebe, erichien in Begleitung feines Uffiftenten Rog und bes Silfs=Rorporationsanwaltes Dupun bor bem Richter, um gegen die Bemahrung bes Gefuchs Ginfprache gu erheben. herr Dubuh verlangte einen tur= gen Aufschub ber Berhandlung, und

Reue Mdvofaten.

Bormittag anberaumt.

Diefe murbe bom Richter auf morgen

Das vom Appellhof ernannte Bruungstomite hat gu Gunften ber 3u= laffung bon 42 Rechtsbefliffenen gur abvotatischen Pragis berichtet. Die Ramen ber burchgetommenen Randi=

baten folgen: M. I. Baldwin, James M. Bedett, John D. Blad, Robert B. Campion, Albert G. Dach, Edward Davis, Fred 2. Fate, Morris Friedman, James 3. Gran, C.R. Sartman, Daniel G. Belmer, Herbert S. Hids, Frant L. Hu= me. Michael E. Hunt, Chrif R. Jan= George R. Jenfins, Benjamin Mojely, Bernard J. Malony, 28m. B. Boulton, Fleming R. Moore, U.S. Nathan, J. Julius Reiger, Erneft B. Porter, Bm. 2. Rogan, Fulton S. Sears, Freb. D. Gilber, Emma Smith, Rinnen Smith, Freberick Strudmeher, 20m. C. Tadett, B. B. Beill. M. B. Bolverton, Fred S. Lathrop, James G. McGinlen, Michael McMahon, John J. McMana= mon, B. C. McArdle, Edward H. Wright, H. A. Lewis, E. B. Dunham, B. F. Emerich und Leslie Gilmore.

Bum Schute der Gläubiger.

Merriam Collins & Co., Glaubi= ger ber bor Rurgem verfrachien "New England Bafing Company", haben bas Rreisgericht ersucht, ben gegenwärti= gen Maffenvermalter befagter Gefell= icaft, herrn Malvin Sibenberg, gu entlaffen und an feiner Stelle einen anberen Maffenbermalter gu ernennen. In dem Rlagedotument wird ausge= führt, daß von der New England Bating Co. betrügerische Eigenthums-Uebertragungen an Arnold Bros., A. 3. Olfon, Malvin Sibenberg u. A. bor= genommen worden find. Malbin Si= benberg ftehe im Golbe ber infolven= ten Gefellichaft und habe trop aller Mahnungen noch feine Abrechnung im County-Gericht eingereicht. Um bie Gläubiger zu schützen, sei es nothwen= big, einen anderen Maffenverwalter mit ber Abwidelung ber Geschäfte zu betrauen. - Die New England Bating Company betrieb früher ein an= scheinend gutgehendes Geschäft in bem Saufe Nr. 41 N. Green Str.

Feftgenommener Juftigflüchtling.

Richard Houlihan, auf ben bie New Porfer Behörden schon seit Wochen fahnden, ift jest endlich von Geheimpo= ligiften ber Zentral-Station an Clark und Ban Buren Strafe bingfeft gemacht worden. Er steht unter der An= flage, in ber öftlichen Metropole aller= lei Grundeigenthums = Schwindeleien berüht zu haben. Man wird ben Urreftanten nunmehr per Schub heimbefor=

Das Wetter.

Bom Wetterbureau auf bem Auditoriumthurm wird für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter für Ilinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht gestellt:
Alinois und Indiana: Schön heute Abend und morgen; andaltend tibli; veränderliche, jumeist närbliche Binde.
Riffouri: Im Allgemeinen icon, ausgenommen örtliche Regenichauer im südwestlichen Theile; absendichte Lemperatur; nördliche Winde.
Auch für die Staaten Jowa und Wisconsin wird sichbafte nördliche bezw. westliche Winde.
In die Grant die Kanten die Better angestündigt; iedbafte nördliche bezw. westliche Winde.
In Edicago Kellt sich der Teungeraturstand seit nusserem lehten Perichte wie solgt: Gekern Abend am 6 Uhr 43 Kaat Mitternacht 43 Grad über Rust; beate Norgen um 6 Uhr 40 Grad und heute Mitstag 40 Erad über Rust.

Um Echanttifd überfallen.

Derwegene Banditen plündern dem Wirth

Olfen die Kaffe aus. Nichts Bofes ahnend, ftand um die Mitternachtsitunde ber Schanfmirib Edw. S. Olien, von Lincoln und Ohio Strafe, an feiner Raffe und gahlte die Lageseinnahmen nach, als ploglich brei junge Burichen bas Lotal betra-Der Cohn bes Wirthes, Glling Olfen, welcher lefend an einem Tifche jag, wollte fich eben erheben, um Die fpaten Bafte gu bebienen, als er mit einem Male von bem ihm gunachft ftebenben Banditen einen muchtigen Fauftichlag vor bie Bruft berfett er= hielt, ber ihn beinahe gu Boben fällte. Im nächsten Moment stand sein Un= greifer auch icon mit ichugbereitem Revolver bor ihm, während die beiben anderen Spieggesellen ben alten Olfen mit ihren Baffen bedten.

"Sofort diegande hoch! Bagt nicht, um Bilfe gu rufen, fonft machen mir furgen Prozef mit euch!" bonnerte bas Trio die Ueberrumpelten an, benen un= ter biefen Berhältniffen nichts anberes übrig blieb, als fich ruhig benBanbiten ju fügen. Giner bon ben Salunten fchritt bann gelaffen hinter ben Schanttifch und entnahm ber Raffe alles Baargelb, \$45 in Banknoten und fleiner Munge. hiermit noch nicht gu= frieden, rif fein Spieggefelle bem Befiger auch noch die werthvolle golbene Uhr aus ber Tafche und bann eilte bas Gefindel in schleuniger Flucht bon ban= nen. Im Ru hatte Olfen jest feinen Revolver gur Sand und feuerte ben bie Lincoln Strafe entlang Gilenden mehrere blaue Bohnen nach, bie aber ihr Biel berfehlt gu haben icheinen. 2113 Nachbarsleute herbeieilten, maren bie Strolche längft unter bem Schute ber Nacht fpurlos perichwunden.

Die Boligei, Die erft einige Stunden fpater bon dem Ueberfall in Renntnif gesett wurde, hat eine ziemlich genaue Personalbeschreibung ber Banditen erhalten und man hofft, ihrer bald hab= haft werben gu fonnen.

Wie heißt der Mann?

Der Norweger Sven Andreason hegt patriotische Zweifel darüber bag ber Monarch, bem er die Treue auffagen will, sich König von Schweben und Norwegen nennt. Für Norweger, meint Gben, follte Ronig Osfar Unftands hafber ben Ramen Romvegens in bem Titel por ben Schwebens fegen. Countnichreiber Knobf, ber, wenn es fich irgend bermeiden läft, feinen Ron= ftituenten, fünftigen ebenfo menig wie jetigen, nicht auf Die Sühneraugen tritt, wird bei bem fcowedischen Gefandten in Wafbington anfragen, wie es sich mit dem Titel verhält. Falls der innte es auf feineh Umtsein nimmt daß ber Beherrscher ber ftandinavi= ichen Salbinfel auch in bem nördlichen Theile feines Reiches immer in erfter Linie Rönig von Schweben bleibt, wird Sben in ben fauren Apfel beigen und bas Borrecht Schwedens auf ben Ronig zugefteben muffen. Da er felber ben König ohnehin gang los werben will fo follte ihm biefes Opfer nicht allaufchmer fallen.

Bahricheinlich ein Scherg.

Der Schneiber Agel Carlfon, wohn= haft Mr. 226 Larrabee Strafe, lieferte heute Bormittag auf ber Polizeiftation an ber Dit Chicago Abe. ein Badet ab, in bem fich eine eima acht Boll lange und höchft berdachtig aussehende Bleiröhre befand. Das Badet mar bem Schneiderlein furg gubor burch die Boft übermittelt worden und hatte unter ben Familienmitgliebern, welche ber Gröffnung beiwohnten, nicht wenig Befturgung hervorgerufen. Gine fofort auf ber Polizeiftation vorgenommene Untersuchung ergab, daß bie Rohre mit Schiefpulber gefüllt, im Uebrigen aber bollig harmlos mar. Poftinipettor Stuart ift bon bem Borfall in Rennt= niß geset worden.

Der Beg ift frei.

Der Appellhof hat houte bie beiben Rlagen, welche noch in Sachen ber Union Loop Co. por ihm schwebten, im Sinne ber fürglich vom Staats-Obergericht gefällten Entscheidung, b. h. gu Gunften der Hochbabhngesellschaft erle= bigt. Der bon ben Grundeigenthü= mern an ber Ban Buren Strafe nach= gesuchte Einhaltsbefehl gegen bie Er= richtung des Hochbahngerustes wurde verweigert, und ber bon ber unteren Instanz gewährte Einhaltsbefehl gegen den Betrieb der Hochbahn in Wabash Abenue wurde aufgehoben. Die Züge ber Late Strafe Sochbahn werben nun schon in wenigen Wochen bis Abams Strafe durch die Babafh Abe.

Das Rauchverbot.

Inspettor Man bom Gefundheits-Umt hat gegen folgende Personen und Firmen ein Strafberfahren wegen Uebertretens ber Rauchverordnung einge=

John M. Berry 91-93 Inbiana Str.; Rolumbus Rlub, 45 Monroe Str.; Argyle Flats, 7, 9 und 11 3ad= fon Str.; Palace Theater, 569 Dilwautee Abe.; Pacific Boiler Borts, 48-50 M. Division Str.: GrandCentral Hotel, Madison und Canal Str.; Brown Flats, 47 und State Str.; Acme Flegible Glag Co., 17. und Clart

Gefährliche Fenerebrunft.

Knaben feigen mit Och gefüllte Cantwagen

Rurg nach 11 Uhr heute Bormittag ichoffen ploglich helle Flammen aus einem ber mit Naphta=Del angefüllten Tantwagen im hofraum ber "Confumers' Bas Company", an Butler und 24. Strake, berbor, und fnapp eine Minute später war ber gange Baggon bereits ein einziges, machtiges Feuers meer. Dide Rauchwolfen qualmten gu gleicher Beit jum himmel empor, und ein unbeimliches Buffen ließ annehmen, daß jeden Moment eine fürchterliche Explosion erfolgen werbe. Bum größten Glud mar ber Tantmagen geichloffen - ware bie Dedelöffnung freigewesen, fo wurde eine folgenichmere Rataftrophe unbermeidlich gewesen fein, benn in nächfter Nahe ftanb einer ber machtigen mit Leuchtags bis oben gefüllten Behälter. Unter Aufbietung aller Rrafte berfuchten Die Lofdmannichaften ihr Doglichstes, bie Flammen hiervon fernguhalten, mas ihnen benn auch nach hartem Rampfe gelang. Thurmhoch schoß vie Lohe in die Luft hinauf und eine Zeitlang lag auch gro-Re Gefahr bor, baf bie Bobnbaufer in ber Nachbarichaft bom Flugfeuer er-

Bahrend bie Lofchberfuche in vola Iem Bang waren, machte man mit eis nem Male Die Entbedung, bak fich auch bas Del in ben Leitungsröhren, welche fich bon ben Tantmagen nach ben Gaswerten hingiehen, entgunbete. Sofort murbe eine große Angahl Arbeiter angestellt, welche die Berbindung unterbrechen mußten; bas Erbreich wurde fchnell aufgeriffen, Die Rohren gerichnitien und jo bem ichleichenben Feuer

griffen und eingeafchert werben murs

Einhalt geboten. Da ber Boden in bem Sofraum ftart mit Tropfelol burchtrantt ift, fo fchof= fen auch aus bem Rafen balb an allen Eden und Ranten die Flammen empor, mas einen wundersamen Unblid ge= mabrte, und hatten auch bier Die Loid= mannichaften alle Sanbe voll gu thun, um Berr bes entfeffelten Glementes gu

Anaben, Die unter ben Tantwagen frochen, fich eine Bigarette angunbeten und bann bas noch glimmende Streich= hölzchen wegwarfen, follen ben Brand verurfacht haben. Die Polizei fahnbet jest auf die Bengels.

Bier Tant= und mehrere Frachtma= gen wurden bon ben Flammen bollig bergehrt. Der Schaben wird auf \$3000

Grant Collier wieder auf Ded.

Der ergentrische Abvotat Frant Collier, bon dem man feit einigen Do= naten nichts mehr gehört hatte, ift wieber auf Ded. Er ift geftern auf Betreiben ber Musikalienhandler Stafford & Sons, Nr. 352 B. Madison Stra= fe, unter ber Unflage bes boswilligen Unfugs verhaftet worden und hat Racht im Bellengefängniß ber Des plaines Strafe Polizeiftation gubrins gen muffen, weil es ihm nicht gelang. einen Burgen aufzutreiben. Seute Morgen ließ er die Berhandlung feines Falles vom Polizeirichter Rehoe vor den Friedensrichter Chott verlegen. Mus den Zeugenaussagen ergab fich, daß Collier geftern mit einem Ronftaba ler in dem Stafford'ichen Geschäftslos tale erschien und traft eines gerichtlis chen Befehls auf ein Rlavier Befchlag legen wollte. Die Gigenthumer bes Geschäftes wiberfetten fich biefem Beginnen und berichloffen bie Thur, um gu verhindern, daß Collier und ber Beamte mit bem Inftrument enteilten. Diese widerrechtliche Freiheitsberaubung beranlagte herrn Collier, ein Schaufenfter bes Lotales zu gertrummern, und bas führte gu feiner Berhaftung. Kabi Chott wird bie verschiedenen Rechtspuntte, welche bei bie= fem berwidelten Fall in Frage toma men, am nächsten Dienstag gu enticheis

ben perfuchen.

G. M. henry, ber geftern Abend in bas Erdgeschoß bes Hauses Rr. 186 Clart Strafe fturgte und fich hierbei fcmer verlette, ift noch im Laufe ber Racht im County-Sofpitale geftorben.

Mus Rummer barüber, bag ihr Gats te fie schnöde im Stich gelaffen, jagte fich geftern Frau Darn Bowers in bem Saufe Nr. 79 Beoria Strafe eine Res bolbertugel in bie linte Bruft. Bu fruher Morgenstunde erlöfte fie ber Tod von allen weiteren Leiben.

Die 7 Jahre alte Jennie Rlein, beren Eltern Nr. 1999 R. Daflen Abe. moh= nen, erlag in vergangener Racht ben Brandwunden, die fie fich bor einigen Tagen zugezogen hatte.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Starb an den Brandwunden.

Florence Barb, Die geftern Abend bei einem Feuer in ihrer Bohnung, Rr. 2018 Babafh Ave., fcmere Brandmunben erlitt, ift benfelben fruhmorgens im Merch-Hofpital erlegen. Die Flammen griffen so rapid schnell um fich, daß die Aermste sich nicht mehr zeitig genug gu retten bermochte. Ueber die traurige Katastrophe wird an anberer Stelle biefer Rummer Raberes

Da bieEntftehungsurfache besBrans tes ber Polizei start verdächtig vorstommt, fo ift fofort eine genaue Unstersuchung eingeleitet worden. ralen) bie Urme fcmergten.

Tagen erreichen follten.

gungsmittel ab.

Alles hatte sich wieder beruhigt, wir

Befanntschaft gemacht und manche

mit ihnen, fo gut es eben geben wollte,

plaubernd gu. Der Albanefe Ali Ef=

tas (Geiftlichen) in der zweiten Rlaffe

untergebracht und ba ging es benn fehr

lebhaft gu. Die Officiere felbft fagen

gumeift bei Raffee ober Branntmein,

bie Officiersburichen liefen ab und gu,

treppauf, treppab, und ber Schiffstell=

ner Emilio, ein intelligenies, aber auch

entsprechend borlautes und freches

Trieftiner "Früchtl", hatte vallauf mit

ihnen zu thun, wenn fie Dies ober Je=

nes für ihre herren verlangten. Mit

ber Berftanbigung fah es freilich fehr

schlecht aus, und außer italienischen,

flavischen, griechischen und türkischen

Broden, die gusammen ein toftliches

Beidenfprache herhalten. Aber es ging

leiblich gut - folange feine Compli=

Mache gekommen, hatte mich in meine,

in ber zweiten Rlaffe befindliche Ra=

bine begeben und wollte nun versuchen,

Siefta zu halten. Es war jeboch von

einem Ginschlafen feine Rebe. Die

auf bem Gange und im Salon anber=

feits ließen mich fein Muge fchließen,

und so entschloß ich mich benn mit

einem tiefen Geufger, meine freie Beit

lieft mir Raffee machen, gunbete mei-

nen Tichibut an und vertiefte mich. fo

gut es unter ben obenermahnten Um-

ständen gehen wollte, in meine Lectüre.

fonnte lefen, bald aber hörte ich brau-

gen im Bange erregte Stimmen und

endlich jene bes Rellners, wie er gu

"Va in malora, no te dago niente

Diefe, bis auf bie amei letten Morte

im Trieftiner Dialect porgebrachte

Meußerung hätte nicht fo viel zu bebeu-

ten gehabt, benn es hief einfach: "Geh'

jum Teufel, ich gebe Dir nichts!" Aber

Die amei lekten Morte enthielten eine

jener unfläthigen Blasphemien, wie fie

in Guropa nur in ben fübflabischen

und romanifchen Sprachen bortommen,

und faum hatte ich bie Worte gehort,

als mir ber Gebante aufftieg: "Wenn

es nur Niemand bernommen hat, ber

Clavifch berfteht!" Denn unter ben

türkischen Militärs find viele flavisch

fprechenbe Albanefen und bosnische

Emigranten, und wenn es fich um

Allah ober Muhammed handelt, ver-

Meine Besorgniß war leiber nicht grundlos gewesen. Einige Minuten

bergingen, während beren ich nichts

hörte, bann murbe ber Borhang an

meiner offenen Rabinenthur heftig gu=

rückgeriffen und auf ber Schwelle er=

fchien mein albanefischer Freund 211

Effenbi mit noch einigen Officieren

Nie in meinem Leben hatte ich noch

so entstellte, wuthbergerrte Mienen ge-

fehen, und ich muß geftehen, mir wurde

bang zu Muthe. Im Nu war meine

Rabine von Leuten gefüllt, bie fich,

heftig gestitulirend, an mein Ruhebett

heranbrängten, auf bem ich rauchenb

ich, fo ruhig ich bermochte, ben Ali

Effendi, als ben Gingigen, mit bem ich

ber Rellner, bat unferen Gott geläftert,

und ber Roran befiehlt, bag wir bas

rachen. Wir müffen euch Allen bie

"Aber, Ali Effendi, warum benn?

Co bent' boch nach, Du weißt boch, bag

wir gute Freunde find, bag Comman=

bant, Officiere und Mannichaft fich

ftets bemühen, euch zufrieden zu ftellen. Sabe ich euch nicht felbft geholfen, als

mals nicht mit euch mein Leben ristirt,

"Jawohl, bas wiffen wir. Es thut

mir auch leib, aber unfer Gott ift bon

einem Chriften geläftert morben, ber

Teufel, da war guter Rath theuer! Ich glaube nicht, je in meinem Leben

o schnell gedacht und boch fo reiflich

überlegt zu haben, wie bamals, benn

ich wußte recht wohl, bag von meinem

Worgehen in biefem Momente unfer

Aller Leben abhing — wenn es nicht foon verwirkt war. Ginen Augenblid

bachte ich an meinen guten Revolver,

ber im Bereiche meiner Sanb an ber

Wand hing. Doch — was hätte bas

genüht? Gin Schuf, ein Türfe menis

ger, gu mehr hatte ich nicht Zeit gehabt.

Im nächsten Moment wäre ich in

Studen gewesen, und bann maren,

ohne bag ich fie hatte warnen fonnen,

meine Schiffsgenoffen an bie Reihe ge-

Blut, bersuchen wir was Anderes.

Das ging also nicht. Also ruhig

3ch that einen langen, ruhigen Bug

aus meiner Pfeife, Gott allein weiß,

wie mir babei ju Muthe mar, wie mein

herz an bie Rippen pochte - bann

Prophet befiehit und mir muffen ge-

obgleich es mich gar nichts anging?"

"herr Capitan, einer eurer Leute,

"Was gibt's, was wollt ihr?" fragte

und bem einen Cofta, ihnen nachbran-

gend Solbaten.

und lefend lag.

mich berftanbigen fonnte.

Sälfe burchichneiben."

horthen."

fteht ber Mufelmann teinen Spag.

Gine Zeit lang hatte ich Ruhe und

3ch rief ben ehrenwerthen Emilio,

mit Lefen zuzubringen.

Jemanbem fagte:

- boga!"

Gines Nachmittaas war ich von ber

cationen eintraten.

# für besonders große Bargains...



Rommt bierber morgen-Freitag-jeber Artifel ein Rleinob- jeder Breis ein Bunber-jede Attraf: tion aufergewöhnlich - von welchem Genichtspunfte aus Ihr fie betrachten moget, und The Subs Reputation für mahrheitsgetreues Anzeigen fieht hinter jedem Artitel. Bergegt bies nicht beim Beiterlefen.

### 3m Männerfleiber=Dept.

200 ftarte und bauerhafte Melton=, Biber= nnd Chinchilla= Winter-Uebergieher fur Manner-von ber vorigen Gaifon herübergenommen—gerade jo gut und mo: \$5:00 bijd als fie je waren—Original-Breis \$9.00 \$5:00 gu raumen—Ausw. Bargain-Freitag

150 feine reinwollene Manner-Binter-Anzüge-aus hübiden buntlen Caf- fineres gemacht-in einsach: ober boppeltnöpiger Ragon-jeder Anzug ein \$6.00 fimeres gemacht—in einfach: ober borpellnöpfiger Racon—jeder Anzug ein \$10 Berth - Bargain-Freitag - Auswahl für.

### 3m Anaben Dept.



Unjuge bon anbermaris afeich-

Speziell zu .....

igwerent arrirfensafimere – einige, velche zu \$5.00 verfauft wur-ben—andere, welche bis zu \$6 folteten — alle in einerPartie am Freitag zu bem niedrigen Preis von

\$3.50 500 Quaben:Quichojen-Muzuge-Alter 5 bis 15 Jahre-gemacht ans reinen gangtwolleneu Plaids . fanch gemijchie Cheviote-gefinifhed mit boppelten Anien und Patent Greelfior Baift Banbs-bem 84

fommenb-Freitag im "The Sub" \$1.95 1.500 Baar Rnaben:Anichofen - Grogen 3 bis 15 Jahre - gemacht aus reinen ganzwollenen Stoffen - in iconen buntlen Mijdungen - Qualitaten, bie immer für \$1 berfauft murbenund es auch werth find-Bargain-Freitag 450

50 Dtb. lederne Leggings für Rnaben -Alter von 2 bis 10 Jahre—gemacht aus echtem Goat — gefüttert mit Fil3—extra gut gefinished und voller Freitag zu dem herabgesetten Preise von. 98c 2Berth \$1.50 -

125 Dhd. Anaben: und Madden:Binter: Strümpfe-Große 5 bis 9 - gemacht bon ichwerem 2-fabig gefämmter Baumwolle-bie berühmte "Blad Cat" Brand-berfauft anderstoo für 25c-Freitag gu bem niebrigen Preife bon .....

50 Dutend Rinder:Unterzeug - Groke 18 bis 24, feine gangwollene Ratur- ober Rameels Saar Farben-reguläres 50c Unterzeng-25c Freitag jum halben Preife .



Band Binter:Rap. pen für Anabenin allen Größen - aus reinen gangwolleuen und fauen Mifchungen gang mit Geibe gefüttert abfolut \$1 merth - Freis tag gu bem re bugirten Preis 48¢

50 Dutend Doppels

20 Dutend Zam D'Chanter: und Golfs Rappen für Anaben und Madden— in allen Größen—aus gang wollenem Inch gemacht— in einschaften und bunten Farben— bie Art, welche Sie irgendbro anders mit 950

## Im Schuh-Dept.



am Freitag

tifch boll bon Don: gola Rid Conur: u. Rnupffduhe für Pamen-gemacht mit Borfteb = Cohlen - in fpigen und edigen Behen-Fagons — Patentleber-Spiken u. Garnirung-Größen 2-8 -würben Werthe erfter Rlaffe fein gu \$2

\$1.35 Unfer ganger Labentifd ift voller Damen-Saus-Bantoffel - einige Gilg-Bantoffel-andere Dongola Rib- und noch andere Sandiduh Rib-Bantoffel-alle mit Common Cenfe Beben u. Abfaten gemacht-Größen bis ju 8 - warme und bequeme \$1 Bantoffel-Freitags gum halben 50c

Sine Bartie Knaben: und Mädchen Schuls Schuhe — in Dongola Kib und Satin Kalbieber—mit edigen Zehen genacht—die Mädbaen ichnie haben Speing Bolabe — alle Größen von 11 bis 2 in der Vartie—und nicht ein Kaar weniger 1.00 mawahl unter allen.

### In Anskallungswaaren.

500Binter: Miftere | 200 Dut, feine Leinen-Mragen für Manner -Obd Partien bon Stehe und Umlegefragen, bis jest gu 15c, 20c und 25c berfanft, Freitag, Auswahl .....

115 Dugend Scotch und Berfen Manner : Sandiduhe - burchans reine Wosse—35c, 50c u. 65c Onal.—um aufzuräumen— Auswahl im Hub Freitag 60 Dhd. Rid und Dogifin Manner-Sandiduhe - für Galon unb Strake - fleine Partien unferer regu-

laren \$1 und \$1.25 Qualitäten – um aufzuräumen – 59¢ Freitag gu .... 65 Dug. feine Tamen-Bortemannaics und Borfen - einige, welche gu 50c berfauft wurben, folde, welche 75c tofteten, und wieber an-

dere, die \$1 werth find, um damit aufauäumen am Freitag gu ..... 35 Dutend fanch filberbefette Chatelaine Damen: Zaichen-gute 75c und \$1 Qualität-um bamit aufguräumen am



und boppel-Facons, bubich Mufter gur Auswahl-alles bie mirflicen \$2, \$2.50 unb \$3 bamit aufauräumen, Frei-

Gine Partie bide gang wollene Berren: Unterfleider - aus letter Saifon übrig behalten higher für 85c big \$1.25 perfauft - ha hall Affortiment aber nicht mehr vollftändig ift 39¢ fo geben wir am Freitag Auswahl gu ...

Crabapple, Benang und anbern Solgern, alles Heberbleibfel bon einem großen Lager bon Stoden, welche gemöhnlich für 75c und #1 perfauft murben. um aufzuräumen Freitag

### Im Sut-Dept.

Ungefähr 60 Dugend Manner:Fedorahute -fdmarge und braune Farben-cinige Dukend bon jeber Rummer - einige \$1.50 Gute - einige \$2 und einige \$2.50 Gute - alle werben auf ben Bargain-Tifch geftellt morgen-Freitag-98c



für nur.

25 Dutjend Belg: Filg Fedora:Bute für Damen - in idiwarz, berlenfarbia. Farben-bie genauen Fagons-gang biefel-ben Qualitäten, welche Dry Goods. und Bukwaaren . Läben für \$1.50 und mehr Freitag 79c

Stange - eng gerollt - Paragon-Geftell - Congo, Furge, Bambus und anbere Raturholz-Griffe-nienale zubor unter \$1.50 berfauft.

### Eifenbahn-Fahrplane. Minota Bentral:Gifenbahn

bof, 12. Str. unb Part Roto. D	ie Büge	nach de
Suben tonnen ebenfalle an ber 2		
und Onbe Bart-Station beftiegen	werben	. Stad
Sidet-Office, 99 Abams Str. unb	Lubitoria	im-Bote
Durchgehende Rüge-	Abfahrt	Unfun
Rem Orleans Limiteb & Demphis "	2.20 %	*12.20
Monticello, 3fl., und Decatur	2.20 9}	*12.20
St. Bouis Day light Spezial	10.35 28	* 5.00
Cairo, Taggug	8.30 23	7.00
Springfield & Decatur	9.00 98	7.35
Rem Orleans Boftang	2.50 23	*12.50
Bloomington	2.20 91	112.20
Chicago & Rem Orleans Egpreg	9.10 92	7.00
Bilman & Rantafee	4.35 %	*10.00
Backfort Dubuque Sinur City &		
Sipur Falls Schnellzug	2.20 %	*10.05 5
Rodforb, Dubuque & Giour City a	11.35 92	* 6.50 1
Stodford Paffagieraug	3.00 98	*10.20 !
Rodford & Dubuque	4.30 97	1 1.10
Rodford & Freebort Grbreg	8.40 图	******
Dubuque & Rodford Erbreg		1 7.20
aCamftag Racht nur bis Dubuque.		
MA augamamman Ganntage		4. 1.0.1

Burlington: Linie.	
Chicago. Onrlington. und Quinch-Gifenbahn. Offices, 211 Clart Str. und Union Paffagie bol, Canal Str., zwijchen Mabifon und Abo	r-Bahn- ims.
	anfunft
Rodford and Forreston + 8.05 B	6.15 %
Botal-Buntte, Illinois u. Jowa 11.80 B	1 6.15 % 1 2.15 % 2.15 %
	+10.20 2
Stregtor und Ottoma + 4.80 %	10.20 图
RanfasCity, St. Joe u. Leabenworth 5.25 R	9.20 1
	9.20 U
Omaha, C. Bluffs u. Reb Buntte. * 6.25 R	8.20 20
	6.45 E
Omaha, Lincoln und Denber *10.30 92	* 8.90 E
	* 8.20
	10.80
"Taglid. † Täglid, ausgenommen Sonntag	16.

### CHICAGO GREAT WESTERN RY. The Maple Leaf Route."

Grand Central Station. 5. Abe. und Harrifon Straße.

Git Office: 115 Adams. Telephon 2880 Main.

\*Thglich. †Ausgen. Sonntags.

Binneavolis, St. Baul, Aubuge.

Granfas City. St. Lofeth. Des (6.30 H. 9.30 H. 11.30 H. 11.3

Baltimore & Ohio. 

Tufferen. ! sentaffenommen Doutinge.
Chicago & Grie:Gifenbahn.
Tidet-Offices:
242 6. Clart, Aubitorium Optel
Dearborn-Station, Bolf u. Dearbor
Abfahrt. Anfun
Marion Botal +7.30 3 +6.43
Rem Port & Bofton *2.55 92 *5.00
Jamestown & Buffalo 2.55 92 *5.00
Rorth Jubion Accomobation 4.40 % 9.25
Rem Port & Bofton 8.00 91 7.35
Columbus & Rorfolf, Ba 8.00 9 "7.35
* Täglic. + Ausgenommen Sonntags.

MONON ROUTE	Depot: Dearborn Tidet-Offices: 232 und Aubitorium &	Clark &
ातिक प्राप्त ने अस्ति । अस्ति । अस्ति । अस्ति ।	Abfahrt	Unfun
Schnellzug für Judianapo	2.45 题	12.00 T
Lafanette und Louisville	8.30 23	6.00 9
Inbianapolis und Cincinn	att 11.50 25	8.20 9
Lafapette Accompdation	ati 8 58 %	7 90 9

Indianapolis und Eineinnati	8.58 N	7.20 20
Ridel Blate Die New Bort, St. Louis-Gifenbal		e unb
Cabnhof: Swölfte Str. Biabutt, 5		Str.
Täglich +Täglich, ausg. Countag.	Mbf.	Mnt.
Chicago & Cleveland Boft	+8.05 3	7.00 %
Rem Dorf & Bofton Expres	. 1.30 98	9.00 %
Rem Port & Boiton Erpreg		7.40 \$
Für Raten und Schlafwagen-Affon	modation	(predit
bor ober abreffirt: Benry Thorne.		
Moams Str., Chicago, 3fl. Telebhon	MRGIN 32	MILE.

Ticket Office, 101 Adams	Street.	ms Sta
* Daily. † Daily except Sunday.	Leave.	Arrive.
Kaneas City, Denver & California	6.00 PM	9.45
Springfield & St. Louis Day Express	4,00 AM	9.30 PI
Bt. Louis Limited	9 00 PM	4.86 PM
t. Louis "Palace Express". 4. Louis & Springfield Midnight Special.	9 00 PM 11 30 PM	8.00 A
Peoria Fast Mail	6.00 PM	10.35 A

### Gin fürkischer Militärtransport.

Bon Rapitan Leitgeb.

Bar Manchem, ber aus Reifeschilbes rungen die Türken als ein gutmüthi= ges, phlegmatifches Volt tennt, ja felbft Jenen, welche bie Levante flüchtig bereift. Land und Leute nur oberflächlich fennen gelernt haben, werben bie jung= ften furchtbaren Gemehel in ber Tür= Scenen, bie an Wilbheit ben Schreden ber wilbeften Janitscharen= zeit in Nichts nachstehen, schier unbegreiflich scheinen. Richt fo Demieni= gen, ber ben Muhammebaner und fei= nen religiöfen Fanatismus eingehenber fennen gu lernen Gelegenheit gehabt hat. Wohlgemerkt, ich fage "ben Mu= hammebaner", nicht "ben Türken", benn die Raffe hat hierbei gar nichts au thun, ber Islam Alles - mo ein= mal ber bon biefem gepredigte wilbe Fanatismus zur Geltung tommt, find fie Alle gleich! Der fanfte Indier und ber wilbe Kurbe, ber phlegmatische Türke und ber ftets nerbos erregte Uraber, ber Ticherteffe und ber Rabnle - bas magische Wort bes Propheten,

gur rechten Beit ausgesprochen, macht fie Alle gu gleich blutburftigen Tigern, ja noch arger, benn ber Tiger morbet. er martert aber nicht: fein furchtbares Gebift, feine tobbringenben Rlauen find barmbergig im Bergleiche gu ben Maffen und Marterwertzeugen ber "Rnüttelmanner" und Jener, Die fie bulben.

Es hat sich nur einmol in meinem giemlich bewegten Leben ereignet, baß ich türkische Patagans in unheimlicher Rahe meiner Rehle hatte und nebft fünfzig Schiffsgenoffen nur wie burch ein Wunder bem Maffafrirtwerben entgangen bin! Ich glaube also ein tlein wenig bavon ergahlen gu tonnen.

Gin paar Jahre nach Beenbigung bes ruffifch - türkischen Rrieges fuhr ich als ameiter Lieutenant eines ber großen Oftinbienbampfer bes Defterreichischen Llond von Trieft nach Calcutta. Unftatt jedoch birect nach unferem Bestimmungsort ju geben, follten wir in Port Said einen aus Ronftan= tinopel gekommenen türkischen Truppentransport bon zweiBataillonen ein= schiffen und nach Dichibba führen, bon too aus biefelben in's Innere bon De= men bestimmt waren, um einen ber bäufigen Bebuinenaufftanbe gu unter= bruden. Wir hatten für bas Militar das Ober= und Zwischenbed des Schif= fes freigelaffen, auch teine anberen Paffagiere angenommen, ba bie zwei Bataillone aber immerhin über taufenb Mann mit ungefähr fünfzig Officieren ausmachten, fo fann man fich ben= fen, wie boll bas Schiff mar: es blieb uns taum Raum genug gum Manöbri=

ren übrig. Die Truppen waren, obgleich fämmtlich Muhammebaner, ihrer Na= tionalität nach gemischt, benn unter ber türkischen Majorität befanben fich auch ziemlich viele Araber und Sprier. bie fich mit ben Uebrigen nicht vertru= gen und bon ben Officieren febr schlecht behandelt wurden. Schon in ber erften Nacht nach ber Abfahrt von Port Saib (man burchfuhr ben Suez= canal bamals noch nicht, wie jest, bei Nacht und mit elettrischem Licht, fon= bern mußte nachtsüber festmachen) fam es zu wilben Scenen. Bier arabifche Solbaten waren über Borb gefprun= gen, an's Land geschwommen und besertirt. Sobald man ben Abgang ber Leute bemertte, wurde Alarm geblafen. Das Transportcommanbo verlangte bom Capitan ein Boot, unb ein Detachement bon einem Dukenb alter Unterofficiere murbe an's Lanb und auf die Suche geschickt. Ich schloß mich der Expedition aus Reugier an, und ba, falls wir bie Deferteure finben follten, welche unter Mitnahme ihrer gangen Armatur geflohen waren, ein erbitterier Rampf zu erwarten war, hatte ich mich gut bewaffnet. Doch es tam anders; wir fanben fie nicht, und nach Allem, was ich fpater von biefen Menschen fah, war ich herglich froh barüber, benn fonft hatte ich wohl Schredliches mit anfeben muffen.

Die werbe ich biefe Menschenjagb (benn eine folde mar es) bergeffen. Raum waren wir aus bem Boote ge= ftiegen, fo fand ein alter "Tichausch" (Feldwebel) eine Fußspur. Er leuch= tete mit feiner Sandlaterne bin, ftieg einen wilben Schrei aus, gog fein Nataganbajonnet und fturmte, bon Allen gefolgt, ber Spur nach. Es war ein wilbes Bild, eine malerische, aber Schredliches versprechenbe Gruppe, wie bie grimmen alten Golbaten, fammtlich Beteranen aus ben Rämpfen mit Rugland und Montenegro, mit ber Laterne in ber einen, bem Datagan in ber anberen Sand, balb gufammen, balb fich zerftreuenb, über bie weite Sanbflache hinliefen, bin und wieber einen Fluch ober eine blutige Drohung gegen bie "arabifchen Sunbe" auß=

ftogenb. Doch war alles Suchen bergebens. Die Deferteure hatten jebenfalls bei ben längs bes Canals wohnenben arabifchen Fifchern Schut und Berfted gefunden, benn balb berloren fich bie Fußspuren unter vielen anderen im Sande und tobtmube fehrten wir nach einigen Stunden an Bord gurud.

Abermals wurde jest jum Untreten geblafen und es erfolgte fofort fum= marifche Juftig für bas Gefchehene: fämmtliche Schildwachen, acht bis gehn an ber Bahl, erhielten stante pede bie Baftonabe, überdies - vermuthlich als abichredenbes Beifpiel - auch alle Solbaten arabifder nationalität. Emport über biefe Beftialität, wollte ich Einhalt thun, aber was tonnte ich allein außrichten, mas hatte auch bie gange Schiffsmannichaft gegen Zaufend thun gefonnt?

3d mußte, bag unter ben Officieren ein albanefischer Lieutenant, Ali Gffenbi, war, ber, als geborener Scutas riner, gut flavifch fprach. Diefen rief ich mir als Dolmefich herbei, ging mit ihm gu bem bie Execution commanbi= renben Rolaffi (Stabsofficier) unb proteftirte gegen bie Mighanblung ber Leute, fo lange fie fich unter ber ofter-::: 1:2 2 1 10:2 2 | reichischen Flagge befänden. Alles um=

onft. Den Lieutenant titulirte Der, fagte ich langfam ju Ali Effenbi: nebenbei gefagt, fcmer betruntene Berr Rolaffi per "albanefifcher Sunb"

"Bore, Bruber, mare es nicht beffer. wenn ihr, ftatt für bie Dummheit und und trug ihm Ohrfeigen an, mir fagte Frechheit eines Lumpen fo viele Uner beruhigend: "Bet ei, Effendi, pet ei!" (But, mein Ber, gut!) Aber babei schulbige zu töbten, euch an ben Com= manbanten wenden würdet, um Satis= blieb es und fo wurde luftig barauf los faction zu erlangen? Er ift ein furcht= geprügelt, bis Schuldige und Unschul= bar ftrenger Mann und ihr tonnt ficher bige ben Rücken voll hatten und ben fein, bag es bem Rellner ichlecht geben stockschwingenben "Onbaschis" (Corpo= wird. Rommt mit mir, nehmen wir ben Dolmetich mit und gehen wir gum Der Suezcanal mar paffirt, bas Commandanten. Wird er euch nicht rothe Meer ohne weiteren Zwischenfall gerecht, fo habt ihr uns ja noch immer erreicht und bei athiopischer Sige in eurer hand - ihr feid Taufend und bampften wir unferem Beftimmungs=

wir Fünfzig." orte Dichibba entgegen, ben wir in brei Momentan tiefes Schweigen, bann erregte türtifche Discuffion, bon ber ich nichts berftanb, als bag ber Batail= hatten mit ben türfifchen Officieren long = Softa entschieden ben Tob ber Giaurs verlangte, mahrenbali Effenbi meiner wachfreien Stunden brachte ich begütigend wirken ju wollen schien. Endlich fiegte bas "gute Princip" und wir machten uns auf ben Weg, um bie fendi, ein hubscher, großer, blonber Sache auf ber Commandobrude unfe-Junge, gab nebft fcmargem Laffee unb rem "Alten" vorzutragen. Den armen gahllofen Cigaretten bas Berftanbi= Gunber, ber burch feine freche Bunge bas Leben ber gangen Schiffsmann-Mit Musnahme ber Stabsofficiere schaft in so große Gefahr gebracht hatte, schleppte ich, bamit er mir nicht und Sauptleute maren alle Officiere einschließlich der zwei Bataillons-Sof-

burchginge, am Rragen mit. Da es mir begreiflicherweise nicht möglich gewesen war, unseren Com= mandanten, Capitan R., fruher gu ber= ftanbigen, fo mar er über bas Erfchei= nen ber Deputation fehr erftaunt. In fliegenben Worten unterrichtete ich ihn bon ber Sachlage, bamit er halbwegs porbereitet fei. Dann brachten bie Türfen burch ben Dolmetich ihre Rlage

Mit gerungelten Brauen hörte unfer "Alter" zu, mächtig fcwollen ihm bie Stirnabern an, und als ber Dolmetich enbete, brach das Wetter über bem haupte bes Schulbigen los.

Rauberwelfch abgaben, mußte auch bie Capitan R. (möge ihm bie Erbe leicht fein, bie ihn fcon feit vielen Nahren bedt!) mar eines ber herbsten Gremplare ber herben alten Schule bon Seeleuten. Nebft eiferner Strenge ber= fügte er ilber bas reichfte Bocabularium ber ausgiebigften maritimen "Rofena= men", bas mir je borgefommen. Das mals aber fchlug er feinen eigenen Recorb um einige ber außerlefenften flüche brudenbe Sige einerfeits, ber Larm und feine Drohungen waren gerabeju haarsträubend anzuhören.

> Mit schlotternben Anien und blei= dem Gefichte hörte ber Schuldige, mit offenem Munbe bie Türken gu; ob= gleich fie nichts verstanden, schien ihnen boch bas Aussehen unferes Comman= banten und feine Löwenstimme gewals

tig zu imponiren.

"Du gang miferabler Sohn unb Erbe einer elenben - - fchlog er mit einem nicht wiebergugebenben Titel. "haft uns Alle burch Deine - (wie oben) Bunge in biefe Lage gebracht, bie vielleicht in wenigen Minuten uns bas Leben und benllond eines feiner beften Schiffe toften wird. Aber hier bleibft Du. Cangille (babei padte er ihn mit einer feiner Riefenfäufte an ber Bruft), und bevor fie mich maffafriren, will ich minbeftens ben Genug haben, Dich gu ermurgen wie einen raubigen Sunb! Lump übereinanber, jest tommft Du in Gifen und bleibft barin bis Trieft, und bann tannft Du Dich auf bas Weitere freuen!"

Der Dolmetich hatte bie gange Phi= lippita, fo gut er es fonnte, überfest, und gu unferem freudigen Staunen fchienen bie Türken nicht ungufrieben gu fein. Die wilben, blutdurftigen Gefichter begannen fich zu glätten, und ber Aelteste ber Deputation, ein "Jus= bafchi" (Sauptmann) mit mächtigem, eisgrauem Schnurrbart, murmelte: "Sehr gut, bei Allah, fehr gut!" und fragte bann burch ben Dolmetich, welche Strafe bes Urhebers ber gangen unseligen Geschichte in Trieft harre.

"Belche Strafe?" brullte unfer "MIter", indem er ben bleichen Emilio beu= telte, daß biefem die Jahne klapperten. "Diefem Sund? Bis Trieft bleibt er in Gifen, bann berliert er feinen Dienft, tommt bor Bericht und wegen Beleidigung EurerReligion und muth= williger Gefährbung fo vieler Men= ichenleben minbeftens auf einige Jahre in's Gefängniß."

"Gehr gut, herr Capitan, fehr gut!" Und bamit verließen fie bie

Man bente fich, wie mir aufathme= ten, wie glüdlich bor Allen ich mich fühlte, bag es mir gelungen war, in jenen ichredlichen Momenten rubig Blut zu bewahren und baburch ben fonft unbermeiblichen Untergang abaumenben!

Bu unferer großen Ueberrafdung tam aber nach einer halben Stunde abermals eine Deputation von Offitieren mit bem Dolmetich auf bie Brude, und jest hatten wir Gelegenheit, eine ber beften Gigenschaften bes Türten, frine Gutmuthigfeit, gu be-wundern, die ihn nie verläßt, fo lange nicht ber religiöse Fanatismus wach=

ihr bie Deferteure jagtet, habe ich ba= gerufen wirb. Gie hatten gehort, fagten fie, bag ber unglüdliche Rellner, beffen eine fo schwere Strafe barre, eine alte Mutter habe, die er erhalte. Da fie nun ein= fahen, bag er nur aus Dummheit ge= fehlt, und ihnen ber Commandant ben Beweis geliefert hatte, wie er ihre Religion respectire und gu fcugen bereit fei, so baten fie recht fehr, es moge bem Burichen Alles bergiehen werden und feine weiteren Folgen für ihn haben. Er hatte ja an ber Angft genug ge=

> Dabei blieb es benn auch, und in Didibba idieben wir im besten Gins bernehmen, inbem wir uns gegenfeitig glüdlicheReifen, beziehungsweife gludliche Felbzüge und frobe Beimfebr munichten.

Mir aber ift bie Sache in Grinnes rung geblieben, und ich weiß feitbem, wie wenig bagu gehort, um in ber Türfei ein furchtbares Bemegel herbeis auführen:

- Der Meiftbietenbe. -Der verfdulbete Baron von Flottwig fträubt fich noch immer gegen jebe beirath?" - "Ja, aber nun werben bie Gläubiger gur 3mangsberfteigerung feiner Berfon fcbreiten."

### Der Beltuntergang.

Es ift jebenfalls eine eigenthumliche Erscheinung, welche bes tomifchen Beis geschmads nicht entbehrt, bag ber "Reichsanzeiger" es für nothwendig erachtet, bas beutiche Bolf barüber gu beruhigen, bag es für bas 3ahr 1899 gunächft noch nicht ben Weltuntergang gu erwarten hat. Brof. Wilhelm Forfler von ber königlichen Sternwarte in Berlin führt nämlich angftlichen Raturen in einer längeren Auseinanbers fegung gu Gemuthe, bag meber bet bichte Schwarm bon himmelsförpern, ber fich uns als überaus glangenber Sternfcnuppenfall tunbgibt, noch ein Romet burch Bufammentreffen mit ber Erbe bas feste Gefüge bes Weltenbaues mit einer Rataftrophe bedrohen. Den leuchtenden himmelsschwarm entfleis bet ber Professor zunächft also feiner Weituntergangsichreden: "Die nächft borhergegangenen Epochen eines folchen Bufammentreffens fielen in bie Sahre 1833, 1799 u. f. w., und bie regelmäßige Wiebertehr tann für etwa 1000 Jahre nach ben Chroniten, ins= besondere nach ben dinesischen Muf= geichnungen mit aller Gicherheit ber= folgt werden. Niemals ift dabei irgend eine Schäbigung ber Erboberfläche erfolgt, fonbern ftets hat man nur ben großartigen Ginbrud eines mächtigen Feuerwertes, nämlich bes faft gleichs geitigen Erscheinens von Sunberten prächtiger Leuchtfugeln gehabt. Die tleinen Simmelsförper biefes Schwar= mes lofen fich eben, wie es scheint, fehr schnell und bollständig in fleinfte Trümmer auf burch bie jahen Glub= erscheinungen, welche bie ungeheure Geschwindigfeit ihres Gindringens in bie oberen Schichten unferer Utmofphare herborruft. Diefe Befcmindigfeit beträgt nämlich nabegu 70 Rilometer in ber Secunde, b. h. fie burchmeffen in einer Secunde ungefähr biefelbe Strede, wie ein Schnellzug in einer Stunde. Rach allen bisherigen Erfahrungen liegt alfo bei ber Bor= ausfage eines folden Phanomens nicht ber leifefte Unlag bor, an irgend eine Gefahr gu benten." Dem Rometen= ichreden rudt ber Profeffor alsbann alfo zu Leibe: "Wahrscheinlich befteht ber Romet aus einer etwas bichteren Unfammlung bon fleinen Simmels= förpern und vielleicht bon folchen, bie

men und bort Schaaren bon fogenann= ten Meteorfteinen ausftreuten, burch bie vielleicht fogar vereinzelte Berftorungen ober Bunbungswirfungen angerichtet werben tonnten, wie fie in höchft feltenen Fällen wohl schon borgetommen find. Aller Bahricheinlich= feit nach würden aber auch in folchem Falle bie Schreden ober bie Berftorungswirfungen eines folden Bufam= mentreffens noch lange nicht biejenigen eines mächtigen Gewitters ober Wirbelfturmes, wie fie alliährlich portommen, erreichen." - Bei Frascatt murbe ber Generalbirector im italienischen Un=

etwas größer find als bie einzelnen

Rörperchen jenes Schwarmes, fo bag

es vielleicht, falls wir einmal burch ben

Rern eines folden Rometen hindurch=

gingen, fich ereignen tonnte, baf ftatt

bes großen tosmischen Feuerwertes

bon Leuchtfugeln, bie in ben oberften

Luftschichten fogufagen berpuffen,

gahlreiche größere Feuertugeln bis in

bie Rahe ber Erboberfläche herabta=

terrichtsminifterium Coftelli, ber mit zwei Freunden eine Spazierfahrt unternommen batte, bon zwei mit Dop= pelflinten bewaffneten Berfonen über= fallen, ausgeraubt und fclieflich mighanbelt. Der Ruticher, ber bom Bagen fpringen wollte, brach Arme und Beine. Eine Patrouille, welche furz nach bem Ueberfall bie betreffenbe Stelle paffirte, nahm bie Berfolgung ber Räuber auf, tonnte sie jedech nicht mehr einholen. In ber Umgegenb bon Frascati und Rocca bi Papa murben mehrere berbächtige Personen berhaftet.

- Bon burch giehen ben Bi= geunern geraubt wurde in Münfter ein 9jähriger Anabe Namens Laus tämper. In Folge einer sufort ber= anlagten Zeitungsnotig wurde ber Junge bereits am Tage barauf bon gweiGensbarmen bem rauberifchen Ge= findel in ber Rahe bon Goeft entriffen.

Refet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Hilsbee's Peptonifirtes

## Eisen und Mangan. Der Blut-Fabrikant.

Nach neuesten Forschungen bas einige, gradezu gauberhaft wirfende Mittel, um in einem gang furgen Beitraum allen jenen Taufenden von Blut-

armen und Bleichfüchtigen frifches und gefundes Blut ju berichaffen, und fie adurch zu fröhlichen und gefunden Menfchen zu machen. Bu faft allen Leiden wird der Grundstein gelegt durch mangelhaftes Blut. Erscheinungen wie blaffe Lippen und Sautfarbe, blaugeranderte Mugen, ichlaffe Baltung, traftlofe Bewegungen, Strofeln, Dyspepfia, Appetitlofigfeit, mangelhafte ober unregelmäßige Menftruation,u. f. w., wetden durch

Silsbee's Peptonisirtes Eisen und Mangan ficher gehoben.

In allen Apotheten ju haben. Breis 75c. Gegen Empfang von \$4.00 fenden wir 6 Flafchen toftenfrei nach irgend einem Theil ber Ber.

D. Meuftaedter & Co., 161 Pearl Str., Rem Bort.

Alleinige Agenten.

Radwah's Ready Relief behebt die schlimmst Schmerzen in einer dis zwanzig Minuten. Rieman braucht eine Stunde, nachdem er diese Annonce ge sen, heimgesucht zu sein don

### Mebelbefinden oder Schmerzen.

Gegen Robimeh (Migrane ober nervofes Ropfmeb) Segen Robinsse (Reigiane doer nervoies kodites), afdnichmerzen Neuclaige. Meinmatismus, dietweise doer den Nieren. Beidwerde im Kücken, dem Kückgratoder den Nieren. Beidwerden in der Lebergegend. Seitenstecken, Anichweilung der Gelenke und Schner, ein ieber Art schaft die Applifation von Kadwah's Kelief iofortige Eteicherung und besten fortgefester Relief fofortige Erleichterung und besten fortgesehter Bebrauch einige Tage lang bewerkstelligt eine perma

### Gine Rur bei allen

Erkältungen, Husten, entzündetem Halse. Instuenza, Bronditis. Aneumonia, Anschwellung-der Gelenke, Diffined, Entzündungen. Rheumatismus, Keuralgie. Frostbeulen, Kopiwed, Jahnweb, Ashma, Athemnoth.
Es furirt die heftigsten Schmerzen in einer dis zwanzig Minuten. Riemand draucht eine Stunde, nachdem er diese Annonce gelesen. Schmerzen zu leiden. Radwag's Reado Retief ist ein ficheres Mittel gegen alle Schmerzen, Berrenfungen. Quetschungen, Sommer zen im Rücken. auf der Brust oder in den Gliedern.

### Es war das erfte Und ift das einzige Schmerzen-Linderungsmittel.

welches die qualendsten Schmerzen sofort behebt, die Entgändung ausbedt und Berstopfung dei einer Appli-kation kurret, od dieselbe nun von den Bungen, dem Wagen, Eingeweiden oder anderen Drüsen oder Ox-Magen, Eingeweiben ober anberen Drüfen ober Organen berühren.
Ein halber Theelöffel voll in einem Cate Wasser, turrirt in wenigen Minuten Archmofe, jauren Magen, Sobbrennen, Nervosliät, Schlassofigsteit, Migraine, Sobbrennen, Nervosliät, Schlassofigsteit, Migraine, Siarrhoe, Objenterie, Kolif, Bidhungen und alle innerlichen Beichwerden.
Es gibt fein Seilmittel ber Welt, das Fieber und Wachlerleber und alle anderen malarischen, biliöfen und sonstigen fieber so rasch furirt wie Radway's Meady Keitef im Werten mit Radway's Meady Keitef im Werten mit Kadway's Mien.

Soc per Flasch. Bei allen Apothefern zu haben.

Stets zuverläffig, rein vegetabilifc. Bollständig geschmadlos. elegant überzudert, absübrend, requlirend, reinigend und frästigend. Radbah is Pillen zur Seiling aller Störungen des Bagens, der Nieren, Pale, nervößer Arantheiten. Schwindelanfälle, Berstopfung, Hämorrhoiden,

Digrane, Frauenleiden, Biliofitat,

Unverdaulichteit, Duspepfie, Berftopfung und aller Leberleiden.

Man beachte die folgenden Symptome, welche fich dei Erfrankungen der Berdanungsvraane einstellen; Berstodung, innere hämorrhoiden. Blutandrang im Ropf. Saure im Magen. Uebelfeit. Soddrennen. Abneigung gegen Speisen, Schwere im Blagen, (anex Amistoden, gelchwäckter oder versärfter Perzischa, Embindungen zum Anispringen oder Servlicken beim Riegen, gelchwäckter Der Fratt, Flecken oder Serwebe dor den Angen, zieder und dimpfer Schwerz im Koof. Ribmungsbeidwerden. gelbe Paut und Bungen. Schwerzen in der Seite. Bruft nud den Gliedern, plögliches Auftreien don Sies und Brennen im Fleiche. Brennen im Fleisch. Mehrere Dofen Rabwab's Billen befreier bas Shftem ben ben erwähnten Storungen.

Preis: 25c per Chactel. Bu haben bei den Apothekern oder per Post versandt.

Man foreibe an Dr. Rab way & Co., Lod Bog 315. New Port, um ein Buch mit Rathfchlägen.

Minangielles.

Wyllys W. Baird. George L. Warner. Lyman Baird, Consulting Partner.

## BAIRD & WARNER. Grundeigenthum.

LOAN AND RENTING AGENTS.

90 La Salle Str., Chicago.

## Bank-Geschäft Wasmansdorff & Heinemann.

145-147 Ost Randolph Str. Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. MORTGAGES auf Grundeigenthum

Ched-Rontos angenommen. — Erbichaften eiw gezogen und Vollmachten gelehlich ausgeftellt. — Wechfel und Polt-Ausgahlungen überall hin frei ins dans beforgt. — Paffagescheine von und nach Europa. — Deutsches Geld gefauft.

## BUY GOLD MORTGAGES OF II.O.STONE & CO.2061 (SMILEST

### E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

### GELD

Papiere jur ficheren Rapital-Anlage immer porrathig

E. S. DREYER & CO., 19919 Sudweft-Gae Dearborn & Baffington St.

### Schukverein der hansbesiker gegen fclecht gablende Miether,

371 Larrabce Str. Terwilliger. 566 N. Ashland Ave, M. Weiss, 614 Racine Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

\$550 Enbdivision, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) Eine schöne Lage mit vorzüglicher Car-Bedienung. Es laufen elektriche Cars durch don der Suddichtigen Cars durch don der Suddichtigen für begunne Entsterung don den Geod Horde. Du leichten Bedingungen. Ausgezeichnete Geschältiseten und schone Keftsenz-dichten, nahe Schulen. Alieden und Stores. — Um diese Votten and den Würff zu deringen, wird eine beschänkte Angald dieser Leiten zu dur jedigen niederigen Archie Angald dieser Leiten zu der jedigen niederigen Prefeie verkauft werben. und beertwach voll zeit, den man die Lage der Lotten in Bertrach zieht font deine befrech und belligersu Botten zu frühen. Auf Derkanf dem Kingenthümer

Albendpost
Alle Reuigkeiten für

einen Cent.

### Velegraphische Rotizen.

Inland.

In ber Rabe von hot Springs, Urt., wird von vielen Leuten mit fie= berhaftem Gifer nach Gold gefucht.

- In NewYork und Brooklyn wurbe eine gange Reihe Strafenbahn=Ron= butteure unter ber Antlage verhaftet, faliches Gelb ausgegeben gu haben.

- Die Groffloge ber "Anights and Labies of honor" in Beoria, 311., er= mählte Konrad Langohr von Chicago gum Gropprotettor.

Dr. Geddings, Superintendent bes Staats= grrenhauses qu Water= burn. Bermont, wurde unter ber Un= tlage verhaftet, weibliche Irrfinnige ichwer mikhandelt zu haben.

- Die Amerikanische Christliche Miffionsgesellschaft beschloß ihre Konvention in Springfield, Il. Sie wird ihre nächste Ronvention im Ottober n. 3. zu Indianapolis abhalten.

Der goldebemofratische Bigeprä= fibentschaftstanbibat Budner und General Bragg murben in La Croffe, Wis., mit einem Ranonenfalut em= pfangen und fprachen bor einer großen Berfammlung im Theater.

- Im Lobby-Polizeigericht zu Sa= cramento, Cal., hat James Lowe, ein Sohn des Staatssetretars Lowe von Can Jose, Cal., seine Geliebte Abbie Schilling und unmittelbar barauf fich feloft erschoffen. Eifersucht mar Die Urfache.

Das Staats = Obergericht von Ranfas bat nicht gestattet, bag ber Name Thomas E. Watsons, des popu= liftischen Bizepräsidentschaftstanbiba= ten, bon bem regulären populiftischen Staats-Wahlzettel gurudgezogen mer-

Die große Töpferei bon Gebr. Mayer zu Beaver Falls, Pa., ift in al-ler Frühe niedergebrannt. Schaben etwa \$100,000. Während bes Branbes fturgte eine Mauer ein und begrub 5 Anaben unter ihren Trummern. Brei berfelben icheinen tobtlich verlett

- Aus Afron, D., wird gemelbet: Es stellt sich jest heraus, daß die er= wähnte Ginafcherung von Whitmore, Robinfon & Co.'s Steingut-Fabrit burch Brandstiftung verursacht wor= ben mar. Außer einem finangiellen Berluft von \$200,000 find auch zwei Menschenleben zu beflagen.

- Prafibent Cleveland und feine Gemahlin trafen ebenfalls in Princeton, R. J., gur Feier bes 150jahrigen Jubilaums ber bortigen Universität ein. Gefteen fand auch ein großer Umgug ftatt, melchen bie jegigen unb viele ehemalige Studenten ber Univer= fität mitmachten.

- Samlin G. Andrus Prafibent ber "Arlington Chemical Co." in Don= fers, n. D., murbe infolge ber Erplo= fion einer Bombe in feiner Geschäfts= ftube getöbtet. Man nimmt an, baß es mit ber Bombe auf feinen Bruber abgefeben war, ba Undrus felber all= gemein beliebt mar.

- Wie bem Gefandten ber fübamerifanischen Republit Benequela in inferer Bundeshauptstadt gemeldet wird, ist es der von Venezuela nach Deutsch= land gefandten Rommiffion gelungen, bort eine Unleihe von 10 Millionen Mark (25 Millionen Bolivars) abzu-

- Bu Rotomo, Inb., wurde bie be= rüchtigte Ginbrecher= und Pferbedieb= Banbe Freeman-Clevenger gefangen genommen, beren Führerin, feit ber Erschießung bon Gus. Freeman, Die 18jährige Tha Clevenger ift. Mus fechs Counties liegen Anklagen gegen biefe Banditen bor.

- Die Ronvention ber Strafen= bahn-Gesellschaften in St. Louis hält ibre Sikungen theilmeife unter Musichluft ber Deffentlichteit ab. Für Alles, was die Beziehungen ber Stra-Benbahnen gu bem Bublitum betrifft, wollen die Herrschaften keine Zeugen

- Die jungfte Reise bes Prafibent= schaftsfandibaten Brnan burch ben Staat Dhio war bon bem Arrange= ments-Romite in einer Beife geleitet, welche Brhan ungeheure Anftrengun= gen gumuthete. In ber nacht vom Montag auf Dienstag 3.B. fam Bryan erft um 2 Uhr Morgens gur Rube, und um 7 Uhr Morgens hielt er bereits wieder eine Ansprache!

- Eine Depefche aus Diftofh, Wis. melbet: Infolge ber ftrengen Regie= rungsmagnahmen ift jest ber For Riber wieber bon Green Ban bis nach Portage schiffbar, wie es der ur= fprüngliche 3med ber Berbefferung war; ber Schiffsverkehr ist noch in vol-Iem Bang und wird erft gwifchen bem 10. und 15. November eingestellt mer=

- Mus Mabifon, Wis., wirb ge= melbet: Dr. B. B. Doball bom Counin Walmorth, welcher por 27 Nahren wegen Ermorbung feiner Gattin Gli= fabeth zu lebenslänglichem Buchthaus verurtheilt murbe, ift vom Staatsgou= verneur begonabigt worben, ba er alt und leiben'd geworben ift und ein Mitglieb ber Familie in einem anbern Staate für feine letten Tage forgen

- In Bluffton bei Decatur, Inb. hält gegenwärtig eine Religionsfette, Die fich "Benoftal Barb" nennt, eine Art Staatsverfammlung ab. Die Mitglieber ber Gefte werfen fich um ben Altar herum nieber und ichlagen ihre Röpfe fo lange gegen ben Boben, bis fie mit Braufchen bebedt find und tüchtig bluten, wobei fie fich auch gange Tage himburch ber Speifen enthalten. Manche Mitglieber befinden fich jest infolge bieferllebungen in bebentlichem Buftanbe.

- Der Volksparteiler S. F. Nor= ton bon Illinois, Ranbibat ber Middle of the Road"=Populisten für bie Bräfibentschaftsnomination auf bem St. Louifer Ronbent, ertlart in einem Schreiben, bag er unbedingt Brnan unterftuge, und forbert alle Bolfsparteiler auf, basfelbe gu thun und ihre Differengen mit ben Demo= fraten gu gelegenerer Zeit ausgutra= gen; er weift barauf bin, bag alle Fein= be bon Reformen auch die erbitteriften Gegner Brnans feien.

-- Bor ber, in Rodasland tagenben Großloge ber Phthiagritter von 301:= nois murbe bie Chicagoer Germania= Loge verhört, welche angeflagt ift, bas "oberste Geset" bes Orbens verlet zu haben, wonach in bem Logen-Ritual nur bie beutsche Sprache gur Unmenbung fommen barf. Die Loge murbe fchuldig befunden, und ihr Freibrief für ungiltig erflart. Darauf murbe ein Bittgesuch von 60 lonalen Mitgliebern, welche um bie Wiederherftellung ber Loge nachfuchten, entgegengenom= men und auch bewilligt. - Diejenigen Mitglieder jedoch, welche absichtlich je= nes Gefet übertreten haben, bleiben bavon ausgeschloffen. Man hält es für gewiß, daß andere Logen, welche fich in gleicher Weife gegen bas Gefet bergingen, sich nunmehr unterwerfen werben, un'd bamit bie beutsche Frage für ben Butbiagritter=Orben beigelegt

### Musland.

-- Das Londoner "Chronicle" be= ftätigt in einer langen Mittheilung, baß bas ruffisch=frangofische Bunbnig nur einen befensiven Charafter habe.

- Der ameritanische Gefandte in Ronftantinopel, Terrell, erflärt amt= lich, daß die Beziehungen ber Ber. Staaten gur Türkei die bentbar beften

-- Die beiben, beim "Bulfan" gu Stettin im Bau begriffenen Dampfer bes Nordb. Llond werben bie Ramen "Raifer Wilhelm ber Große" und "Rai= fer Friedrich" führen. Der beutsche Raifer hat in einem Schreiben an ben Llond die Wahl biefer beiben Ramen

- Der italienische Rronpring und feine Braut, Die Bringeffin Belene von Montenearo, trafen noch geftern in Bari, Italien, ein und wurden enthufiaftisch begrüßt. Auf ftrenges Gebot ber Stadtbehörde hin waren die Stragen ausnahmsweise rein gemacht wor= ben, und Alles hatte fich möglichft her= ausgeputt. In ber St. Ritolaus= Rirche fand ber angefündigte Glaubenswechsel ber Pringeffin statt. Auch in Rom begannen ichon geftern bie Festlichkeiten gu Ehren bes hoben Brautpaares.

### Lofalbericht.

Politifches.

Unabhängige Republifaner gegen Madden und Bogwirthschaft.

21ld. Harlan wird unangenehm deutlich. Col. Morrison nimmt gegen Gouv. Ultgeld Stellung

Der Doftmeifter richtet einen offenen Brief

an den Gouverneur. William E. Majons fpafhafter Dorfchlag.

Gine Berfammlung, bon ber im Laufe ber nächsten Jahre noch oft bie Rebe fein wird, fand geftern Abend in ber Dakwood Mufic Hall ftatt. Die republifanischen Albermen harlam aus wie ber Anwalt 2B. D. Washburn aus ber 4. Warb protestirten bort por ei= ner großen Angahl ihrer Parteigenof= fen gegen die Erwählung des republi= tanischen Maschine=Randibaten Bil= liam D. La Monte gum Mitgliebe bes über biefen LaMonte, berfelbe fei ein erbärmliches Subjett, urehrenhaft in allen feinen öffentlichen und privaten Beziehungen und eine Schmach für bie Partei, die ihn bulbe. Manor Swift. der diesen Menschen als Chefclert bes Strafenamtes aushalte, weil er es nicht mage, fich ben Borfiger bes ftabt= räthlichen Finang-Ausschuffes, Martin B. Mabben, gu berfeinden, gebe burch biefe Dulbsamteit einen jämmer= lungen über ben Umfang macht, lichen Beweis von Charafterschwäche. Partei für die Sübseite, fei gerabe fo ein Mephifto wie Mabben felber, und lern einen La Monte als Senats=Kan= Unvenschämtheit. Als Randibat für ber Biebermann fich weit beffer ausausnehmendes Bergnügen machen, in aufzutreten. - Auf Alberman Dab= | peln. ben, ben anerkannten Parteiführer und Ummarter für ben nächsten freien Gig im Bunbes= Senat übergebenb, berftieg fich herr harlan in fühnem Bagemuth

Bu folgenben Bemerfungen: "3ch ftebe nicht an, hiermit öffent= lich zu erklären, bag Madben unehrlich bis in's Mart und ganglich ungeeignet ift, eine öffentliche Chrenftellung gu befleiben. Man muß ihn nach feiner langjährigen Thätigfeit im Stabtrath | reiche Bertreter ber anderen Seite mebeurtheilen, und banach ist er entweder ein Schurte ober ein Rarr. Dag er fein Narr ift, wirb allgemein zugeftanben. Wenn in ben legten fünf ober fechs Jahren irgend eine torrupte Maß= regel im Stabtrath bon Mabben nicht offen ober verftedt unterftugt worden ift, fo war ber Grund nur garin gu fu= chen, bag man ben herrn nicht gum Geschäftstheilnehmer gemacht hatte. Oft, wenn Coughlin und Powers fich bergeblich bemüht hatten, irgend eine Spigbuberei auszuführen, wurde im letten Augenblid Mabben gu hilfe gerufen, ber ben Auftrag bann mit über= legener Schlauheit beforgte. Wenn

ge, bas mit bem bon Mabben und LaMonte verwandt ift, so würde ich es in der Ordnung finden, wenn meine Eltern fich von mir lossagten und man mich mit Schimpf und Schande aus ber Stadt jagte. — Alberman Fitch ließ fich in ahnlicher Beife bernehmen. "La Monte als Privatmann ift je= ber Chre bar," fagte er, "und es ift

eine Schmach für ben Manor, bag er eine nfolden Menschen als Chefclert bes Wafferamtes bulbet. - 3ch wohne nun feit 28 Jahren in meiner Barb und habe diefelbe durch Leute vertreten gesehen, die im Buchthaus hatten figen follen. Berry Sull, ber die Bartei=Dr= ganifation der britten Ward tontrol= lirt, ift unumschränkter Befiber biefer Organisation. Diese Maschinenmei= fter verkaufen bie Ranbibaturen. 3ch weiß, daß im borigen Frühjahr für bie regulare Stadtraths-Randibatur ber Ward \$2,500 an fie bezahlt worben find, \$500 in Baar und für ben Reft mußte ber Kandidat Wechsel unter= geichnen. Die Municipal Boters' Leaque untersuchte die Angelegenheit, und ber Randidat hatte Berftand genug, qu= rudgutreten. Wenn immer eine un= ehrliche Magregel im Stabtrath Un= terftügung braucht, fpringt Martin B. Madden in die Breiche. Faft jede Ward Chicagos hat ihren Bog, beswegen fteht es fo faul um unfere Lotalverwaltung. Was macht Mabben fich aus bem Ge= meinmobl ober aus ber öffentlichen Meinung? Wenn er sich zum Borfiger einer County=Ronvention ober eines Ronventions=Ausschuffes machen läßt, fo geschieht es immer nur, um feine Randidaten burchbruden zu tonnen. Die Parteiboffe von Chicago haben fich bereinigt, um eine Gefetgebung ermah= len zu laffen, die mit ber ftabtischen Bivilbienftreform wieber aufräumen foll. Falls ihr LaMonte erwählt, fo werdet ihr es in Sad und Afche zu be= reuen haben. Meines Wiffens gibt es auf Erben feinen elenderen Schubiat als diesen Rerl." — Anwalt Wafh= burn fuhr in ähnlichem Sinne fort. Er fagte, es fonnte Ginem bie Schamrothe in's Geficht treiben, daß ein Menich wie Madben ernftlich als Bewerber um einen Sit im Bunbes-Senat in Frage tommen tonne. Man folle an Stelle bes anrüchigen La Monte ben unabhän= gigen Randidaten Bowell in den Ge= nat erwählen, biefer wurde bie Legis= latur=Mitglieder bom Lande über Madben aufflären und bie bem Staate brohende Schmach verhindern. Falls Mabben bann versuchen follte, fich im nächsten Frühjahr zum Manor von Chicago zu machen, fo werbe man biefes Borhaben ebenfalls zu vereiteln

Col. William R. Morrifons ber= wundeter Chrgeig macht fich in den leteten Tagen bor ber Wahl boch noch gel= ten'b. herr Morrifon fann es bem Gouperneur Altgeld nicht bergeiben. bak biefer feine Bewerbung um bie be= motratische Präsidentschafts-Nomina= tion nicht unterstüten wollte. Er tommt beshalb mit einem offenen Brief gegen Altgeld heraus, baufcht die an= geblichen Unregelmäßigfeiten, welche ber Gouverneur fich in Bezug auf Die Staatstaffe erlaubt haben foll, in all= gemeinen Ausbruden zu einem Staats= verbrechen auf und gibt gu verftehen, baß er ben Gouverneur nicht für ber= ber 22. und Fitch aus ber 3. Ward fo- trauenswürdig halte. herr Altgelb fagte, er habe ein ahnliches Borgeben feitens bes enttäuschten Morrison er martet und fei beshalb burch basfelbe nicht überrascht. Gestern Nachmittag hielt ber Gouverneur in Chatsworth eine Unsprache an eine große Menschen= Staats-Senates. herr harlan fagte | menge, bie fich bort aus ber gangenum= gegend angesammelt hatte. Geftern Abend fprach er erft in Bullman und bann in South Chicago. Auf beiben Blaben waren bie Berfammlungen au-Berorbentlich ftart besucht, und ber Souverneur wurde mit riefiger Begei= fterung empfangen.

Bostmeister Sesina bat einen offenen Brief an ben Gouberneur gerichtet, in welchem er bemfelben genaue Mitthei= welchem ber Postverkehr hier im Jahre Gin anderer Gonner bes La Monte fei 1894 mahrend bes Gifenbahnstreits Berry Sull. Diefer, neben Madden und burch ben Streit geftort worben ber anerkannte Maschinenmeister ber ift. Bom 3. bis gum 8. Juli fei ber Poftverfehr auf faft fammtlichen Gi= fenhahnlinien um 6 bis 24 Stunden ber Partei tonnte fein großeres Beil | taglich vergogert worben. Der Boftwiderfahren, als wenn fie diese beiden | meister nimmt an, daß der Gouverneur Herren zugleich los wurde. Den Bah= von biefen Ginzelnheiten nicht unter= richtet war, jest aber nicht wieder in bibaten aufzuhalfen fei ber Gipfel ber ben Fehler berfallen werbe, in feinen öffentlichen Reben zu erklären, es habe bas Staatszuchthaus in Joliet wurde | überhaupt feine Unterbrechung bes Boftbetriebes ftattgefunden. - Der nehmen. Redner fei gablungsfähig bis Gouverneur foll gefprachsmeise gu biejum Betrage von \$10,000. Falls ber fem Briefe bemerkt haben, daß die aufherr La Monte fich burch feine Meuße- gezählten Störungen bes Poftvertehrs rungen beleibigt fühlen follte, ftanbe es | nicht borgefommen maren, menn bie bemfelben frei, auf Schabenerfat gu Gifenbahngefellschaften fich nicht getlagen. Dem Redner wurde es ein weigert hatten, bie Bullmanwaggons, welche bas einzige Verkehrshinderniß einem folden Prozeß als Verklagter bilbeten, von den Postzugen loszukop-

Die Revisionsbehörbe für Wahlan= gelegenheiten beschäftigte sich gestern Stunden lang mit ben inneren 3mistigkeiten ber Volkspartei. Wahr= scheinlich werben bie Randibatenliften beiber Frattionen ber Partei aner= tannt werben. Falls bie Enticheibung gegen bie Taylor'sche Frattion ausffallen follte, wollen beren Führer gabl= gen falscher eidlicher Ungaben verhaf= ten laffen. - Die Behörde hat nach vierftundiger Erwägung ber Frage bie Entscheidung getroffen, bag es ihr Recht ift, alle Nominations-Streitig= feiten über Legislatur=Randidaturen folder Begirte gu erledigen, die bollftanbig innerhalb ber Grengen bon Coot County liegen. - Die Entichei= bung über bie Gefehmäßigfeit ber Staatsanwalt=Randidatur von Rate Rane Roffi hat fich bie Behörde noch borbehalten. Staatsanwalt Rern machte barauf aufmertfam, baß Frau Roffi, ba fie tein Babler ift, für bas Umt nicht wählbar fei, alfo auch nicht in meinem Charafter irgend etwas la- für basfelbe fandibiren tonne.

Im bemofratischen und im republi= fanischen Partei-Hauptquartier macht man bas Registrirungs-Ergebnig gum Gegenstand verwidelter Berechnungen mit ungahligen unbefannten Größen und gelangt babei, wie es fich bon felbit versteht, gu ben verschiedenartigften Refultaten. Die herren Gahan und Burte auf ber Brhan-Ultgelb=Geite nehmen an, bag nach Abzug ber wiber= rechtlich registrirten Berfonen, ber regiftrirten Frauen und Derjenigen, welche zwar registrirt find, aber nicht ftim= men werbe, in Chicago und Cicero auf bie Abgabe von rund 315,000 Stim= men werben in Chicago und Cicero auf würden die Gold-Demofraten "allerhöchstens" 5000 Stimmen erhalten, während die Gilber-Demofraten auf "minbestens" 170,000 gablen fonnten. Das Wahlergebnif in ben Landbegir= fen bon Coof County moge, wie immer, au Gunften ber Republifaner ausfal= I len, aber dieje wurden das County mit 15-25,000 Stimmen feindlicher Mehr= heit verlieren. - - Borfiger John M. Empth bom republifanischen Ram= pagne=Musiouf fpricht auf Grund ber von Saus zu Saus angestellten Erhebungen über bie Ubfichten ber Stimm= geber. Er fagt, auch wenn man bie 35,000 Wähler, welche fich über ihre Absichten nicht haben außern wollen. in Baufd und Bogen ber anderen Geite zugestehe, fo murde bas republifani= sche Tidet in Coof County boch eine Mehrheit von 110,000 Stimmen er= halten, und bas werbe hoffentlich genii= gen, um ber Welt jeben 3meifel über bie politische Stellung Chicagos gur Währungsfrage gründlich und für immer gu benehmen.

Der frühere Rongreß-Abgeordnete William G. Mafon, bem fein Ruf als Spagmacher bisher bie Musfichten auf bie Erwählung jum Bunbes=Cenator verdorben hat, wird bem Brafident= ichaftstanbibaten Brnan biefer Tage einen Borfchlag gur Gute machen. Er will herrn Brhan nämlich aufforbern, berfelbe moge ihn auf feiner Maita= tionstour burch ben Staat mitnehmen und ihm geftatten, auf ben Salteplägen feines Buges ebenfalls Unfprachen an bie fich verfammelnben Menichenmen= gen zu halten. Falls herr Brhan auf diefen Vorschlag eingehe, werde die re= publikanische Partei=Organisation die Hälfte ber Rosten tragen, welche bie Tour berurfache. — Da Herr Brhan schwerlich auf Diefen Plan eingehen wird, will ber republitanische Staatsausschuß herrn Mafon unmittelbar binter Brnan nach allen Orten ichiden. welche biefer in Illinois besuchen wird. herr Brhan fpricht heute Abend in Terre Haute und kommt morgen nach Illinois. Er spricht morgen in Dan= ville, Paris, Charleston, Mattoon, Decatur, Springfield, Habanna, Betin und Peoria; am Samstag in Otta= wa, LaSalle, Spring Ballen, Rema= nen, Rod Jeland, Moline, Monmouth, Bufhnell, Macomb und Quinch. Den Sonntag verlebt er in Jacksonville als Gaft bes Staatsfefretars Sinrichfen. Montag bricht er Nachmittags non Nachfonville nach Alton auf und tommt bann über Lincoln, Bloomington, Pon= tiac, Dwight, Braibwood, Joliet und

Lemont am Dienstag Nachmittag nach Gouverneur Altgelb wird heute Abend in folgenden Berfammlungs= lokalen fprechen: People's Inftitute, Vorwarts=Turnhalle. Freiheit=Turn= balle und Sübseite=Turnhalle. Mor= gen Aben'd: Bohmische Turnhalle. Bulasti-Halle und Apollo-Halle. Sams= tag Aben'b: Un ber Ede von Weftern Abenue und Baubanfee Strafe unter einem großen Belt; in ber Ulmira=

### Bon Flammen umgüngelt.

florence Ward entacht mit fnapper 27oth einem entfetlichen Gefchich

In bem Beim einer gewiffen Gupfy Beverly, Mr. 2018 Babafh Abe., brach gestern Abend auf eine etwas geheim= nigvolle Art und Beife Feuer aus, bas beinahe ein ichweres Opfer geforbert batte. Nur mit knapper Noth gelang es nämlich bem Hausmeister henrh Schroeder, bie 21 Jahre alte Florence Ward bor entfetlichem Gefchick gu bemahren, indem Diefelbe, von den Flam= men bereits umgungelt, ichon feinen Ausweg mehr finden fonnte. Das junge Madchen hat ichmerghafteBrand= munden babongetragen und fand Mufnahme im Merch-Bofvital, mofelbft Die Merate erflärten, bag ihr Buftand gu

fchweren Beforgniffen Unlag gebe. Frl. Beberin rettete fich gleich beim Ausbruch bes Feuers durch einen tuh= nen Sprung aus bem Fenster, während bies ihrer obendrein franklichen Ge= fährtin nicht mehr gelingen wollte.

Der an bem Gebäude und Mobiliar angerichtete Schaben beziffert sich auf

Spigbuben machten fich bie panitartige Aufregung unter ben Infaffen gu Rugen und erbeuteten 100 Dollars in Baar, ein Paar Diamantohrringe und einen Ring im Werthe von \$350. Die Polizei fahnbet jest auf bas Ge=

### Um Guer Seim glüdlich zu machen Benutt "Garland" Defen und Ranges.

\* 2m. Beder entrig fürglich an ber Ede von 31. Strafe und Bort= land Abenue einem jungen Mabchen Namens 3ba Rhlander ein Gelbtafchchen. Er wurde eingefangen und geftern ben Großgeschworenen überantwortet.

Rachftebend beröffentlichen wir die Lifte ber Deuts foen, über deren Tod bem Gefundbeitsamt zwifcen geftern und beute Melbung zuging: August Guberjan, 1265 21. Blace. Mathias Kirch, 180 Mobant Str., 63 3. Elijabeth Kabr., 2065 R. Albland Ave., 63 3. Enigebeth Bactom, 432 R. Lincoln Ave., 63 3. Anna Elizabeth Boll, 2336 Wentworth Ave., 72 3. Caroline Schufter, 35 Edgewood Ave., 49 3.

### Sheidungeflagen

wurden eingereicht von Martha gegen Carl Jaetel, wegen grausamer Behandlung und Berloffung: Sbitd gegen Berech Avrell, wegen Ebebruchs: Louise E. gegen Harth E. Dittin, wegen Aruntjuch.

## ...Große Freitags-Ersparniß....



Indets. \$6 werth für \$2.98 — Damen Coats wie Abbildg., \$2.98—ein

50c Bänder, 9d. 25c. 450 Stüd neue herbi-Mufter von bebrudten Tresbener Gewebe. Zarfeta, Glace-Luffetas ic. in ben manniglattigine Gorten, alle 31's bis 4 30ll breit und jede Pard bis 50c 25c werth, die Pard.

8c Bänder, Id. 4c. Echt feibene Banber, Satin- u. Groß Grain-Banber, in allen gangbaren Farben und Schattrungen, 11/4 Joll breit, werth 8c. yb.

25c Taschentücher, 2 für 25c. Keine Speer Lawn und rein feibene Taschenticher für Taunen in ichweig. Stickerei, mit feinem ichweren Kanten—viele neue Mufter—Veilaft Zöckere und gezichne Arbeit, werth Wobs die Grüd – jur-

6c Tafchentücher, bas Stud 2c.

20c Damenftrümpfe, 10c Sermsborf schmarze baumwollene Da-nenstrümpfe, 2-stadige bop-pelte zerfen und Zehen— egtra 20c Werth 25c Damenstrümpfe, 17c 25c Mäddenstrümpfe, 17c. Gangwollene gerippte, gang 17c ter Faden 25c Strumpfe.

25e Rleiderftoffe, Dd. 15c

89c Damen=Gowns, 59c. Ertra ichwere Flannelette Cowns für Damen. Subbard-Mode, in berichiebenen rofa 59¢ und blaue Streifen, große Hermel, merth 89c

9c Rufile Taffetas, Do. 6c. 36 Boll breite Ruftle Taffetas-6c



520 Baar Rinber-Schuhe Bor-Tip, Spring Heel—6 bis 8-75c 37C

\$1.50 Anaben=Schuhe, 98c. Ralbleberne Spring Beel Anopf- und 986 Schnur-Schulichthe für Anaben — 9 bis 986 15c Flanelle, Pard 82c.

Englische Teaglebown Flanelle, Siberbown Flannelette Fleece-Vineb Aerfians, voll- flandiges Affortement von 15c Qual. 3u... \$2.50 Schanfel=

stühle, \$1.69. lehnen. werth \$1.69 81.25 Eggimmer= Stiihle, 69c.

Eggimmerftühle in antit Gichen Bolitur, hohe Leb-CaneSig, werth 69¢

12c Tennis Flanelle, Yard, 5c. 



30e Futterseide, d. Pard 18c.

25c Novitätenstoffe, d. Id. 19c. 16c Bettindizeng, d. Do 121c.

8c Ginghams, Pard, 4c.

15c Bade-Handtücher, 9c. Ertragroße und ichwergemachte gebleichte ober rabmfarbige turfriche Babe-handtucher, die 15c Sorte......

45c Damen-Unterfleider, 29c. Feine agnotifche Ramm baumwoll Damen-Befte und Beinfleiber, Berl

> 75c Unterfleider für Damen, 59c. Schwerg gerindte Unterhemben und Beinfleiber für Damen, auftraliiche Wolle mid Maco Garn, gehen nicht ein, bassen unt febenes dalsband, Gustels in Kerneln, Bert mutter-Knöple, beseite Rähte, werth 75c.

75c Damen Rombinations=

Anzüge, 50c. Schwere Merino ober Flecce-Lined Kombinations. Anglige für Lamen, borne offen ober "Florence" Style in nature ober errufeibenem geschnürten dals, Bearl-Anöpfe, schön bes fest und billig zu 75c \$1.25 Worsted Tights, 98c.

Schwere Borfted Tighte für Damen, breit gerippte woven Bande, ertra große gap, nicht einlaufend, werth \$1.25.... \$5 Novelty Dreß Stirte, \$1.98 Rur 150 werben zu biesem Breise bertauft-joone two-tone Rovelty Boucle Girts, \$1.98

> \$1.25 Regenschirme 89 Cente. 26= und 28=joll. Regenfdirme

> aus ichwerem Englifh Gloria, mit Paragon=Geftell - Stahl= Stange, feibener lebergug und Taffel - affortirte Raturhol3: Griffe-werth bis gu \$1,25-

### 89 Cents.

8c Butter=Meffer, 3c.

Butter-Meffer, beforirte Porgellan-Griff, Frucht-Deffer, 5000 für morgen gu. 35c Bambus-Geftelle, 19t. Bambus - Stänber mit 143öliger Platte (wie nebenstehende Abbil-dung), um unter den Self zu stellen. wirklicherWerth 19C 35c, nur.....



8c Stuhlfike, Be bas Stiid. Alle Größen und Formen bon Stubifigen, bell und dunfel 30

20c Brotbüchien, 12c.



\$5.00 Seiden= Waifts, \$2.98.

\$6 Corduron Waists, \$2.98.

15e Zahnbürsten, 5c.

\$1 Burite und Ramm, 48c. Silberplattirte Bürste und Kamm, feine 48c Borsten in der Bürste, Kamm mit Gellu-loid Silberrahmen, ein Bargain für \$1.

35c Schreib=Tablets, 5c. 50 Fagons bon feinem Schreibvapier für Tinte, bom besten Papier gemacht und un-bedingt von 25c bis 35c werth, Auswahl .... 15c Shelf Papier, 3c.

Fancy geprestes Kanten Shelf Papier, in allen ben besten Farben, 20 Pards ge. 3C wöhnlich für 15c vertauft..... \$1.25 Sandichuhe, 75.



6c Betttiicher, die Dd. 31c. 

10c Scrim, die 9d. 3c. 2500 Nards 46-3öll. geftreiftes Scrim Ertra-Qualität — werth 10c — bie Yard

20c Sateens, 9d., 10c. 1 Rifte giemlich ichwerer Comforter Ca-teens, 36 goll wert, fortirte Muster u. 10¢ Farben-werth 20c-Yard. 35e Fanen Minslin, 9d., 15c.



65c Waiter Jadets, 29c. \$1.50 Anaben= Rode, 99c.

Ginzelne Anaben-Röde, Gr. 3231136-58 Höde t. Gan, zen d. \$2.50u. \$3.50Unzügen, alle gehen zu Reefer Rode und Westen, \$2.98

50c Tijch-Leinen, 35c. \$1.65 Servietten, 6 für 50c.

> 15c Lunch= Bor, 5c. Ertra Größe, hubich ladirte,

Preis 15c, 5C 5c Blecheimer, 2c.

Folgende Grundeigenthums-Rebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und darüber murben amtlich eingestragen:

Der Grundeigenthumsmartt.

\$8,000. Ave. 1354 Fuß fol. von 53. Str., 100—120, F. Kanft an 3. T. Mader, \$2,000.

31. Str., Nordweit:Ede W. 41. Str., 39—115, J. McWillian an ilden Harry, \$1,230.

32. Str., Nordweit:Ede W. 41. Str., 39—115, J. McWillian an ilden Harry, \$1,230.

33. Str., Nordweit:Ede W. 41. Str., 192—194 und andere Grundfude, F. Maynard an C. Mads nath, \$3,600.

34. D. C. Meyer an A. T. O'Reill, \$6,500.

35. Str., 213 Hus well. von Princeton Abe., 24—125, E. C. Meaver an G. O'Brien, \$1,240.

35. 44. Str., 238 Fuß well. von Weitern, \$1,240.

36. 14. Str., 238 Fuß well. von Weitern, \$1,240.

25-100, mehr oder weniger, Dt. Connors an Q. Mundt, \$3,000. alijornia Abe., 422Fuß nördl. von Humboldt Bou-elevard, 25—125, E. Mannard an C. J. Beterson, \$1.250. \$1,250.
3. Str., 25 Fuß oftl. von Langley Ave., 25—89, 20. in C. an C. D. Dowb, \$2,500. yunboldt Boulebard, 48 Juß oftl. von Majbtenaw Ave., 30–106, 2. M. Prate an M. Trate, \$4,000. dasselbe Grundftud, M. Drate an J. A. Drate,

ande., 30—160, L. M. Trate an M. Trate, \$4,000.
Taljelbe Grundflick, M. Drate an J. R. Drate, \$4,000.
Trecel Ave., 120 Fuß fübl. von 34. Str., 75—
125\forall, J. Boodruff an M. J. O'Connell, \$1,500.
71. Str., Sivohiecke Madision Ave., 48—125, S. C. McKay an L. Avoll, \$4,600.
Forest Ave., 308 Fuß nordstlt. von Irvin Str., 75—
122, H. S. Soobood an C. Tiunts, \$1,500.
Michigan Ave., 150 Fuß fübl. von 56. Str., 25—
192, M. in C. an J. C. Darit, \$3,750.
Michigan Ave., 175 Fuß fübl. von 56. Str., 25—
192, Driebe an benjelben, \$3,750.
Somiel Etr., 49 Fuß nörb. von 32. Str., 25—
125, M. in C. an P. Schoenhofen Brewing Co., \$1,518.
Avers Ave., Sibost-Cae Indiana Str., 24—119, J. B. L. A. J. Union an D. Sartjin, \$1,250.
Vudingham Blace. 191 Fuß von Salkeb Str., 25—
124, D. Diets an J. Voefen, \$2,800.
Dasjelbe Grundstlick, J. Voefen, \$2,800.
Anien Ave., 80 Fuß nörbl. von Cornesia Ave. Dasiche Grundfild, J. Loefen an E. H. Riemann, \$2,800.

Janien Ave., 80 Fuß nördl. von Cornelia Ave., 37—124, E. Stod an R. E. Rupp, \$4,500.

Rober Str., 92 Fuß nördl. von Leland Ave., 50—152, L. A. Boull an S. C. Rekay, \$6,000.

Boodlainn Ave., 180 Fuß nördl. von 53. Str., 40—164, J. B. Goodman an R. F. Goodman, \$6,000.

Ploomingbale Ave., 144 Fuß weitl. von Wekern Ave., 24—130, C. J. Riller an F. A. Gauwood, \$1,200.

Coblens Str., 164 Fuß öftl. Western Ave., 24—100,

Abe. 24—130, C. J. Riller an F. A. Gaumood, \$4,200.
Collenk Str., 164 Fuk öftl. Meftern Abe., 24—100, M. A. Miller an F. A. Gadmood, \$4,900.
Outon Str., 124 Fuk öftl. Lincoln Str., 25—123, E. Weinberg an M. B. Beo, \$2,000.
Optingfield Abe., 164 Fuk nördt. von Ogden Abe., 61—129, J. Rralovef an B. Dlouby, \$1,300.
22. Str., 145 Fuk öftl. von Leaditi Str., 24—125, F. G. Laver an A. Honomidf. \$1,000.
21. Str., 334 Fuk öftl. von Bestern Abe., 25—125, F. Marjal an A. Honomidf. \$1,000.
22. Str., 334 Fuk öftl. von Bestern Abe., 25—125, F. Marjal an A. Kolar, \$1,375.
Sangamon Str., 192 Fuk nördl. von 14. Str., 24—100, J. Finfelhein an A. Finfelhein, \$5,500.
22. Blace, Sübweft-Ge Calley übe., 25—124, B. Hafvon an J. Kret., \$1,650.
23. Booblavon Abe., 256 Fuk fübl. von Etr., 50—167, C. A. Morfman an B. Heinberg, \$3,900.

Beirathe-Ligenfen.

Die folgenden Heiraths-Eizenfein wurden in der Office des County-Cierts ausgestellt:

William R. Retigeion, Christina Third, 41, 26.

John Gallagher, Kartende Trury, 25, 21.

John Gallagher, Ratie Convoy, 23, 24.

Balter B. Halton, Yonije M. Mathiem, 22, 19.

Julius Liedth, Emma Edmith, 21, 22.

Charles S. Thombion, Julia C. Sill, 53, 49.

John R. Abelt, Manada J. Anderson, 42, 34.

Beatler B. Halton, Yonije M. Mathiem, 42, 34.

Beatles S. Thombion, Julia C. Sill, 53, 49.

John R. Koben, Minada J. Anderson, 42, 34.

Bermann Rid, Minnie Miller, 26, 22.

Margint Kolodjeigus, Julyonna Roh, 33, 26.

Frank Tanafawel, Chith Arobes, 24, 20.

Mangit Kolodjeigus, Julyonna Roh, 33, 26.

Frank Tanafawel, Chith Arobes, 24, 20.

Mam C. Boettiger, Derothy Ort, 30, 22.

Micham C. Beettiger, Derothy Ort, 30, 22.

Michael B. Bathier, Roje Antman, 26, 26.

Goward Ultrid, Marie Chefast, 53, 48, 26.

Goward Ultrid, Marie Chefast, 33, 27.

John M. Bathier, Roje Ander, 24, 21.

Charles J. Bred, Mannie Garroll, 31, 22.

Lagunt D. Bedder, Man Gran, 36, 27.

Jendojni Ruchte, Marn Gran, 36, 27.

Benjamin Malia, Clara Gearld, 32, 20.

Reinhold Barquardt, Josie Chegans, 26, 25.

Benjamin Malia, Clara Gearld, 32, 20.

Reinhold Barquardt, Gare Gearld, 33, 20.

Reinhold Barquardt, Gare Gearld, 33, 20.

Reinhold Barquardt, Gare Gearld, 33, 27.

Bulliam Cherman, Gmma Ceauchier, 22, 21.

Boong Miller, Minnie Allfield, 27, 24.

Billiam Cherman, Gmma Ceauchier, 22, 21.

Boonge Miller, Minnie Alfield, 27, 24.

Ristliam Cherman, Gmma Ceauchier, 23, 31.

Ldomas Chabdourne, Gmild Herning, 29, 23.

Frederid Biberborg, India Corben, 29, 23.

Frederid Biberborg, Judis Corben, 29, 23.

Frederid Biberborg, Judis Carber, 29, 23.

Frederid Biberborg, Judis Carber, 29, 23.

Frederid Sonderson, Sanna Falley, 21, 19.

Martin Rodd, Francis Cal Die folgenden Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

### Ban-Grlaubniffdeine

mrs. Marb O'hara, 2ftöd. Frame Acfidenz, 5518
Marbfield Ave., \$1,700.
Union Stod Jards and Transt Company, 1stöd.
Vid Varn, 300 Ink westlich von gassed Str.,
nade 40. Str., \$2,500.
S. Guadt, Lidd. Frame Store und Flats, 525
Noscoe Boulevard, \$3,100.
F. W. Allse, 2stöd. Frame Plats, 1699 Ridgewap
Ave., \$2,000.
Aug. Sundmader, 2stöd. und Lasement Brid Front
Andon, 918 K. halted Str., \$1,500.
Mrs. Kose, 2stöd. und Basement Brid Flats, 1992
B. Holf Str., \$4,500.

Marttbericht.

Breife gelten nur für ben Grobbanbel mu j e.
Robl, \$1.00-\$1.50 per 100 Röpfe.
Blumenfobl, 75c-\$1.35 per Rorb.
Sefferie, 25-60c per Kifte.
Salat, biefiger, 25-35c per Bfund.
Rartoffeln, 18-23c per Bulbel.
Rivecheln, 25-51c per Sad.
Riben, rothe, 40-50c per Fad.
Robreiben, 75c per Fad.
Bedbreiben, 75c per Fad.
Tourten, 50c-\$1.00 per Fad.
Tourten, 50c-\$1.00 per Fad.
Tourten, 50c-\$1.00 per Fad.
Tourten, 50c-\$1.00 per Fad.
Rabiesden, 10-15c per Dugend Bündel.

Bebenbes Befingel. Sühner, 61-7c per Bfund. Trutbubner, 10-14c per Bfund. Enten, 9-10c per Bfund. Ganfe, \$5.50-\$6.50.

Befte Rahmbutter, 19c per Bfunb. Somal j. Somaly, \$3.35-43.62} per 100 Bfunb.

Gier. Grifche Gier, 161-17c per Dutenb. Chladtbieh. Befte Stiere von 1250—1400 Kf., \$4.80—\$5.16. Rübe und Färfen, \$2.00—\$3.10. Riber, von 100—400 Pfund, \$3.00—\$3.15. Schofe, \$2.20—\$3.20. Schweine, \$3.30—\$3.40.

Frügte. agre. 2.25—\$3.50 per Fas. Bananen, 65c—\$1.00 per Bund. Apfelfinen, \$3.25—\$4.00 per Bund. Under 2.25—\$3.25 per Duhend. Kepfel, 50c—\$1.25 per Faß. Zitronen, \$1.50—\$6.50 per Kifte. Pflaumen, 60c—75c per Kifte.

Oftober 72je; Dezember 75je.

Binter . Beigen. Rr. 2, hart, 69-71c; Rr. 2, roth, 751-762. Rr. 8, roth, 69-734c.

Rais. Rr. 2, gelb, 26ic; Rr. 3, gelb, 251-25ic. Roggen.

Rr. 2, 36-39}c. Gerfte.

Reue 22-32c; alte 3040 Gefer.

Rr. 2, meiß, 21ge; Rr. 3, meiß, 18-19ge. Deu.

Abendpost.

Swifden Monroe unb Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer ..... 1 Cent Idhrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sthaten, portofrei Sahrlich nach bem Muslanbe, portofrei ...... \$5.00

### Beinen und Lamen.

Damit fich in biefem heißen Wahlbampfe die feindlichen Brüber einanber nicht an bie Rehle fpringen, muß auch für etwas humor geforat merben. Da= rum erläßt ber Felbherr Jones aus Artanfas fast täglich ein urtomisches "Bulletin", und aus bemfelben Grunde will der republikanische Feldherriganna bem Randidaten Brhan ben großen Spagmacher Billie Mafon an die Fer= fen heften. Do ber Nebrastaer Wil= helm mit feinem Schwung und Pathos bas Bolt zu rühren versucht hat, wird ber Chicagoer Wilhelm Beiterfeit er= weden. Wie in den Shatespear'schen Schidsalstragodien der Clown immer bann auftritt, wenn durch bas traurige Beschid ber helben bas Mitleib gar gu fehr angespannt wird, fo wird bier auf die Ralamitätsheulerei bes einen Bill bas Gelächter und Schellentlingeln bes anderen folgen. Die Spannung wird sich auflösen, und die Zuhörer werben fühlen, bag im Leben bie ernften und die heiteren Loofe noch immer beisammen liegen.

Dem Bublitum wird diefe Abmechs= lung ficherlich erwünscht fein. Der große Bulauf gu ben Theatern ift befanntlich bamit erflärt worben, bag viele Leute in Diefen schlechten Zeiten ihren Geschäftstummer wenigstens am Abend vergeffen und fich burch die frohe Mufe tröften laffen wollen. Wenn bas wahr ift, fo muffen bie meiften Burger gegenwärtig auch bas Bedürfnig füh= Ien, beruhigende Berficherungen über Die jetige Lage un'd die Zufunft ber Ber. Staaten zu erhalten. Denn olb= wohl ja in jeder Wahlkampagne seit beiläufig 16 Jahren die rauchlosen Schornsteine, Die verhungernden Ur= beiter, bie mit ber Bergweiflung ringenben Farmer und bie banterotten Geschäftsleute, bilblich bargeftellt, an alle Strafeneden geheftet worden find, so ist doch noch nie so entsetlich gejammert und gestöhnt worden, wie in diesem schönen herbste. Wer ben Buftand des Landes nicht mit eigenen Mugen feben tann und nur nach ben Reben ber Gilberleute auf ber einen und ber hochzöllner auf ber anberen Seite beurtheilen wollte, mußte unbebingt zu bem Schluffe gelangen, baß entweder ber Freihandel, ober bie Gold= währung die einst fo gesegnete Republik an den Bettelstab gebracht hat. Er mußte gu ber Ueberzeugung tommen, bag bie lette Sungersnoth in Rugland gar nichts zu bedeuten hatte im Bergleiche mit bem Glen'b, bas bie Ber. Beichäftsftragen ber Großftabt bas bunte Gewimmel ber geputten Frauen beobachtet; wer morgens und abends Fabriken ergießt und fämmtlicheStra= Sunderttaufende bon vergnügten Rab= fahrern über bie Boulevards "fpinnen" fieht, ber tann es freilich taum olaus ben, bak alle Fabriten feiern, alle Geschäfte bor bem Untergange fteben und alle hilfsquellen verfiegt find. Es muß aber boch fo fein, benn die Polititer be= haupten es, und die Menge flatscht ih=

nen Beifall. Wenn bas ameritanische Bolt nicht himmelhoch jauchat, fo ift es gum Tobe betrübt, wenn es fich nicht ruhmrebig über alle anderen Nationen erhebt, fo ftellt es fich noch unter die hindus und Chinefen, wenn es feine Ginrichtungen nicht als ben Inbegriff ber Bolltom= menheit preift, so erblidt es in ihnen ben Urquell ber Bermorfenheit. Die Licht= und bie Schattenfeiten gleichzei= tig ju feben, ift biefem Bolte nicht ge= geben. So jah wie fein Better, wech felt auch feine Stimmung. Darum ift es fehr wohl möglich, daß bie Menge mit William Bryan flennen und fünf Minuten fpater mit William Mafon ausgelaffen frohlich fein wird. Bei ben großen und bei ben fleinen Rinbern steden Lachen und Weinen in bemfelben Sad.

### Wenn er gefdwiegen hatte.

.Da es bem popofratisch=populifti= ichen Feldzugsleiter auf einige Wider= fpriiche mehr ober weniger nicht an= tommt, fo hat er für bas Steigen ber Getreidepreife bereits ein halbes Dugend Erflärungen geliefert, von benen eine immer bie anbere aufhebt. Rett hat er aber endlich ben einzigen wahren Grund entbedt. Die indische Ronfurreng, fagt er, war gang allein baran fculb, bag in ben letten 23 Nahren bie Beigenpreife ftanbig fielen. Denn ber Indier gebe immer einen Bufhel Weizen für ungefähr eine Unge Gilber ber. Benn alfo bas Gilber \$1.29 in Gold werth war, fo mußte auch ber Beigen benfelben Golbwerth haben, und als bas Gilber auf 65 Cents fant, mußte ber Weigen nachfol= gen. Da nun aber beuer fein inbifder Meizen auf ben Meltmartt fommt, fo bat bie Wechselwirtung awischen Gilber und Weizen aufgehört, und bie berruchten Briten muffen bem amerita= nifchen Farmer feinen Preis be=

Run ift es erftens eine aus ber Luft gegriffene Behauptung, bag in Endien ber Bufhel Weigen immer eine Unge Gilber gilt ober gegolten bat. Che bie Berfehrsmittel fo perbeffert waren, bag ber inbifche Beigen überhaupt auf ben Weltmartt fommen fonnte, mar er meiftens bedeutenb meniger werth, als 1 Unge Gilber. Geits berloren gegangenen Berthbriefe und geöffnet.

bem aber ber Ucberichuß ber inbifchen Weizenernte nach Europa geschickt werben tann, wirb ber Breis bes indischen Weizens gerabe so gut in Liverpool bestimmt, wie ber bes ruffischen, ameri= fanischen oder argentinischen. Er richtet fich nachAngebot und Nachfrage, und nicht nach ben Gilberpreifen. Indien fonturrirt nicht mehr mit ben Ber. Staaten, als bie Ber. Staaten mit Indien konkurriren. Es hat nie= mals auch nur annähernb genug Bei= gen exportiren fonnen ,um ben euro= paifchen Bebarf zu beden, und ba bie ameritanischen Getreibehanbler bas febr aut mußten, fo hatten fie ja im= mer warten fonnen, bis Indien nichts mehr liefern tonnte und bie Briten ge= zwungen gemefen maren, ben Umeri= fanern zu gahlen, mas fie verlang= ten. Die ameritanischen Getreibe= händler hatten aber nicht nur mit ben Beigenüberschüffen Indiens gu rechnen, fonbern mit bem Beigenvorrathe ber gangen Welt. Diefer bestimmt ftets die Weltmartt-Breife, und ba er mit jedem Jahre schwantt, fo muß ber

Weizen bald hoch, bald niedrig stehen.

Daß er feit 23 Jahren nur gefallen,

und nie gestiegen ist, muß als grobe

Liige bezeichnet werden. Wenn jeboch bie Beweisführung bes herrn Jones richtig ware, fo murben bie fühnsten Behauptungen ber Gilber= leute gufammenfturgen, wie ein bom Winbe angeblafenes Rartenhaus. Es würde nämlich folgen, daß bie Ber. Staaten, die fich ihre Beigenpreise von Endien porichreiben laffen muffen, Die Silberpreife unmöglich allein bestim= men fonnen. Ift ein Bufhel Weigen immer gleich einer Unge Gilber, fo ift eine Unge Silber auch ftets gleich einem Bufhel Beigen. Die Freiprägung fonnte einer Umge Gilber feinen hohe= ren Werth verleihen, als ein Bufhel Beigen befitt, und fomit mare nicht bas Gilber ber Werthmeffer, fonbern ber Beigen! Da aber bie Beigenpreise in England feftgefett werben, fo murbe thatfachlich Großbritannien Die Breife aller Magren bestimmen, Die in ben Ber. Staaten hergestellt werben. Die große Republit wurde hoffnungslos

unter bem britischen Joche schmachten. herr Jones hat wieder einmal gu viel bewiesen. Er follte es lieber ben Republifanern nachmachen, die fein Wort über bie Thatfache verlieren, daß unter bem schändlichen "Freihandels= Zarif" bie Musfuhr riefig gewachfen, die Ginfuhr bagegen unerhört schwach ift. Redet herr Jones vielleicht nur beshals fo viel Unfinn, weil Schweis gen Gold ift?

### Unfer Poftwefen.

Der fürglich veröffentlichte Jahresbericht bes "britten Silfs-Generalpoft= meisters" enthält Manches, bas ber Wiebergabe merth ericheint.

So erfeben wir baraus, bag bie Gefammtausgaben ber Poftvermal= tung mahrend bes mit bem 30. Juni abgeschloffenen Rechnungsjahres fich auf \$90.626.298.84 ftellten, wahrend Die Gefammteinnahmen nur Die Gumme von \$82,499,208.40 erreichten. fo Staaten betroffen hat. Wer in ben bak immer noch ein Defigit von \$6,= 127,088.44 berblieb. Die Einnahmen mahrend bes Berichtjahres waren um 7 Prozent größer als im Borjahre, ichier endlofen Menschenftrom | mahrend bie Ausgaben bie vorjährigen wahrnimmt, ber sich aus ben Läden und | nur um fnapp 4½ Prozent überstiegen - ein Beweis für bie fparfame Berbahnwagen überfüllt; wer die maltung bes Postwesens. Das jährliche Defigit wurde um \$1,679,956.19 ber= minbert. Die oben wiebergegebene Befammtfumme ber Ausgaben fchließt bie Roften ber Poftbeforberung über bie ber Regierung ftart verschulbeten Pazific = Bahnen - \$1,558,896.69nicht ein, ba biefer Ausgabenpoften nie aus ber jährlichen Bewilligung ge= bedt, fonbern ber ben Pacific=Bahnen für bie Beforberung ber Boitfachen qu= fommenbe Betrag benfelben gegen ihre Schuld gutgeschrieben wird.

Das gange Poftgefchaft zeigt für bas Berichtight eine erfreuliche Runghme. Un Briefmarten, franfirten Briefum= ichlägen und Postfarten murben ins= gesammt an die Poftamter ausgegeben 4.195.665.523 Stück — eine Zunahme bon 7 Prozent gegenüber bem Borjahre - jum Werthe bon \$79,178,= 101.89: boch blieben bie Berfaufe um \$740,000 hinter biefer Summe qu= rud. Für Poftfachen "zweiter Rlaf=

fe" (Zeitungen, Zeitschriften u. f. w. bon Berausgebern aufgegeben) ift eine Bunahme von 12 Prozent zu verzeichs nen, bas Gefammtgewicht bes Poftgu= tes biefer Urt ftellte fich auf rund 349,= 000,000 Pfunb.

Der Gilbrief-Dienft (special delivery service) hat mit 13 Prozent eine recht bedeutende Zunahme aufgu= weifen und ergab bei ber Beforberung bon 4,184,327 Briefen einen Gelb= überschuß von rund \$100,000. "E i ngeichrieben" ("registrirt") wurben im Berichtsiahre insgesammt 15,106,= 336 Briefe und fonftige Poftftude, mobon 620 Stud ober ein Brief ober Badet bon jeben 24,000 berloren gingen - ein geringerer Prozentsat als im

Vorjahre. Bon ben Bemerfungen, bie ber Berichterstatter zu biefen Ungaben macht, berdient besondere Beachtung, mas er über "Entschädigung für verlorene Boftftude" fagt. Er empfiehlt eine begrengte Entichabigung für bie Gigenthumer folder verloren gegangener Boftstude, und ift ber Unficht, bag es fich für die Postverwaltung bezahlen würde, die Abfender bis gu einem ge= wiffen Grabe schadlos zu halten, ba fich bas Bublitum, bann in weit große= rem Mage als bisher gur Berfenbung werthvoller Briefe und Padete ber Poft bebienen wurde und meint, daß bie baraus entspringenben Mehreinnah-

Diefe Unnahme burfte richtig fein, und auf jeben Fall ift es nicht mehr als recht und billig, daß die Regierung angesichts ber erhöhten Zahlung auch Burgichaft, bezw. Erfan liefert für bie

men die Verlufte mehr als beden wür=

-Badete, bie ihr in gutem Glauben an= bertraut worben waren. Sie würbe bamit nur basfelbe thun, was im Privatgeschäft schon längft eingebürgert ift und man bei ben Expreggefellichaften nur felbftverftanblich finbet.

### Glaube und Wiffenfchaft.

Der schlimmften Urt aller Rurpfu= fcerei, ber fogenannten "Glaubenstur", tann man auch in Bennfylvania gefetlich nicht zu Leibe geben. Das wurde fürglich burch einen Brogeg und bie folgende Entscheidung bes Berichts feitaeitellt.

In ber Ortschaft Bellefonte, Centre Co., Ba., wurde bor einiger Zeit auf Beranlaffung ber Medizinischen Ge= fellschaft des Countys ein "Dottor" verhaftet, der fich "Glaubensargt" nannte und in jener Gegend viel Un= heil ober Unfug angerichtet haben foll. Die Berhaftung geschah auf Grund bes Gefetes, welches bie Registrirung ber Merzte beim County Clerk berlangt, aber gerade auf biefes Gefet stütte sich die Vertheidigung. Diese machte geltenb, daß das "Medical practice"=Geset sich nur auf solche "Dottoren" beziehe, die in der Musübung ihres Berufes Heilmittel-Me= biginen-perordnen ober in der Bund= argneifunft thatig find, aber mit tei= nem Worte die Registrirung bon "Glaubenstur"=Dottoren verlange, auf diese also auch feine Unmenbung finden fonne. Weiter behauptete Die Bertheibigung, Die "Glaubenstur" fei einzig und allein eine Urt religiöfer Sandlung, und nach ber Berfaffung bes Staates und bes Bundes besitze Niemand irgend welches Recht, fie als solche zu behindern oder zu verbieten. Der Richter mußte-zögernd und gu feinem Leidwefen, wie er fagte-ein= gefteben, bag er feinen Gefegsparagra= phen finden konne, ber ihn berechtige, ben Angeflagten jum Prozeg por einem höheren Gericht festzuhalten.

Gang ahnlich liegen Die Berhaltniffe in Illinois und wohl in ben meiften, wenn nicht allen anberen Staaten. Die Gefundheitsbeborbe Chicagos tann ein Lied babon singen-weniger erbaulich als belehrend-wie furchtlos, Dant ber mangelnben ober mangelhaften Gesetze, ein Kampf gegen ben "Glaus benstur=Dottor" ift. In bem ftattlis chen Borrath von Gefeten, beffen fich unfer Staat erfreut, fand fich tein ein= giges, mit bem man bem bekannten Dowie bas Geschäft hatte legen ton= nen, und felbit die befonders für feinen Fall geschaffene Stadtraths-Ordinanz wollte nicht gegen ihn verfangen. Es mag auch nicht gang leicht fein, ein Be= fet auszuklügeln, das allen Angriffen gegenüber ftichhaltig fein wurde und die Feuerprobe einer Brufung auf fei= ne "Berfaffungsmäßigteit" aushalten tonnte, aber irgend ein Mittel follte boch gefunden werben fonnen, um bem Glaubenstur=Geschäft ein Ende gu machen; es hat in ben letten Jahren recht üppig gewuchert und neben man= chem Unheil viel Berwirrung und Un= fug angestiftet. Der Gefetgeber, bem es gelingt, biefe Aufgabe erfolgreich gu lofen, durfte fich neben großem Rufe bie Dantbarteit ber einfichtigen Burgerschaft erwerben. Der Berfuch, tie Glaubenstur damit zu entschuldigen und zu rechtfertigen, bag fie nichts als Suggestion ober Auto=Suggestion be= zwede, bag ber "Glaubensbottor" nur danach strebe, ben Kranten glauben zu machen, baß fein Buftanb gebeffert ober er geheilt fei-und "ber Glaube macht felig"-ift hinfällig, benn bas bebeutet Berschleppung und in vielen Fällen wird das Leiben erft durch Die= elbe gefährlich. Der Glaube, das Vertrauen hat allerdings auch in ber legitimen Medigin ein Wort mitgure= ben-,bie größte Runft bes Urgies liegt im Bertrauen feiner Batienten", fagt ein Beifer - aber ber wiffen= chaftlich gebildeteArgt unterstützt diese schöne "Runft" burch seine Wiffen= schaft, in der Verbindung des Glauben 3-bes Bertrauens ber

### Lotalbericht.

Rranten in bes Argtes Wiffen-mit

ber Biffenich aft werben bie gu=

ten Erfolge ergielt.

### Guter Erfolg.

Im großen Saale ber Morbfeite= Turnhalle ift geftern Abend bie bies= jährige "Fair" ber Ebang. Johannes= Gemeinde (Baftor Bimmermann) unter höchft erfreulichen Aufpigien eröff= net worben. Die geräumige und prächtig geschmudte Salle bot ein bun= tes Bild regen Festtreibens bar überall ungezwungene Beiterkeit. freundliches Zuvorkommen und eine Feststimmung, bie nichts gu wünschen übrig ließ. Das für ben Eröffnungs= abend aufgestellte reichhaltige und gemablte Programm wurbe in befter Weife gur Durchführung gebracht, mobei fich besonders die Mitglieder bes Jugendbereins und ber vollgah= lig erichienene Schweizer-Mannerchor unter Leitung bes Dirigenten, Berrn S. bon Oppen, hervorthaten. bie Aufführung bes betannten einattigen Luftfpiels "Alte Briefe" erntete fturmifchen Beifall. Die mitwirfenden Berfonen waren Berr Mlf. Spielmann, Frl. B. Riffen, Berr Urthur Spiel= mann, Frau Emilie Spielmann, Frl. Marg. Sander und Frl. L. Zöckler.

Für heute Abend ift ein gang neues Unterhaltungsprogramm angefündigt, als beffen hauptattrattion bie bon Frl. M. Samertamp arrangirten lebenben Bilber bezeichnet werben. Der Gefangverein "Fibelia" wird mehrere feiner iconften Lieber gum Bortrag bringen. - Freitag Abend: Mufitportrage. Berloofungen und Auftion, fowie frobliche Unterhaltung für bie Sugenb. Der Reingewinn bes Feftes ift gum Beften bes Baufonds für bie an Mohawit Str. und Ganfielb Ave. zu errichtende neue Rirche bestimmt. Fair ift bon Nachmittags 3 Uhr an

### Das Gas explodirte.

MIS geftern Abend ber bei ber Familie McWhorter, Nr. 954 N. Hal= fted Strafe, wohnende Strafenbahn= Rondutteur Chas. S. Callerd heim= fehrte, bemertte er fofort beim Betre= tend bes Rorribors einen penetranten Gasgeruch im Saufe. Er forfchte bemselben unverzüglich nach und ermittelte, baß bas Bas bem fest verschloffenen Schlafzimmer bes jungen McBhorter, George mit Bornamen, entströmte. Drinnen aber glaubteCallerd ein bum= pfes Stöhnen ju hören. Bon bofer Vorahnung ergriffen, eilte er, ba sonft Niemand Daheim mar, zu einem Rach= barn, Namens G. Solt, und beibe Männer erbrachen bann bas Schlafgemach bes jungen Mannes, nachdem fie vorher das Gas in der Rüche ange= gundet hatten. Im felben Moment, als sich die Thüre öffnete, erfolgte eine ftarte Explosion, und Solt wie Callerd wurden fugweit gurudgeschleubert, er= holten fich aber schnell wieder and alarmirten jett die benachbarte Boli= zeistation. Man fand ben jungen Mc= Whorter völlig bewußtlos auf feinem Bette liegen. Er murbe ichleunigft nach bem Alexianer-Sofpital gefandt, ftarb indeffen ichon unterwegs in ber Ambulang, zweifelsohne als Gelbft= morber.

Längere Arbeitslofiafeit foll ihn au bem verzweifelten Schritt getrieben ha=

### Der Schuftwunde erlegen.

Wm. Spavit, ber am Montag Abend mit mehreren Spieggesellen einen Raubanfall auf Michael Mahanut, ben Raffirer eines polnischen Bereins, machte und hierbei burch einen Revol= berichuß berlett murbe, ift geftern im County = Sofvital gestorben.

Wie erinnerlich, fehrte Mahanuf von einem Ballvergnügen heim, als Die Wegelagerer ihn an ber Ede von Fist und Springer Str. anfielen; fie hatten es auf die Bereinstaffe abgesehen. George Mauromsti eilte bem bebrang= ten Bereinsbruder ju Silfe und fchok auf bie Raubgesellen mehrere Schuffe ab, wobei Spavif bie tödtliche Rugei= manbe erhielt. Die übrigen Banbiten, John Braggot, Steve Ramsti und Cawrence Spavif, ein Bruder bes Ber= ftorbenen, figen hinter Schlog und Riegel.

Ausgezeichnete Tag= und Abend:Schule. E Stratton Bufines College, 315 Babaib Abe.

### In den "Erilby Flats."

Zwischen ben Familien Thomas Craig und Michael Toole, die beibe in bem unter bem Namen "Trilby Flats" befannten Apartementgebäube, Rr. 438 Auftin Abe., wohnen, herrichte fcon feit einiger Zeit gewaltigeRriegs. ftimmung. Geftern Abend fam es gu offener Schlacht, und heute liegt Tho= mas Craig mit einer flaffenben Ropf= munde, bie ihm mittels einer Urt bei= gebracht wurde, fchwer berlegt im County-Sospital barnieber, während feine Tochter Liggie ihre übel bermefferte Sand pflegen muß. Familie D'= Toole bagegen fist hinter Schloß und Riegel.

Die Sofpitalarzte halten Craigs Buftanb für recht beforgnißerregenb.

### Gin alter Edwindel.

Auf ber Gubfeite treibt fich augen= blidlich ein elegant gefleibeter junger Mann umber, ber fich hermann Leg= ner nennt und ben beim Wickel au befommen die Polizei sich jest alle dent= liche Mühe gibt. Der faubere Batron miethet fich irgendwo ein möblirtes Bimmer und bezahlt basfelbe gleich auf mehrere Wochen im Boraus und 3mar mittels eines Cheds, ber auf ei= nen noch höberen Betrag lautet, mobei es ihm natürlich nur um bas Wechfel= gelb gu thun ift. Bu fpat entbeden bann die Miethsleute, bag ber Ched gefälfcht und baf fie einem geriebenen Schwindler gum Opfer gefallen find.

### Rein neuer Brogen.

Das Staatsobergericht von 3lli= nois hat sich geweigert, ben zu trauri= ger Berühmtheit gelangten ehemaligen Bantiers Gebr. Meahowcroft einen Die neuen Prozeß zu bewilligen. beiben Bruber maren befanntlich bom Richter Brentano wegen betruge= rischen Bankerotts zu je einem Jahr Buchthaus verurtheilt morden, worauf Die Bertheidiger aus technischen Grunben eine nochmalige Berhandlung beantragten. Das Gefuch murbe in er= fter Inftang abgewiesen, und jest hat auch bas Staatsobergericht in gleichem Sinne entichieben. Wie verlautet, mol-Ien bie Berurtheilten, welche fich gur Beit gegen Burgichaft auf freiem Fuß befinden, fofort an bas Bundes=Ober= gericht appelliren.

Caufende Rheumatismus-Salle find burch Ci mer & Amends Rezept Lo. 2851 geheilt worden. Alle Leidenden follten eine Flaiche bavon versuchen. Gale & Blodi, 44-46 Monroe Str. & 34 Wajh-

### Platen-Feier.

Bu Ghren bes 100. Geburtstages bes beutschen Dichters August von Pla= ten veranstaltet ber Deutsche Literatur= Berein ber Rordweftern = Univerfitat in Evanfton am nachften Samftage, ben 24. b. Dt., in bem Sorfaal 32 ber Lunt = Bibliothet einen Blaten=Abend, für welche Belegenheit bas nachfolgen= be höchft intereffante Brogramm aufgeftellt worben ift: 1. Lieb: "Gaubeamus igitur".

Fist-Quartett. 2. Regitation: a) "Das Grab im Bufento".. Platen

b) "Der Bilgrim bon St. Juft" ..... Blaten Frau Mary Ahlfeldt=Salomon. Bortrag: "Auguft bon Platen".

Beinrich Merter. Rezitation: "Nachtlieb" . . Platen Frau Mary Ahlfelbt-Salomon. Beginn ber Feier 7 Uhr 45 Minuten

### Bu wohlthatigem 3wed.

Unter ben Auspigien ber Frauen-Organisationen von Coof County wird am Freitag ben 30. Oftober, in ber Banbel-Balle, Rr. 40 D. Ranbolph Str., eine Abendunterhaltung veran= ftaltet werben, beren Reinertrag bem Logirhaufe Nr. 247 B. Polf Str. und ber bamit verbunbenen Arbeitsftätte zu Gute tommen foll. Es ift bies bas einzige Logirhaus in ber Stabt, in bem mittel= und heimathlofe Frauen gegen Entrichtung einer geringen Bebuhr ober auch gang unenigeltlich Etmaige Aufnahme finden tonnen. Unterftügungsbeitrage find an Frau Edwin S. Reen, Nr. 4555 Ellis Abe., Schahmeisterin bes genannten Berban= bes, ju fenden. Die Festlichkeit beginnt um 8 Ubr 15 Minuten.

### Gutidadigung verlangt.

Von Frau Johanna Stauffer, Be= fiberin bes Logirhaufes Nr. 520 Ba= bafh Abe., ift geftern im Superior=Be= richt eine Schabenersattlage von \$500 gegen die Safety Deposit Com= pann, Rr. 88 Monroe Str., eingereicht morden. Rlägerin behauptet, daß por etwa Sahresfrift aus bem bon ihr gemietheten Fache in bem Sicherheits= gewölbe ber befagten Gefellichaft eine beträchtliche Summe baaren Gelbes fpurlos verichwand und trog aller Nachforichungen nicht wieder aufgefunden merben tonnte. Underen Depofitoren foll es ähnlich ergangen fein.

### Wener.

Gin ploglich erplodirender Betroleumofen fette gestern Nachmittag bas Mobiliar in ber Gold'ichen Wohnung, Mr. 2158 hermitage Abe., in Brand. Den Löschmannschaften gelang es gludlicherweise, Die Flammen gu bampfen, ehe fie einen größeren Borfprung gewannen, boch ift immerhin ein Brandichaben von über \$100 angerichtet worben.

### Refet die Sonntagsbeilage der Abendvon

### Sabres: Ball.

In Brands Salle, an Clart und Grie Str., halt am fommenben Montag Abend ber beutsche Rellner= und Barteeper=Berein "Teutonia", Lotal= verband No. 13 des National Berban= bes ber Botel= und Reftaurantange= ftellten, feinen 2. Jahresball ab, für welchen ber Westausschuf bie umfaf= fenbiten Porbereitungen trifft. Richt nur wird ein treffliches Orchefter pri= delnbe Tangmufit liefern und benBall: gaften ein befonders feines Tropfchen frebengt werben, sonbern man hat auch anberweitig für "Spezial = At= traftionen" beitens geforat. Go merben bie Chanfonetten Frl. Lillian B. Scholz und Frl. Maube Cafen mehrmals mahrend bes Abends auftreten, und für ein möglichft gute "Stimmung" forgen ichon bie Romiter Bert Rleeberg und Sarry Broots. Wür alle Freunde eines fibelen Ballabends heißt baher am Montag bie Barole: "Auf nach Brands Salle!"

### Todes Angeige.

Allen Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß uniere geliebte Mutter, Friederide Baertow, im Alter von 63 Jihren. 9 Monaten und Eagen au. O. Chiober. 8 Uhr Bends, nach langem Leiden fanft im Gerrn entschafen ist. Die Beerdigung ihret finkt am Freisch, den 28 Citzber Nachwittage. 1 Uhr. bom Trauerhaufe, 492 9t. Lincoln-Str., nach bem Concordia Friedhof. Um ftille Theilnahme bitten

Maria, Senrietta, Bilhelmine, Töchter. Frit, Carl, John, Bilhelm, Göbne. Frith Berg, Albert Ellieba, Karl Soeft, Cophie Sahn, Bilhelmine Bollerd, Schwiegertöchter.

### Todes:Mingeige.

Allen Berwandten, Freunden und Befa aurige Nachricht, bak unfer geliebte Gatte traurige Nachricht, daß unter geliedte Gatte und Bater Frig Engelbrecht am 22. Oftober, i Uhr Worgens, im Alter von 34 Jahren, 8 Monaten nach schwerzer Leiden sauft entschaften ift. Die Beerdigung sindet statt am Sonntag Nachmittag i Uhr vom Trauerhaufe 438 B. Chicago Ave. nach Concordia Friedhof. Die Carrie Engelbrecht, Gattin. Sermann und Mollie, Rinber. bofria

### Todes:Anzeige.

Am 20. Oftober verichied **Mathias Kirch** im Alter bon 63 Jahren und 10 Wonaten. Die Beerbigung fin-bet flatt om Freitag, ben 23. Oftober, morgens 8:30 Uhr, vom Trauerhaufe, 180 Wohand Straße, nach der St. Michaels Kirche und von da nach dem St. Boni-facius Gottesacker. Die trauernben hinterbliebenen Glifabeth Adams, Tochter. Guftabe Abams, Schwiege Elmer und Bettie, Enfeln.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, das neine liebe Gattin, Caroline Schufter, am Mith voch den 21. Cft.. im Alter von 49 Jahren, janft ent-chialen ist. Die Beerdigung findet fant am Freitag. Nittags 12 Uhr. vom Trauerbaute. 55 Spaewood Str. and Waldbeim. Die trauervom Jinterbiebeinen: Gruft Edufter, Gatte, nebft Familie.



A. KIRCHER, Leichenbeltatter, 695 N. Haisted Str., 15mbm Telephon Rorth 687.

### Tentidies Theater MCVICKERS Direttion-Belb & Badiner. Sonntag, den 25. Oftober 1896:

Debut bes \ Bum erftenmale in Chicago: Beitn ... Das ... NOLLET Gliick im Winkel

6. Abonnements-Borftellung:

Romobie in 3 Aften bom bon D. Subermann, Berfalle Stabttheater bon "Die Ghre", "Seimath" in Errfeld. "Cometterlingofclacht".

Badische Sänger=Runde. Jahreskonzert und Ball Sonntag, 25. Oftober, BRANDS HALLE, Clark und Erie Sir., unter gen. Mitwirtung bes Schwab. Sangerbund, Schoenhofens Edel-weiß Mannerchor, Bothmanner Liederftrang u. f. m. bido guhr. Gintritt 25c @ Perfon.

SOZIALER TURN-VEREIN. Fortsetzung der "Fair". Sinder-Schaufurnen und Jagrmarkt.

## MARNIE L

117 bis 123 State Str. - burch bis Babaih Ave., auf bem Saupts floor, zweiten Floor, britten Floor und fünften Floor.

# Jene berühmten Freitage..

in Mandels Mufter Bafement - berühmt als das bedeutendfte Gefchaftsereigniß ber Boche-berühmt wegen der Berläglichfeit und Reellität der Bagren-berühmt der Breife megen-berühmt megen der Maffe von intelligenten Räufern.

1.90 für \$7.50 Damen=Caves

-feines Rerfen und Diagonal Che-biot-einfache und boppelte - hubich mit Band be-

fest - eingelegter Cammetfragen - für \$2.88 und

2.48 für \$5 Schul-Jadete für

Rinder, aus gemischtem Chebiot-breiter Matrojenfragen-Manichetten und Aragen

47c für \$1 Baby-Schuhe -

98c für Anaben= n. Mädchen=

12 Souliduhe - Satin-Ralbleber-und Dongola-Rib-einige edige, einige fpige Beben

-einige mit Anopfe-einige jum Schnuren-jebes

Paar zuberläffig-werth bis zu \$2.50-\$1.25 u. 98c.

1.39 für \$3 Damen Schube.

ben-Schub - ein iconer Schub - mittelichwere

Cohlen-lange, runbe Spigen und Militar-Abfage

eine Menge andere Sorten - Square und Ragor

Bebe - jum Anopfen ober Schnuren - regularer

98¢ für \$1.50 Damen-Slip=

19¢ für 75c Medallione, 1000

Photographien auf Glas aufgezogen. Größe 8x10, mit Ständer, große Berichiebenheit

7c für 35c Taschentücher-

ein bischen beschmutt. Swig Stiderei mit ausgezachtem Rand-fein einfach hobigefäumt, bestidt und hobigefäumt zc, — werth bis zu 35c,

5c für Odds und Ends in

bie ichnelle Anfammlung bon einem Saifonsber-

fauf, fdwarze Chantilly, De Gene, Bourbon, Fe-

boras, Cream und Ecru, Balenciennes, De Baris,

Tordone, Orientale, zc., werth bis gu 60c, für 5c.

5c für 30c Stidereien, mei=

Cambric, Swig. und Rainfoot, von einer 4 Boll

Rante bis ju 27 Boll Befat, alle in Reftern, ju

19c für \$1.00 Glage = Sand=

Madden, in 6-Inopf. Biarrit und 8-Inopf. Mous.

50c für \$1.00 Glage-Sand-

icuhe für Damen und Madden 4. Inopf. und 5 haten Sanbiduhe, einfache und be-

19c für 35c Cafhmere Sand=

fouhe-gangwollene fomarge Caff-mere banbidube, für Damen, alle Farben, echt

10c für 20c wollene Rinder=

2.69 für \$5.00 woll. Blanfets

— wunderbarer Gin- und Berfauf bon California Blanfets — Fabrifwaaren zweiter

Rlaffe - eine großartige Partie bon reinwollenen weißen und grauen Blantets - mit einigen leichten

Unbollfommenheiten in ber Anfertigung, welche ihre Dauerhaftigkeit nicht beeinträchtigen - #2.69

90 für \$1.00 Blanfets, etwas befcmust.

6Ke für \$1.50 Blantets, etwas beidmust.

92c für \$2.00 Blanfets, etwas beichmust.

1.35 für \$2.75 Blanfets, etwas befdmust. 92c für \$1.50 Sateen Comforters, fower.

1.39 für \$2.75 Cateen Comforters, bolle Grofe.

50c für \$1.50 Damast-Refter

Leinen-bie gange Anfammlung biefer Gaifon bon

ben besten Qualitäten bon ichottifden und irifden

Tafel-Leinen, gebleicht und in Cream, gangen bon

Wabajh Alve.

Bajement.

Bargains für Freitag.

7c für 35c und 40c leinene Bou-

am Sauptflur in unferm Polfterwaareu-Dept auf-

23c für 80c Empire Dpaque

4c für 20c und 25c Deffing u.

14c für 30c cremefarb. Madras

1.25 für & gefägtes antique Gis

1.95 für \$3.50 antique Giden,

1.65 für \$3.25 + gefägte Un.

tique Eichenholg- ober imitirte Mahogany-Parlor-Tifche mit Meffing-Fuß.

1.00 für Antique Gfgimmer:

1.00 für 82.25 geblümteBambus

Carpets, Matten u. Rugs-150

Refter non gang woll. Ingrain Carpet-5 bil

\$2.25 verfauft-200 berfelben Freitag gu 1.00.

10 Bards lang-werth 50c-25c per Parb.

\$1,50-85¢ für ben Rug.

1 9b. lang-werth \$1.00-50.

135 Refter bon bem beften reinwollenen Ingrain-

10 bis 20 Dbs. lang, werth 60c, für 35c bie Db.

1,000 Rug-Bangen mon Teppiden, mit befranften

Enben-fertig jum Legen - 1% Pbs. lang, werth

75 Rollen fanen japanefifche

375 aufgemachte Carpet-Rugs,

Matten, Baumwoll-Warp Mutten, werth

um bamit aufgurdumen, Preife halbirt.

ftubl mit Leberfig, gepolftert auf Robr.

Bortieren-niemals für weniger als

Tapeftry, Spring Sit Schaufelftuble.

bare Garbinen.

leang und Rug-Franfen - mm eine Partie

Jenfter-Rouleaux-Gartsborn Rollers.

Ridel Rouleaux-Griffe - Fancy Ringe ober

-bolle Breite-für weiche, hubiche, branch

den ober Imitation Mahagony Tabou-

2 bis ju 5 Pards. - 50c für \$1.25 Refter.

7e für 15c gefäumte leinene Gerbietten.

10c für 25c icottifden Loom-Damaft.

39c für 85c Betttücher, gefaumt.

Ze für 1214c Refte bon Grafb-Banbtuchjeug

1 4c für 5c türfifche Bafdlappen.

2e für 7c türfifche Babe-Ganbtücher.

-eine beifpiellofe Gelegenheit für

Dittens - wollene Rinber-Mittens,

ftidte Ruden, gut baffend, farbig und ichwarg.

Spipen, jede paffenbe Fagon und Gorte,

ftens offene Arbeit, Guipure Dufter,

fouhe-fleine Größen für Damen u.

Werth \$3-berfelbe werth \$4 und \$5-\$1.39.

- ein Strap und Plain Opera.

in Gegenftanben.

311 7c

121/4c. 9c. 5c.

quetaire Guebe.

fowarz.

nur in fchwarz.

für \$5.00 Blanfets.

XX. Jahrhundert, ber neue Promena.

pers-DongolaRib-Bandgemenbet

Webge Abjage-Dongola-Rnopfe.

mit fanch Band befest-alle Großen,

25c für 50c-75c Männer= Salstrachten - eine fpezielle Bartie bon gang neuen und mobernen Four-in-Sands, London Band. Chleifen, Gonur-Binden und Ted Scarfs-in Plaide, Puntten, Streifen, Chede und

berichiebenartigen Gffetten. 12c für 20c Damen=Strumpf= maaren - echt ichwarg, fdwer fließgefüttert.

23c für 35c Damen Befte und Beinfleiber - ichwer flieg-gefüttertrichtige Größen und Formen. 21c für 10c Wajchitoff-Refter

Inbigo-blauer Prints, Türfifc-rother

Brinte, meifer Mustin, geblumte Chaffies zc. ebenfo eine elegante Bartie für Bett-Comfort-Material. 4c für 10c Tennis-Flanell -

ausgezeichnet für Nacht-Sowns, Unter-rode und für ahnlichen Gebrauch — fleine Stüde bon 3 bis 12 Darde famen aus der Fabrit. 5c für 121c und 15c Benangund gefließte Rev . Rleiberftoffe - Die

nenesten Mufter und maschechte Farben - beste Waaren-Refter bon 3 bis 10 garbs. 72c für 15c ichweren Tennie-Flanell, fehr bide, warme Qualitat, Fabrif:Enden-Längen bis gu 12 Parde.

5c für 15cSilfaline-36 Boll, feine, majdechte Garben, icone Entwürfe, 3 %c für 10c fertiggemachte Ropfliffen Begüge. 9c für 16c teinen-apprettirte Ropftiffen-Beguge. 20c für 35c einfache Betttucher.

25c für 40c boppette Bettfücher. 37 1/2c für 50c "Mandel Bros. Standard Tucher." 39c für 55c "Mandel Brod. extra feinen Tuchern. 21c für 15c Futterftoff=Refter

Silefias, Percalines, Canvas, Grad. tuch, Zaffeta, Ctamine, 2c, - ju 7c und 21/2c. 36c für \$1 Serges - Diefe

ertra ichweren 46-3oll. Sturm Gerges in marineblan und ichwarz. 28c für 75c frangof. Gerges (gang wollen), bas größte Greignig ber Saifon-46-goll. gang woll. frangof. Gerge in

marineblau und ichwarg. 39c für 85c importirte Seide und Wolle Gerge und Cafhmere Plaids, werth 85c-Freitags-Preis in bem Bafe-

ment 39c. Refter von Kleiderstoffen -am Sauptflur-Bargain-Square - fdwarg und Parbs bis 9 Parbs-großartige Partien bon toft-fpieligen Fabritaten-Sauptflur farbige und 4ter Flur ichmarge Baareu-Department-nobby rough Buiting, frangofifche und bentiche Reuheiten, eng. lifche Coverts, feibengemifchte Fancies, Crepons, Bulbe, Bourette Fancies, Bourette Plaibs, Ombre Mlaina, ichottifch-farrirte Sniting, feibene und wollene Berfians, Mohairs, Gerges zc. - alle die Teitenben Jarben und Gemebe - Berthe \$2.50.

\$2.00, \$1.50, \$1.25, \$1.00. 85, 75 - getheilt in gwei große Bartien: Bartie 1-Refter bon ichmargen und farbigen Stof-Partie 1—Refter bon jamuszen fen, von \$1.00 bis \$2.50 werth, auf der 50C Saupt-Floor "Bargain-Ede" ...... Martie 2-Refter non ichmargen und farhigen Stafe fen, bon 50c bis \$1.00 werth, in ber Bafement Rleiberftoffabtheilung .....

59c für \$1.00 Regenschirme-500 gute Union Cloth Regenschirme mit fanch Golge, Gilber- und Golb-Griffen - ectfowars und wafferbicht.

2c für 5c Caftile Seife - 75 Groß nur - wirfliche weiße Darfeilles Caftile Toiletten-Geife - echte grune Olivenbl Caftile Seife - große Stide für 2t.

10c für 20c Fischbein echtes Shell-Fischbein — 36 Joff lang — besonbers gute Qualität — teine fehlerhafte Sorte,

wie fie icon offerirt murbe. 10c für 15c und 20c ,, Dreß Shielb" - extra gute Qualitat &Dreg Shielbe" aus reinem Gummi - "Stodinet Dreg

Shielbi" - große und fleine. 15c für 35c Refter von Glaftic - feine frangofische "Carter Elaftic - bubic mit Seibe vergiert - fcmarg, weiß und

alle Farben - genügend ftart. Re für 18c Rorfet Baifte für Rinber, bon egtra feiner Qualität Drill, berfettes Façon, meiß und brab, Alter 1 bis 10 Jahre Genügenb borhanben.

49c für \$1.00 bis \$1.50 Roriets, "Thomjon's Globe Fitting." bie echten, alle Langen, alle Farben, alle Großen, Genügend borhanden.

**59c** für \$1.50, \$1.25, \$1.00 Ferris good Senje Baifts. Damen (Seconds), jede Groge, weiß, brab und ichwarz,

15c für 25c Flanell - die gange Anfammiung bonReftern bon Flanell, farbig und weiß, werth 25c, am Freitag

1.98 für \$4.50 Anzüge-Rnaben 2-Stude boppelbruftige Aniehofen-Anzüge — blau, schwarz und braun und grau gemifchte Chebiote und Caffimeres-Grogen 3 bis Jahre - gemacht mit Recfer Jadet, extra tiefer Matrofenfragen, fanch getrimmt-8 bis 16 Jahre - einfach doppelbruftige, gefannte Ranten, gefüt-

Angug. 39c für \$1 Anaben-Aniehofen -mit boppeltem Gis und Knie ge-macht - blane, schwarze und fanch grau gemischte Chebiota-alle Grogen-Bafement Anabenfleiber-Departement, Freitag. 39c.

tert mit italienischem Gerge - ein ibealer Schul-

2.25 für \$10 Damenfleiderfeine ganamollene, gemifchte Chepiot Baifts-practool mit Cammetband und Anopfen

garuirt - febr voller Rud - burdwegs mit Bercaline gefittert. 2.48 für \$7.50 Damen-Jadete -feine gangwollene-nach ber neueften

Mobe zugeschnitten-hat ben neuen engen Nermel, weite Schild-Front, mit Stehfragen.

## Arokes Konzert and Bast

Der Gubfeite, am Sonntag, 25. Oktober 1896, SUEDSEITE TURN-HALLE, 3143-47 State Str.

Harmonia Männerchor

Tidets 25 6ts. @ Perjon. Anfang # Uhr Abenba -Raffeneröffnung 7 Uhr.

Fehlt Euch Lebenskraft in irgend einem Theil Eures Systems ober ist Euer Rervensystem gerklitet durch unweise Lebensart ober irgend eine andere Urfache? Theilf mir Euer Leiden mit und äh weil Euch gerne schreie mir dans der in eine dasse diese half, als ich auch hilfe in onthwendig date. Ferner sende ich auch frei ulle Jusormation über dust den mir eingeschlagene Berfabren welles meine Mannbarteit weder herftellte. Berichiebt nicht auf mozgen, was ihr heute thun sollt. Schreibt unter Beischuse inner Briefungte für Kriefungt vor Kriefungt.

Keine Beilung, heine Bezahlung. für Rieren. Blafen- und Magen-Kranfheiten. Unterfichung frei Briefliche Anfragen baunipariet. Dr. G. M. Sin cofn, 235 State Str. Unter gest. Mitwirfung bes harmonie Zieher-Ausde sowie bes South Side Lacios Singing Society und berschiedener berühmter Solisten. bf Reset die Countagebeilage der Abendpust.

# A. BOENERT & Co., 92 La Salle Str., Agenten für Jamburger, Bremer, Red Star, Riederl.

Frangofifche Linien. - Bentralbureau für Paffage, Rajute- und Bwifdended, nach allen Dlägen der Welt, Europa, Afien, Afrita und Auftralien.

ARTHUR BOENERT. Manager, Paffage-Department. Deutiche Sparbant & Brog. Binfen auf erster Rlaffe Sypo-

gaiferlich deutsche Acidspoft; Gefdsenbungen 3 mal wöchentlich. Gingichung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonsulent u. Nolar, fett 1871 tu Man beachte ben altbefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.

Wisconfins Farmland!

Große Buderfabrit! Riedrige Breife,

fleine langjährige Ratenzahlungen.

Lumber frei!

Bogu 4 bis 8 Dollar Rent per Ader Land gu gahlen,

Abgan 4 bis I Dollar Kent per Ader Land zu gahlen wenn die gefertigte Kandbompanie Jedermann unter ben gänftiglien Bedengungen. eine eigene Farm, eigene Schmaft beiben gungen, eine eigene Farm, eigene Schmaft beiete, angrenzend an der Etabt Reilsville, Glartsount, Wis. woeldbi allerielfuggosund Detail-Geichäfte. Banken. 14 Fadriken. Sonles nind Theater ind. Das Farmland mit ausgezeichneten Grund und Vohen, alleitig reich dewälfer, genundes Citna, mehrere Gliendshum, gute Straken und Wiege, debeutende Käle- und Buttersfadriken, aufleitig ehr reich von Zeutlichen angesiedet, dat die Vohrleie der großen Juderfadrit vor sich, sowie die anerkannt guten Preile für alle Produkte. die Vortheile der großen Juderfadrit vor sich, sowie die anerkannt guten Preile für alle Produkte. die vortheile der großen Welftlädeken offen basteht, und offeriren wir Farmen mit nur gutem Boden von S4.00 die S10.00 den Acker, gewähren kleine langiährige, Katengahlungen, übermitchte brompt Contracts-Fapiere, und geben nach geschehner Einzahlung kreies Vunnber, und dieher, dier wir koftenfrei zusenen, zu schreiben an

The A. B. Adams Land Comp.,

Bimmer 6 und 8,

Nr. 163 E. Randolph Str., Ecke La Salle,

Der größte Perkauf

. . bon . .

auf Beftellung angefertigten

Beinfleidern

der jemale ftattfand.

Beinfleiber, Die wir auf Bestellung anfertige ten, und auf welche wir eine Angahlung er-

abgeholt murben. Bir mollen bem Bublifum

bie gemachte Angahlung ju Gute fommen laffen und offeriren baher biefe Beintleider

gu dem außerordentlich niedrigen Preife von

\$2.50 das Baar.

fie ichnell auszuräumen. Wenn Ihr außer-halb ber Stadt wohnt, ichidt uns Guer Tail-

len: und Beinmaß, und wir ichiden Guch Broben von folden Sofen aus unferem La-

APOLLO

Beinkleider : Nabrikanten,

SOLMS MARCUS & SON. Gigenthümer.

161 Fifth Avenue, Chicago.

Spezial:Berfauf von

Ein gutes tafelförmiges Biano ift einem billi-gen "Upright" weit borguziehen. Wir haben aur Zeit eine große Angabt solder Inftrumente und offeriren bielelben zu den Zeiten angemessenen Preisen. Folgende Beispiele sprechen für sich selbst: 3 Inftrumente, gut für Aufänger. \$20, \$25, \$30

l Meher, 7 Oft., mit geschnisten Beinen ....... \$50

. Minoall "Square Grand" ... \$50 ! Karrington, 1. Oft. "Square Grand" ... \$70 ! Knabe, in trefflicher Verfassung. \$75, \$85, \$90 ! Bauer, gut in jeder Hinscht. ... ... \$80, \$100

Und biele anbere.

Raufg-Bebingungen, weun gewilnicht: \$10 Angahlung und 84 bis \$5 monatlich.

Julius Bauer & Co.,

226-228 WABASH AVE.

"FRIEND"

fomie Jinn, Bint, Deffing, Rupfer und allen Ruchen: und platfirten Gerathen, Blas, Solz, Marmor, Porzellan u.f.w.

119 Oft Madifon St., 3immer 9.

The German Medical College

Gde 13. und Laftin Strafe,

eröffnet ben

nächsten Kursus am 2. Rovember 1896.

Stubirende der Medigin, Zahnheilfunde und Geburtshilse werden angenommen. Die Diplome werden in vielen Snaten der Welt anerkannt. Riedrige Preife. Borträge in Deutsch und Englisch. 26flm

\$20

für obige Dafdine, mit fieben

Soublaben, allen Apparater und Sjähriger Carantie.

Retail:Office Gldridge B

**Drain Boards** 

Bar Fixtures,

THE

ger, bie Gud paffen werben.

SQUARE

Rimball, "Square Granb" ...

Wir bringen biefes ungeheure Opfer, um

hielten, die von ben betr. Runden aber

Bir haben eine Partie nicht abgeholter

Chicago, Ill. 24fp.bfb.1m

# \* KEMPF & LOWITZ,

## 84 La Salle Str.

Schiffstarten. Dreimal wöchentlich Gelbienbungen per

Deutsche Reichspost. Wir medfeln zu gutem Rurie Umerifanisches Geld in fleinen und großen Betragen

### Deutsches Gold Auch anberes auständisches Gelb

gegen

### ge= und verfauft. Deutsches Konsular=

und Rechtebureau. Bollmachten gefetlich ausgefertigt. Erbichaften eingezogen.

Geffentliches Notariat.

tamente, Nech\*3- und Militärjachen, Ausfertigung r in Guropa erjorderlichen Urfunden in Erbschafts-. Cerichts- und Prozeßjachen-Bettreter: K. W. Kempf,

Ronfulent, **34 LA SALLE STR.** 

147 Washington STR. General-Agent ber HANSA LINIE Samburg-Unimerben-Montreal und ber BALTISCHEN LINIE.

Stettin-Rew York.
Erbid, isten eingezogen und Vollmachten gefeh-lausge telli.-Wechsel und Post: Ausgaben über-all bin frei in's Haus beforgt. Baffageicheine bon und nach Europäische Geld gefaust. Reise-diffe besorgt. Suropäische Katente besorgt. Ausfunft unentaeitlich. Seit 1875 im Geschäft.

Theo. Philipp: 147. WASHINGTON STREET.

## Aufgepaßt!

"Jeht kann man billig reifen." Benuge die Gelegenheit! 3ch bin Agent für alle Schnellbampfer-Linien und berfaufe Billette in allen Rlaffen von ober nach Deutschland

gu ben bifligsten Preisen. Meine Paffagiere haben burchaus feine unnöttigen Untoften auf ber gangen Breite unt , Neber Land und Meer" nimmt es blos ca. 9 Tage.
Man wende fich gefälligft an die weitbetannte Agentur ban

R. J. TROLDAHL.

Deutides Paffage: und Bedfel: Gefdaft 171 G. Sarrifon Str., Ede 5. Ave. Offen Sonntags bis 1 Uhr Mittags.

### MAY & KRAUS, 62 S. CLARKST. C. B. RICHARD & CO.

Billigste Vaffage-Billette. Mgenten für alle Dampferlinien. Bedfel- und Boft-Ausgablungen prompt beforgt.

Deutsches Recht&Bureau. (Gejeglich inforporirt.) Erbichafte: und Bollmachtefachen. Rechtefachen jeber Art.

ALBERT MAY, Rechtsanwalt.

\$2.25. Kohlen. \$2.50. Indiana Nut......\$2.25 Indiana Lump......\$2.50 Birginia Lump .......\$3.00 Ro. 2 harte Chestnuttohlen ... \$4.50 (Rleine Gorte.)

Genbet Auftrage an E. PUTTKAMMER, Zimmer 305. Schiller Building, 103 E. Randolph Str. Mile Ordere merben C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818,

Send your name for a Souvenir of the Works of Eugene Field,

### FIELD FLOWERS Che Eugene Field Monument Souvenir

The most beautiful Art Production of the century. "A small bunch of the most fragrant of blessoms gathered from the broad acres of Eugene Field's Farm of Love." Contains a selection of the most beautiful of the poems of Eugene Field. Handsomely illustrated by thirty-five of the world's greatest artists as their contributions of the great artists this beak could not have been manufactured for \$7,00. For safe at book stores, or sent prepaid on receipt of \$1.10. The love offering to the Child's Poet Laureate, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Eugene Field Monument Souvenir Fund, 156 Monroe Street, Chicage, 116.

### Bett Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einfauf von Febern außerhalb unferes Haufes ten wir auf die Marfe C. E. & Co. zu achten, welche von uns kommenden Sädchen tragen. dbibw Gin Wafferweg durch Mittel-Affien.

Unfere Beit mit ihrem Unternehmungsgeift, ber bor feinem Sinberniß gurudichredt, und mit ihren gewaltigen jednischen Silfämitieln, hat die geographischen Berhältniffe ber Erbe fo vielfach beranbert, wie man noch bor einem halben Jahrhundert faum für möglich gehalten hatte. Bon einander getrennte Weltmeere murben burch gewaltige Schiffscanale ber= bunden, mächtige Gebirgsruden murben mit Tunnelbauten burchgraben und gegenwärtig benft man baran, in Mittelafien ben Fluglauf bes mächti= gen Stromes Amu-Darja, des Drus im Alterthum, abzuleiten. Der nämliche Fluß, ber in ben fiegreichen Feld= zügen Alexanders bes Großen eine fo bedeutende Rolle gespielt hat, soll nach bem Raspischen Meer abgeleitet mer= ben. Aus Petersburg ift biefer Tage Regierungs = Expedition nach Mittelafien abgegangen, um festzuftel= Ien, ob es möglich ift, ben Lauf bes Umu-Darja wieber in fein altes Flußbett mit der Mündung in das Ras= pische Meer zurudzuführen.

Den erften Unftoß zu berartigen Berfuchen gab bereits Beter ber Große in einem Erlaffe an ben Fürften Ischerfasti, nach welchem an ber friis heren Mündung bes Umu=Darfa eine Feftung angelegt, ber Fluß in fein als tes Bett gurudgeführt und bie Mün= bungen in ben Aral-Gee verftopft mer= ben follten. 3m Lanfe ber Beit ha= ben fich wiederholt Regierungs-Erpebitionen mit biefer Frage beschäftigt. Einige Forscher ertlärten, bag bie Ablentung bes Amu-Darja bom Rasbischen Meeere nach bem Ural=Gee burch fünftliche Teiche entftanben fei ; andere erklärten biefe Thatfache burch natürliche Berichlammungen und meinten, daß bei ber Sentung bes Bobens gegen bas Raspische Meer hin ber Umur-Darja mit ber Zeit wieber in fein altes Bett von felbft gurudtehren werbe. Diefer Unficht ift auch ber Chan bon Chiwa, welcher bei Gelegen= heit feiner Unwefenheit in Mostau mahrend ber Rronungsfestlichfeiten mittheilte, daß biefer Fluß in ber lets= ten Zeit von felbft feinen Lauf gu berändern begonnen habe und anfcheinend Reigung zeige, wieber in fein altes Bett gurudgutehren. In Ruß= land will man jedoch biefe Selbstthä= tigkeit bes Amur=Darja nicht abwar= ten, welche im gunftigften Falle vielleicht erft im Laufe bon Jahrzehnten eintreten könnte, ba bie Schaffung eines bequemen Waffermeges zwischen Rugland und beffen mittelafiatifchen

Wie ein Blid auf bie Rarte zeigt, ware es bei bem Gelingen bes in Rebe ftehenden Planes möglich, aus bem Finnischen Meerbufen burch bie Newa, bie Canalberbindungen mit ber Bolga, bas Raspische Meer und Amus Darja hinauf zu Schiff bis gum Pamir=Gebiet ju gelangen. Außerbem fonnte alsbann bas große Buftenge= biet in Mittelafien bequem bemaffert werben. Gine 1879 nach bem Umu-Darja gefandte Expedition berechnete bie Roften biefes Projectes auf 27 Millionen Rubel, inbeffen erwiefen fich bie Arbeiten ber Erpebition als gang ungeeignet, barauf weiter gu bauen. Diefelbe hatte nur Ingenieure und Topographen, aber feine Geologen mitgenommen. Diefer berhangniß= bolle Fehler murbe bamals bon her= borragenben Gelehrten icharf gerügt, aber es scheint über ben Expeditionen nach dem Amu-Darja ein eigener Un= ftern zu walten, benn aus bem Ber= zeichniffe ber biesmaligen Mitglieber ber Erpedition ift auch nicht erfichtlich. baß fich in ber Expedition Naturfor= fcher und Geologen befinden; man ftoft hier nur auf Beamte bes Rriegs= refforts und bes Minifteriums ber Wege=Communication, bei benen geo= logische Specialtenntniffe schwerlich borauszusegen finb.

Besitzungen von zu großer Wichtigkeit

Unterfeeifche Betroleum: und Bech. Musbrüche.

Gin berühmtes naturmunber finb bie Bechquellen bon Reri auf ber Infel Bante im Jonifchen Meere. Bebeutenbe Geologen haben fich über ihre Entitehung und ihr Befen ausgefprochen. Es find zwei Brunnen, ungefähr 5 Fuß 6 Zoll breit und 20 Zoll bis 40 Boll tief, die frisches und trintbares Baffer enthalten. Bon Beit gu Beit aber fteigen Gasblafen in bem Baffer empor, Die auf ber Oberfläche gerplagen und ein fchillernbes Sautchen bon Betroleum hinterlaffen; biefes muffen bie Bewohner bon Reri mit einem Stabe entfernen, bebor fie ibn Trinfmaffer ichöpfen tonnen. Wenn man einen Stod bis auf ben Grund ftogt, fo gieht man mit feiner Spige ichmarges Erbpech heraus, bas fich bauernb auf bem Boben ber Brunnen nies berfchlägt. Es tann leicht gefammelt werben, inbem man es burch belaubte 3weige, bie man eintaucht, heraufhebt. Diefe Quellen murben bereits bon Derobot erwähnt und liefern banach feit minbeftens 2000 Jahren Bech ju Tage. Man hat baran gebacht, bag biefes Bech und bas Betroleum aus unter= irbifchen Rohlenlagern entstanben feien. Reichenbach hat berechnet, bag alsbann feit herobot's Zeiten 174 Millionen Centner Roble verbraucht fein mußten, um bie in biefen Jahr= taufenben geforberte Menge Bech und Petroleum gu liefern. Bohrungen nach Rohle find aber bisher ganglich bergeblich gewesen, und ebenfo find nur ge= ringe, taum ben Abbau lohnenbe Schichten bon Erbol in 65 bis 130 Fuß Tiefe gefunben worben. Um 25. Januar bes borigen Jahres hörten bie Bewohner von Reri ein ftartes Getofe wie fernen Donner. Als fie bingueil= ten, faben fie aus bem größeren ber beiben Brunnen eine gelbliche Flamme herausschlagen. Schon am Tage bor biefem Ausbruch mar bas Waffer ber Brunnen mit fo biel Bech bebedt gewefen, bag es nicht geschöpft werben tonnte. Bei bem Musbruche murbe bas

Bech mit Gewalt herausgefchleubert,

fobaß ber Erbboben in ber Umgebung

165 Fuß entfernter Baume mit Bech böllig befprigt wurden. Um nächften Tage war bas Waffer mit einer Schicht Betroleum bebedt. Das Nähere über biefe merfwürdige Eruption wurde von bem Inspector ber Foscolianischen Bibliothet in Bante, De Biari, bem Professor Migopulos in Athen und bon biefem ben Betermann'ichen Geo= graphischen Mittheilungen übergeben. Besonbers intereffant und neu ift in biefem Berichte Die Thatfache, baf eine berartige Production bon Erbol unb Erdpech auch füblich ber Infel auf bem Meeresboden nachzuweisen fei. Gubfufte ber Infel hat, wie De Biari aus alten Archiven festgestellt hat, Ber= anberungen erlitten. Ferner ift ber= zeichnet, bag am 30. April 1676 am Stranbe bon Reri Bech in großen Menge bom Meere ausgeworfen ge= funden wurde, beffen Gricheinung jebenfalls mit einem, eine Boche borher= gegangenen Erbbeben in Bufammen= hang zu bringen war. Auch bom 17. Ceptember 1806 mirb berichtet, bag bom Meeresgrunde eine Bechfäule ausgeschleubert wurde, welche einen ftarten Geruch verbreitete und auf ber Oberfläche bes Meerwaffers eine fchillernde Schicht von Betroleum hinter= ließ. Diefe Berichte ber Chronit erhalten ihre Beftätigung burch bie Thatfache, bag auch im borigen Jahre im Gefolge bes erwähnten Musbruchs ber Bechquellen bon Reri am 6. Fe= bruar ein unterfeeischer Ausbruch be= obachtet murbe. Bon ben Ruftenbe= wohnern wurde zwischen Reri und Marathonisi eine Baffer= ober Dampffäule gesehen, bie ploglich mit Gemalt ju großer Sohe aus bem Meere herausgeschleubert wurde unb bas fonft ruhige Meer in Wellenbewe= gung berfette. Um nächften Tage fanb man am Stranbe eine große Menge fcmarger, pechhaltiger Bimsfteinge= rolle. Alfo finden fich zweifellos auch auf bem Meeresboben ahnliche Bech= quellen wie auf ber Infel felbft. Die wiffenschaftlichen Folgerungen aus ber Erscheinung biefer Bechquellen find übrigens fehr bebeutfam. Migopulos halt beren Urfprung für einen zweifel= los bulcanischen, ift aber ben Unficht. bag bas Bech und bas Betroleum in biefem Falle nicht aus organischen Stoffen (begrabenen Thier- und Pflanzenleichen) entstanden fei und überhaupt burchaus nicht auf biefem Wege zu entftehen brauche, fondern baß auch auf anorganischem Wege folche Rohlenwafferftoffe gebilbet merben fonnen. Der Gelehrte erinnert babei an ben Vorgang bei ber fünftlichen Er=

### auf anorganischem Wege bewirft wird. Edlendrian.

Gin Diebstahl, ber in ben Jahrbu-

chern ber Gaunerei, aber auch in ben

ber italienischen amtlichen Unordnung

einen hervorragenden Blag berbient,

ift am 2. Ottober bei einem ber Mai=

länder Hilfspostämter und zwar bei

bem durch Ungeftellte ber "Unione Co=

zeugung bon Acethlen, welche ebenfalls

operativa" bedienten und von einer Frau Brugnetti geleiteten verübt worben. Die abendliche Ueberführung ber Brieficaften nach bem Sauptpoftamte erfolgt bestimmungsgemäß um halb 8 Uhr und zwar durch einen Boftbeam= ten, ber fich eines fleinen einspännigen Wagens bedient. Da biefe Beamten häufig wechseln, so muß ihnen als Le= gitimation außer bem Magen Die Dienstmilge, Die fie gu burgerlicher Kleidung tragen, und bas Buch Die nen, in bas bie Genbungen eingetragen werben. Un jenem Abende erichien auf bem Boftamte eine Stunde por ber angegebenen Zeit ein hagerer, blonber, junger Mann in Dienstmuge, ben man bis dahin nicht gefehen hatte, und über= brachte, angeblich im Auftrage ber Bostdirettion, ben Auftrag, die Bostfade icon eine Biertelftunde por ber bestimmungsmäßigen Beit fertig gu machen. Etwas betreten über bie unerflärliche Forderung, sowie über ben Wechfel des Postboten und im Zweifel über bie Möglichteit ber beschleunigten Gertigstellung, berieth Die Borfteberin fich mit einigen männlichen Angestell= ten, die fie beruhigten. Bunttlich um halb acht Uhr mar ber Bote wieder ba. erflärte, ber Bagen warte unten, nahm bie Gade, barunter einen mit einae= fchriebenen und einen mit Gelbbriefen, in Empfang, ließ bie Gintragung auf einem losen Blatte (ftatt bes por= schriftsmäßigen Journals!) vollzie= ben, guittirte mit einem beliebigen Ramen und berichwand. Reiner ber Un= geftellten bachte nur baran, nachgu= feben, ob ber gelbe Wagen ba fei. Der Mann, bem fein Streich fo gut gelungen war, faß balb in einer Droichte. bie er lanafam nach ber Bia Gilvio Bellibo fahren ließ. Bier ftieg ein herr-er nannte ibn "herr Pofibiref= tor"-ju ihm ein, und ber Betturin erhielt bie Beifung, nach bem Bahnhofe gu fahren. Bor bem Bring Sum= bertthore angelangt, mußte er ftatt beffen ben Weg nach ber Bia Albo Manugio nehmen und bor einer Diterie halten. Der fehr fein gefleibete Begleiter bes Boftboten entfernte fich barauf in ber Richtung nach ber Porta Benegia; ber andere begab fich mit ben Postfäden in die Schenfe und ließ fich ein Bimmer anweisen, in bem er fich einschloß. Die Wirthin hat nachher ausgefagt, fie habe aus Reugier burch bas Schlüffelloch geschaut und gefeben. wie ber Gaft eine Menge Brieffchaften gerriß und ben Inhalt einftedte. Es ift ihr nicht eingefallen, bies einem Ra= abiniere und einem Brieftrager, bie fich in ber Schentstube befanben, als ber Frembe fich nach brei Biertelftun= ben wieber empfahl, mitzutheilen. Im Silfspoftamte hatte fich gur ordnungs= mäßigen Zeit ber mabre Bote behufs Abholung ber Brieffade eingeftellt, mo= burch man erfannte, Opfer eines frechen Betruges geworben gu fein. Balb barauf brachte ber Drofchtenfuticher einen eingeschriebenen Brief gurud, ben er im Wagen borgefunden hatte. Er tonnte bie Polizei sofort nach ber lung vericaffen. Baibin Schamte führen, wo fich bie Refte ber Inflitute, 68 Ranbolph Str.

und fogar bie Gipfel einiger hoher, Arbeit bes Spigbuben, barunter auch mehrere Briefe mit Wechfeln, Renten= titeln und Juwelen porfanden. Man schätt feine Beute trogbem auf 100,000 Franten.

Argentinifde Butter. Verläßlichen Mittheilungen aus Ar= gentinien, zufolge ift bort die Molte= reiwirthschaft und damit herstellung und Ausfuhr von Butter im lebhaften Aufschwunge begriffen. Die Butter geht einstweilen sämmtlich nach Bra= ilien und England. Roch vor zehn Jahren waren auf ben argentinischen Estangias Milch und Butter nur als eingesührte Konserven befannt, trop= bem Taufende bon Rindern auf ben weiten Feldern weideten, benn Die ein= heimischen Rühe, soweit fie überhaupt gegahmt werden fonnten, lieferten fel= ten mehr Milch, als gur Ernährung bes Ralbes erforderlich war. Nunmehr aber hat fortgesette Rreugung tes bei= mifchen Rindes mit europäischem Raf= fenvieh bahin geführt, bag erfteres viel bon feiner frühern Wildbeit einbugte, und fein Milchertrag ein fehr reichli= cher geworden ift. Die einheimische Butterfabritation bedt icon ben eigenen Bedarf nicht nur, fondern bermag alljährlich fteigende Mengen Butter an bas Ausland abzugeben. Die Butter= einfuhr betrug 1895 nur noch 212 Ri= logramm 1 Rg .- 2 Pfd.), Die Butterausfuhr bagegen, Die 1889 langfam begann, 1894 19,500 Rg., 1895 494,= 400 Rg. und in diefem Jahre icon monatlich 100,000 Rg. Es bestehen im Lande 15 Butterfabriten, welche tag= lich etwa 5000 Rg. herstellen. Die be= beutenderen arbeiten mit Gismaschi= nen; ihre majdinelle Ginrichtung ift gum größten Theil bon ber Attiengesellschaft "Separator" in Stockholm bezogen. Da ber Milchertrag ber ben einzelnen Fabrifen gehörenden Berden bei weitem nicht ben Bedarf bedt, fo werben große Mengen von Milch burch Milchhandler aufgetauft. Der Breis ftellt fich auf 1 bis 11 Cents für bas Liter (Quart). Die Butterpreise für die Ausfuhr schwankten je nach ber Jahreszeit zwischen \$1 und \$1.50. Papier bas Rilogramm. Der Berfand ber Butter für Brafilien erfolgt in Blechdofen von 1-5 Rg. Inhalt, für England in Solgtiften, Die 25 Rg. faffen und mit Bergamentpapier ausgeschlagen find. Gie werben nur mit Schiffen berichict, Die Rühlraume befigen. Die Butter foll der aus Auftra= lien und Neufeeland nach England ge= brachten an Reinheit un'd Wohlge= schmad überlegen fein. Zahlreiche neue Fabriten follen mit bedeutendem Ra= pitale in Argentinien errichtet werben, fo bag bei ben niedrigen Milchpreifen und Arbeitslöhnen ein weiterer Auffcwung der Butterausfuhr zu erwarten ift. Die Rafefabritation ftedt bem= gegenüber noch in ben Windeln, hat es aber doch schon dahin gebracht, daß die Ginfuhr von ausländischem Rafe, Die 1889 noch 1,654,077 Rg. betrug, 1895 auf 621,410 Rg. heruntergegangen ift. 3wei Fabriten beschäftigen fich mit Nachahmungen holländischer und frangöfischer Rafe.

Kindliche Anschauung. — Kurt (fechs Jahre): Nicht wahr, Mama, wenn ein Reger weint, bann weint er

- Gin Unfreiwilliger. - "Wie weit ist's mit Deiner Heirath gebiehen?" --"Uebermorgen werbe ich jum Stanbesamt transportirt.

Gin Wort über die Liebe.



Liebe ents fteht nur im Grühling bes Lebens. Dem Liebenben, beijen Dei= gung ermibert mirb, ericheint bie Belt in ih= rer pollen Schonheit. Muf jebem Mft figen fingenbe

Bogel, Blumen auf jedem Pfade, frobliches Gelächter im oben Bruche, Mufit in ben aufdenben Blattern, Boeffe überall. Liebe läßt bas Blut burch bie heißen Abern ber lugend ichießen und bas Berg ift felig und hupit por Freude. Jeder Lebenstrieb ift er= wacht, und bie gange Belt icheint ju fingen "Friede auf Erden und ben Menichen ein Bohlgefallen." Der Berkobungaring hat ein tofibares Beriprechen beffegelt, und nach furger Probezeit von einigen Bochen ober Monaten ericheint endlich ber goldene er: fehnte Tag, an welchem bas neuvermählte Baar in ein neues Leben eintritt, in melchem bieren bag bag Raar in ber engiten und in: iriften menichlichen Gemeinschaft gufammen

leben foll. Die Grundlage jeber Beirath follte gegen= feitige Buneigung im höchften Grabe fein, nicht biefe unftate, eifersuchtige Leibenschaft, welche ben Gegenftand ihrer Berehrung mit einer Ergebenheit betrachtet, Die an Abgot= terei grengt, und feinem Underen erlaubt, felbit nur eine einfache Soflichfeit berielben au erweisen, fondern die ruhige, vertrauende, andauernde Liebe, melde jebe am Sorizont fich bilbenbe Bolfe erhaben überragt, meit reicht wie das Weltall und jo treu bleibt,

wie ber Rompag bem Nordpol. Geirath, welche im geschäftigen Leben bes Mannes häufig nur als ein Zeitabichnitt im geben betrachtet wird, bedeutet in ber Gedichte ber Grau bas pollitanbige Gelbitauf= geben. Gie tritt bie Pflichten in ihrer neuen Imgebung mit einem Bergen voller bojer Ahnungen an. Wenn fie in ihrem Manne nicht bie Soffnungen ihres Bergens erfüllt inbet, bann ift ihr weiteres Leben mehr ober weniger ein Migerfolg.

Rein Mann follte fur nur einen Mugenblid baran benfen, fich zu verheirathen, wenn er bie geringfte Urfache hat, zu vermuthen, bag in feinem phyfifchen Spftem Etwas nicht in rbnung fei, mas, menn es feiner Berlobten befannt mare, ber Beirath eine Barriere ents gegensehen murbe. Reine frau, bie aus Liebe heirathet, murbe eine berartige Zausichung übersehen ober verzeihen. Doch murbe es eine Thorbeit für einen Mann fein, wenn er feine Berlobung abbrechen wollte ober feiner Berlobten ein Geständnig feiner Comache machen wollte, ehe er nicht fammts liche Silfsquellen ber Biffenicaft ericopft hat, um feine Gehler ju befeitigen. Gin nicht geringer Brogentfas unferer Arbeit ift es, unge Manner für die hochzeit vorzubereiten und in faft allen gallen von geheimen Gun-ben, nächtlichen Berluften, Rervenichwäche, fintenber Mannestraft, Frauenfrantheiten, Riebergeichlagenheit, Aussichlag im Gesicht und Rücknichwäche haben wur die betten Resultate erzielt. Es kostet dem Leidenden Richts für Konsultation, deshalb sprecht vor und überzeugt Euch. Wir können Euch Dei-

## CARSON PIRIE SCOTT & CO.

State und Washington Str.

## Sier ist ein hübscher Freitag

Ein freitag der vielen Damen unvergeflich bleiben wird wegen ber hier erlangten Bargains. Gin Freitag, beffen wir uns erinnern werben, wenn wir nur die Salfte ber Beschäfte machen, die uns diese munderbar fleinen Preise bringen follten

.... In unferem Bafement ....

### Basement-Mäntel.



nanawollenem f d wargen Sweeb-Cape wie Rragen hübich garnirt mit ichwarger Borte, und oberes Cape und Aragen eingefagt mit eleftrifchem Geal n — Preise follten \$5.00 fein, Freitag im Bafement



216 9)de. Rerien zu

\$7.50 Wir fordern alle Kon-furrenz an dies Zacket für weniger als \$10 heraus, unfer 7.50 Preis ist. . . . . . . . . . . . . . . . . .

genan wie Abbilbung, neue Aermel, Raden unb Aragen, Mermel nub Shield Front in Mili-tär-Facon garnirt mit schwarzer Borte, ebenfalls brei schwarze Saume — mit hald Atlass gestit-tert. ein wunderboller Berfanfsartifel zu Shielb Front in Difi. 4.98

Schwere ichwarze Boucle Cabes, ganz m. schwarzem Mias gefüttert, voller Sweep, Front und hober Surm-Kragen mit schwarzem Thibet 4.98 Lammpelz garnirt.

Friege Jadets,

Tamen Brappers Schines Lager ben schwarzen und blanen bedruckten Brappers, diesighrige derblimede. ruffled Waist, voller Rod, 69e Rleider-Röde-Reue herbst-Röde von schwargen brocaded Mobair, sechs schone Mutter, gut gefüttert und mit Sammet 2.98

Mnit Chawl Pascinatore bon mollenem Bephyr in fchwarz, weiß, carbinal, pink und hellblau, ebenso von Cis-Wolle in schwarz und weiß. 25c große Bargains zu.

### Aleiderstoff:Offerte.

523öllige gang wollene Serge, in Marine-Blau, Grun, Jamu, Grau und Stramberrt-Roth, einfach und bergiert, werth bis \$1 — Freitag 39¢ jum Preife von gum Preife von Das beste Angiehungsmittel der Saifon find die modernen "Fauch Mirtures" — alle Schate 39¢ tirungen — 65c Cualitäten zu. Gangwollene Groveland Suiting und schwarze und fardige Serges in all den neuesten 25c Schattringen—Freitag.
Seidente und wollene Maids, dersiche Reubeiten, des Gewiches und abere Nacidatien, eige Ehriede Meubeiten. Tweed Missungen, ichottische Ehreiten und webere Pariationen. Schwarze Brocaded Snitings, nur 15 Stef., 19c

Baid: Stoffe für Bettgeng; wir bere Bartie von Bacific Robe Brints, werth 5e Simpfon Robe Prints, unr dunfle Farben, 4c werth 7c, Freitag die Pard.

Flanelle und Blankets. Wir haben noch eine weitere Partie bon wenig beschmutten Blanfets, Probemuster von Reifenben, von unferem Aboietale-Lager zu 50c am Dollar; zum Breise von 25c das Stück dis zu \$5.00 das Baar. van gaar. Wir haben nur ungefähr 40 Stüde von einfachen granen Nacht-Gewn Flanellen, 7c werth de, 3u. 7c Schwer gestießter weißer Shafer Flanell, die Nard. 5c



2 Paar 25c

2 Baar 25c

Rleider-Futter. Lhon's feine Saffeta, gute 20c Qualitat, 121c 18c rein leinenes Ctamine Tuch, für Kleider-Borfton ... 10c Befte 25c Double Faced Satine. 15c Schres Roghaar herringbone haartud 30c "Silfette", bas nenefte geföperte Rodfutter, 10¢ Männer:Ausstattungs: Artifel.

Ertra Qualität und extra lange Teagle 50¢ Tennis Flauell Rachthemben für Manner Ungebügelte weiße Mannerhemben, unfer 39¢ Spezial-Fabrifat, bas Stud......

Großer Leinen-Berfauf. 500 Duhend Muster Danbtücher, gefäumte, mit Anivdarbeit verfehene, befranzte und glatte Damail-Handbücher, befäunte und befranzte Handbücher, beidunte und befranzte Handbücher und Linkfliche Handbücher — sie alle follen am Freitag verkauft werden und find bekalb in drei Varten gestellt worden zu drei verfächenen Kreifen. In seber berielben ist die verfächenen Kreifen. In seber berielben ist die Verkauft zu 176, 11c und ... 56

verfauft zu 17c, 11c und .... vertaust 31 177, 11c und.

30 Stüde beichmuste Gralbes, in angebrochenen Bartien, werden offerirt zu, die Yard,

10c, 7½c, 5c und.

10c Außend beichmuste Sample Servietten, reichlich is zu \$6.50 das Dugend werth, in Dugend und hachen Tugend Partien, für etwa die Halfteitres Werthes, rangiren im Breise von 35c 83.75 herunter die 300 Parbs, etwa 6 Stude, befcmustes Tafel-Lei-

Bajement Sandiduhe.



gains in ber Partie 85c, 30c, 2 25c

Sollene Casomere Sandschule – für Lauben, Manner und Annen, Manner und Größen—aue imwarz und werth vis zu die Pacons und das Paar—Auswahl Freitag. Rinder- Sandidube- Gin großes Affortement, einichlieglich jede Große und Quai 10c

# IONSTORE WAWLEBOLDT&CO MILWAUKEE AVE & PAULINA SJ ..FREITAG ..

"Miesige Bargains" EDSON KEITH & CO., Babalh Ave. und Adams Str., Chicago.

> Leset und benutt die Gelegenheit. Dritter Gloor. Souh-Dept. (Fortfegung.)

200 Sets feinste weiße Turf. Augora Kragen mit seidenem Futter, werth \$3.50, für 130 furze Boucle Kinder-Wäntel, besetz \$1.48 

sur 294 in 294 i

Größen 20 18 16 Preis 20c 18c 16c Saupt:Gloor. Saupt: Floor.

400 Bfund Sbion Reith Co.'s beste beutiche Stridwolle in allen Farben u. ichwarz, werth 25c
per Strang 20c. 2 Strange für.
125 Tupend Japanelich stebene Damen-Zaschentlicher, mit feiner farbiger Stickerei, werth 5c

Eduh-Department. 500 Baar mit Flanell gefütterte Strap Sanbels Beaver Mädden- und Annder - Stippers mit Schnalle, Größen 12-2 68c, 9-11 48c 58c und 5-8. 28c und 5-8. 29c Santin Flanell gefütterte Serge Damen. 29c Silppers mit Kederlohlen, werth 50c. 29c

72 Kaar Beaver Lop. Dongola fored Damein Andhymid Schulerschie, mit Guire fanhe, mit guten leder \$1.00 neu Sohten u. Kapven, wih, \$1.50 \$1.00 et 10 kaar Puffleder Mainnerschie jund hauf Garten oder mit Gummizug, mit guten ledernen 98c Sohlen, werth \$1.45.

3 Kiften mit Flaneil gestütterte Beader Manner-Elippers, Lederschieben, werth \$5c.

Dritter Gloor Muney. 10. Cuart berginnte Aufwalchicutelf. 10c Lacirte, ansammenlegbare Lunch Bogen. 10c - 10/4x9 Rolt ober Bachfrainen (Geienblech). 3c Spielpaper in allen Farben, 2 Dub, für . 16

Shelfpaper in alten Farben, 2 Dul, für.

1000 Jard Feberbäte Enichtit.

100 Siepnbeden, chifarbige weiße Watte.

88.

100 jdwere wollene Vlankets. & Paar.

1.65

4000 Jard ichwere Fleeced Wrapper-Flanel.

1.65

5000 Jard ichwere sugediechte. indigodiane

Rleiber-Kattun.

1.64

5000 Jard ichweres ungediechtes Pard

breites Lafengeng, die Jard.

2000 Stick echt (chwaze breite Is. Satine.

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.65

1.6

Fünfter Floor. 25 Dukend rein wollene Caffimere Staulen 8c Anaben-Müßen
180 Deb Aatur Wolle fleeceb Manners 496
Unterhemben und Hofen, werth 85c.
25 Onwend weife gebügeite Manner-Ober296
hemben mit leinenem Bufen.

hemben mit leinenem Busen

Bredoldts bestes XXX XPatenimehl.
Der S Pinnb Sad 5.5c, das hah
Bestes Bodemian Rogenwehl, der S. 10
25 Kb. Sad 3.9c, das frah
The Brumpernistelmehl. T Pinnb für.
20c
Bestes Michgan Graham, das Kb.
Leenens Buchweisenmehl, der Pinnb.
23c
Reue igdottische grüne Erdien, der Bund
Leenens Buchweisenmehl, der Pinnb.
23c
Reue igdottische grüne Erdien, der Bund
Leenens Grünens Seiten der Bund
Leenens Grünens Seiten der Bund
Leenens Leenens Bund
Leenens Leenens Leenens Leenens
Leenens Leenens Leenens
Leenens Leenens Leenens
Leenens Leenens Leenens
Leenens Leenens Leenens
Leenens Leenens Leenens
Leenens Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Leenens
Leenens Le

Speciell um 8 Ahr Morgens. 2000 Harb And unb Taillien-Futter, bie Barb.

Möbeln, Teppiche, Oefen und Haus-Ausstantungsvoaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Dentide Firma.

275 Wabash Av.

Wenn Sie Geld fparen wollen,

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für Camilten-Gebrandy. Caupt. Office: Ede Indiana und Desplaines Str. mbbfbm RICHARD DEUTSCH, Manager.

Baul hat in feinem Gingefandt ble Bahrheit ge-

agt. Es tam mir auch febr auffällig por, bag bie

Singefandt bon Gilberfenten über jeben Gehler frie

### Bergungungs-QBeaweifer.

Columbia.-Fregoli. Booleys.-Clay Clement: Gaftipiel. Mc Biders.-B. D. Crane in "Sis Bife's Stather."

Brand Opera Hon fe.—Chimmie Fadden. Eineoln.—Fallfaff Up to Date.

Uradem vof Music.—M'Sorleys Awins.
Albam bra.—Born in Dite.
Hod market.—At God Coney Island.

Hollier.—Randeville.

Deblins.—Laudeville.

### Anzeigen-Annahmestellen.

En ben nachfolgenben Stellen werben fleine Angeigen fite bie "Wbendpoft" ju benfelben Breifen entgegen-genommen, wie in der haupt-Office bes Blattes. Wenn Diefelben bis 11 Uhr Bormittags aufgegeben werben. ericeinen fie noch an bem nämlichen Tage. Die Annahmeftellen find über bie gange Stadt bin fo bertheilt. inbestens eine bon Jebermann leicht ju er-Beiden ift. Rordfeite:

Unbreiv Daigger, 115 Clybourn Abe., Ede Satrabee Str.

5. Q. Cante, Apothefer, 80 D. Chicago Abe G. Bobel, Apothefer, 506 Bells Str., Ede Schiller. rm. Chimpfty, Remeftore, 282 D. Rorth Abe G. C. Stolge, Mpothefer, Center Str. und Ordarb und Clart und Abbifon Str. 6. 8. Glat, Apotheter, 891 Salfteb Str., nabe

F. D. Mhlborn, Apotheter, Ede Wells u. Dibis

Sarl Beder, Apotheter, 91 Wisconfin Str., Ede Bubfon Abe. Seo. Boeller & Co., Apotheter, 445 Morth Abe. Seurh Goett. Apothefer. Glart Gir. u. Rorth Mpe. G. Zante, Apothefer, Ede Wells und Ohio Str. 6. G. Rrgeminsti, Apothefer, Salfteb Str. unb

4. F. Rrueger, Apothefer, Ede Clybourn und Juls 2. Geifpit, 757 R. Balfted Gtr.

Bieland Tharmach, North Abe. u. Mieland Str. M. M. Oteis, 311 G. Rorth Ave. C. Ripte, Mpothefer, 80 Bebiter Mpe. Derman Gry, Apothefer, Centre und Barrabee Str. John Boigt & Co., Apothefer, Biffell und Centre

Robert Bogelfang, Apothefer, Dabton und Clay und Gullerton und Bincoln Abe John &. Sottinger, Apothefer, 224 Lincoln Abe. 6. Rehmer, Apothefer, 557 Cebamid Gtr. M. Martens, Apotheter, Cheffielb und Centre. 98m. Teller & Co . 545 9 Glorf Str Draheim's Apothete, Cheffield und Clybourn Abe.

Late Biem:

Geo. Suber, Apothefer, 1358 Diverjen Gir., Ede Cheffield Abe. &. M. Dodt. 859 Lincoln Abe Chas. Dirid, Apothefer, 303 Belmont Abe. 22. 2. Brown. Apothefer. 1985 9t. Hibland Abe. Mag Eduts, Apothefer, Lincoln und Seminary

23m. Berlau, Apothefer, 920 Lincoln Abe. 21. Gorges, 701 Belmont Mpc. Guftav Bendt, 955 Lincoln Abe. M. R. Coppad, Abothefer, Lincoln und Chool Sta Bictor Rremer, Apothefer, Ede Havenswood und

23. Sellmuth, Apothefer, 1199 Lincoln Abe. 21. 6 . Meimer, Apothefer. 702 Lincoln Abe. 23. Stramer, Abothefer, 1659 Lincoin Abe. Steller & Bengri, Glarf und Belmont Abe Geo. Rochne, Apothefer, Racine u. Wellington Abe. Ratterner Drug Co., 813 Lincoln Abe. 2Befticite:

3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milmaute Abe., Gde Dibifion Str.

B. Baura, 620 Center Mbe., Gde 19. Str. Benry Edrober, Apothefer, 467 Milwaufee Abe., Ctto 6. Saller, Apotheter. Ede Milmaufee und

Ctto 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Abe., Cde Weitern Mbe. Bm. Edulge, Apotheter, 913 B. Rorth Ave.

Mudolph Stangohr, Apothefer, 841 23. Divifion Str., Ede Baihtenam Ave. Stubenraud & Truener, Abothefer, 477 BB. Di. M. Mafgiger, Apothefer. Ede 2B. Divifion und

G. Behrens, Apotheter, 800 und 802 G. Saifteb Str., Gde Canalport Abe. Mar Scidenreid, Apothefer, 890 20. 21. Str., Ede

Sonne Mbe. Sanah Ouda, Apothefer. 631 Centre Abe.. Ede 19. 3. R. Bahlteid, Apothefer. Milmaufee u. Center

3. S. Teloweth, Dilmantee Abe. u. Roble Str. und 570 Blue Jeland Ave.

3. 3. Berger, Apothefer, 1486 Milwaufee Abe. und 1557 MB. Barrifon Str.

3. 2. Lint, Apothefer, 21. und Paulina Str. F. Brede, Apothefer, 363 W. Chicago Ave., Ede

6. W. Gloner, Apothefer. 1061-1063 Milmautee Ave. 2. Manthan, Apothefer, North und Weftern Abe. G. Wiedel, Apothefer, Chicago Ab. u. Baulina St. 9. 6. Freund, Apothefer, Armitage u. Redgie Abe. Sugo F. Baur, Apothefer, 204 2B. Dabifon Str.,

M. Gen, Apotheter, Ede Abams und Sangamon Str. 9. 9. Bacelle, Apothefer, Taylor u. Baulina Str. 28m. S. Cramer, Apothefer, Galfted und Ranbolph Gtr.

Bighad & Bundberg, Salfted und Sarrifon Str. &. Comeling & Co., Apothete, 952 Milmautes S. G. Drefel, Apotheter, Weftern Abe. und Can

G. 6 3. Briu, Apothefer, 949.20. 21. Str. 21. Saufen, Apothefer, 1720 23. Chicago Abe. M. Martens, Apothefer, 406 Armitage Abe. Chas. Cirkler, Abothefer, 626 D. Chicago Abe. Chas. M. Madwig, Apothefer, 323 20. Fullerton Mou Geo. Boeller, Apothefer, Chicago u. Afbland Abe. Mar Runge, Apotheter, 1369 29. Rorth Ape.

M. R. Bubta, 745 G. Salfted Str. Undrew Barth, Apotheter, 1190 Armitage Ave. 2. M. Grimme, 317 2B. Belmont Ave. 3. M. Wilfon, Ban Buren und Mariffield Abe. Chas. Matfon, 1107 2B. Chicago Abe.

6. 20. Grafin, Apothefer, Salfted und 12. Gtr. Behrens & Zwatol, Apothefer, 12. und Laflin Str Dominid Genmere, Apothefer, 282-234 Milwaufer

Rational Pharmach, Apothete, Rorth Abe. unb M. S. Rremer, Apothefer, 381 Grand Abe., Ed

Rlog's Apothete, Afhland Ave. und Emily Str. Grachle & Rochler, Apotheter, 748 2B. Chicago

### Güdfeite: Dito Colhau, Apotheler, Ede 22. Str. und Archer

6. Stampman, Apothefer, Ede 35. und Baulina Str. 28. St. Forinth, Hpothefer, 3100 State Str. 3. R. Forbrid, Apothefer, 629 31. Gtr. o. St. Sibben, Apothefer, 420 26. Gtr.

&. Bienede, Apotheter, Gde Wentworth Abe. und Gred. 28. Otto, Apothefer, 2904 Archer Abe.

Mubolph B. Braun, Apothefer, 3100 Bentworth

F. Masquelet, Apotheter. Morboft-Gde 35. unb Bonie Bungt, Apothefer, 5100 Afhland Abe. 6. G. Rrenfler, Abotheter, 2614 Cottage Grove

M. W. Mitter, Apothefer, 44. und Balfted Str. Wentworth Mbe.

183. T. Adams, 5400 S. Haffteb Str. Geo. Leng & Go., Apothekr. 2901 Wallace Str. Ballace Et. Bharmacy, 32. und Wallace Str. Chae. Cunradi, Apotheter, 3815 Archer Abe. 6. Grund, Apothefer, Gde 35. Etr. und Arder Abe. C. Buraweth, Apotheter, 48. und Boomis Str. Fred. Reubert, 36. und halfted Str. Scott & Jungt, Mpothefer, 47. und State Str. Suo Balentin, 8065 Bonfielb Mbe.

Dr. Cteurnagel, Apotheter, 31. und Deering Gtz. Mt. Buffe, 3001 Archer Stve. 6. Leng, Apothefer, 31. Str. und Portland Abe.

Die Polizei ber Beit Chicago Abe. Station griff gestern eine gewiffe Minnie Fischer auf, die angeblich bem Freenafhl zu Dunning entsprungen ift. | bo.fr

Die Beltibrade der Tanbftummen

Nachdem es über bie bor gehn Sahren in ftartfter Bluthe ftehenben, bon Leibniz angeregten und von Condorcet fortgesetzten Versuche, ben Fehler bom babylonischen Thurmbau wieder gut gu machen und eine allen Menfchen bequem verftanbliche Weltsprache gu erfinben, wieber giemlich ftill geworben ift, ba weber Steiner's "Bafilingua" noch Schlener's "Bolapüt" bas Glüd ber Menschheit bauernd begründen wollten, haben einige englische Be= lehrte gefunden, bag die einzige, über= all verftandene Weltsprache Die Sprache berer ift, Die überhaupt nicht fprechen fonnen - ber Taubstummen!

Schon früher ift bon Sprachaelehr= ten oftmals bie Frage erwogen worben, ob nicht die Zeichen= und Gebar= benfprache bie ältefte ber Welt fei, bie erft später burch articulirte Laute er= gangt und endlich völlig erfett worden fei, fo bag heute ein Rebner ohne eine Miene gu bergieben, ober mit ber Wimper zu guden, bie gemüthserregenbften ober frembartigften Dinge er= läutern tann. Bur Unterftühung je= ner Unficht über bie Priorität ber Ge= barbensprache wird angeführt, bag bie unpollfommenen Sprachen mancher Naturvölfer eine Ergangung burch lebhafte Gebärbensprache unbedingt erforbern, und ichon Lord Monbobbo, einer ber älteften und geiftreichften Forscher über den Ursprung der Sprache, erfuhr bon Dr. Beter Greenhill, baß es öftlich bon Cap Palmas in Afrita eine Nation gabe, beren Sprache im Finftern nicht zu verfteben fei, weil bie bagu gehörigen Gebarben bann nicht gu feben feien. Capitan Burton berichtete gang basfelbe bon ben Ura= pahos und anderen Indianerstämmen Nord-Umeritas, beren Sprachen fehr wortarm feien. Wollten biefe Roth= häute bes Nachts eine Berathung abhalten, fo mußten fie eine Fadel an= giinben ober gum Lagerfeuer treten, bamit man an ihrem Mienenfpiel unb ben Sandbewegungen erfennen fonnte, was fie meinten. Aehnliches fanden Spir und Martius in Gub-Amerika und andere Reifende an anderen Dr=

Diefe Gebarben find nun, wie ber ausgezeichnete englische Ethnograph EbwarbB. Inlor gezeigt hat, in einem hohen Grade international und zwar nicht blog bie einfachen Gebarben für Bejahung und Berneinung, Uchfel= guden, Abicheu, Sunger und Durft, fonbern auch viele andere, welche nur noch diejenigen verftehen, welche auf folche Zeichen überhaupt angewiesen find, nämlich bie Taubstummen. Inlor ftellte in einer Berliner Taubftummen= Anstalt Bersuche an, wie weit die Taubstummen bie Gebarben berfteben würden, welche Burton bei den Roth= häuten als solche aufgezeichnet hat, mit benen fie eine Ungahl von Begriffen mimifch berfinnlichten. Er fant eine gange Menge miteinanber übereinftim= menbe, 3. B. bie Beichen, um bie Be= griffe Zag, Erbliden, Berbergen, Wahrheit und Lüge, Mutter, Schwe= fier und viele andere barguftellen. Gin Taubstummer wurde fich fomit unter fremben Naturvöltern leichter ber= ftändlich machen können als ein fprachgewandter Bildungsmenfch, und um= gefehrt würde ein Wilber fich unter unfern Taubftummen weniger verlaf= fen fühlen als fonft. Inlor ergähit bavon fclagende Beifpiele, fo 3. B. bon einem Eingeborenen bon Samai, ber ohne ein Wort englisch zu verfte= hen, nach Amerika gekommen war und mit ben Taubstummen eines Inftituts alshalb eine formliche ftumme Unterhaltung beginnen tonnte. Gin Chinefe, ben das Schickfal vollständig ifo= lirt in eine größere Stadt berichlagen hatte und ber in eine tiefe Schwer= muth berfunten mar, weil er fich mit niemand berftanbigen fonnte, fei förmlich wieber aufgelebt, nachbem er eine Taubftummenichule entbedt hatte, mit beren Böglingen er fich verftanbi= gen tonnte, benn bie dinefifche Sprache ist wegen Armuth an Wörtern sehr ge= barbenreich geblieben. Go fonnen Na= turmangel jum Bortheil werben, in= bem fie bie Beachtung ber primitivften Ausbrucksmittel erzwingen, und bas Studium biefer Thatfachen fann uns einen Blid eröffnen in jenes buntle Gebiet ber Forschung, welches sich mit bem Urfprung ber Sprache beschäftigt.

### Lokalbericht.

### Unabhängiger Orden der Ghre.

Wie vorauszusehen war, hat die Chicago=Loge bes obigen Orbens mit ihrer Methobe, neue Mitglieber unent= geltlich aufgunehmen, einen großen Gr= folg erzielt, denn es haben sich bereits gahlreiche Randibaten gum Beitritt angemelbet. Die regelmäßigen Ber= fammlungen diefer Loge finden an je= bem 1. und 3. Mittwoch im Monat in ber Haenel-Halle, Nr. 760 N. Halfted Strafe, ftatt. Alle Diejenigen, welche bie Gelegenheit mahrnehmen wollen, fich einer guten beutschen Unterftubungs-Gefellichaft anguichließen, mögen fich sobald wie möglich an ben Setretar, Mar Saenel, Rr. 760 R. Salfteb Strafe, ober an Frau Ratha= rina Galle, Rr. 915 R. Clart Strafe, wenden. Jebe gewünschte Ausfunft wird bereitwilligst ertheilt.

### Solghändler, Contrattoren und Lieferanten

nach Canton via der B. & G. Eifenbahn.

Chicago Solshandler, Rontraftoren und Lieferanten beabsichtigen Dajor McRinlen gu besuchen und werben von Chicago mit einem Ertra-Buge via ber Baltimore & Chio Gijenbahn am Freitag, ben 23. Oftober, Abends 7:10 nach Canton reifen. Billets für bie Runbiahrt foiten \$4.50 und find zu haben in ber Chicago Sardwood Lumber Erchange, 161 Randolph Str., ober in ber City Tidet Office, 193 Clart Str. Der Bug fahrt von ber Grand Central Paffagier Station, Gde Sarrifon Str. und Gunfte Mve., ab. D. G. Sanben,

Berein deutscher Waffengenoffen.

Diefer in allen Rreifen ber beut ichen Berölterung rühmlichft bekannte Militärpereien feiert am tommenben Samftage, ben 24. Ottober, in Freibergs Opernhaus, Rr. 180-188 22. Strafe, fein fiebentes Stiftungsfeft, und gwar unter freundlicher Mitwir fung bes beliebten Gefangvereins "Walhalla" und ber Gubfeite=Turner= ichaft. Das aus ben Rameraben Ch. Gutzeit, Mbam Graffn und Charles George bestehende Arrangements-Romite wird ficherlich auf's Befte für Die Unterhaltung ber gahlreich zu erwar tenden Gafte Sorge tragen. Lebhaf tes Intereffe burften befonbers eine Ungahl lebenber Bilber erregen, beren Leitung ber Theaterbirettor, Berr Rean Wormfer, übernommen bat. Un: ter biefen find berporgubeben: Darftel lung der fünf Selden: Raifer Wilhelm Aronpring Friedrich Wilhelm, Pring Friedrich Rarl, Fürft Bismard und GrafMoltte: ferner "Uebergabe bes Degens Napoleons an Raifer Wilhelm" "Auf Borpoften bor Paris in ber Reujahrsnacht 1870-71", "Ein luftiges Quartier" und "Drei Tage im Raften" Ein flotter Ball wird bas vielverivre chende West gum Abschluß bringen Billets toften im Borverfauf 25 Cents, an ber Raffe 50 Cents pro Berfon.

### Babifche Ganger:Munde.

Um nächsten Sonntage, ben 25.Oft. beabsichtigt dieser allezeit rührige und pornehmlich auf ber Rorbfeite rühm= lichft bekannte Gefangverein in Brands Salle, Ede Clart und ErieStraße, fein fünftes Jahrestonzert mit nachfolgen= bem Ball abzuhalten. Es läßt fich erwarten, bag auch biefe Festlichkeit, wie alle früheren, welche bon biefer ftreb famen Gangerichaar arrangirt worben find, einen in jeder Begiebung bochit erfreulichen Erfolg erzielen wird. 2118 mitwirkende Bereine werden genonnt: Der Schwäbische Sangerbund, Schonhofen=Ebelweiß=Mannerchor, derRoth= manner=Lieberfrang u. a. m., bie an ber Feier theilnehmen wollen, um burch ihre Liebervorträge Ohr und Herz ber Buhörer zu erfreuen.

\* Wegen Milchpanscherei murbe geftern ber Nr. 5481 Kimball Abe. an= fäffige Milchfändler F. Buchholz um 25 Dollars beitraft.

\* Der 17 Jahre alte Paul Lobe, bef= fen Anverwandte an California Ape. und 31. Str. wohnen, gerieth geftern am Drainage-Kanal zwischen zwei Abfallwagen und erlitt schlimmeQuet= schungen.

\* "Frl." Maud Williams, eine hübsche Blondine, heirathete gestern ben bafür umfo häßlicheren Monopolen Max Chuck. Radi Richardson vollzog ben Trauatt.

\* Die in vergangener Woche im Au= bitorium beranftalteten Benefig-Borftellungen gum Beften ber Raffe bes Polizei = Unterftükungsbereins haben einen Reingewinn pon \$21.110 erge= ben.

\* Countnichreiber Knopf hat bei ber Naturalifirung von Standinapiern häufig unliebfame Weiterungen mit Rorwegern, Die es fich nicht gefallen laffen wollen, daß in dem Titel ihres früheren Monarchen Schweben vor Norwegen gefett wirb. Für fie toms me Norwegen zuerft, fagen biefe Ba= trioten.

\* Die evangelische Friedens = Ge= meinbe — Paftor R. J. Freitag halt gur Zeit in Schumachers Salle, Nr. 4650-52 Afhland Ave., eine gro-Be "Fair" ab, die fich bisher eines recht guten Befuches zu erfreuen hatte. Beute ift Frauentag, ju bem nicht nur bie Mitglieder ber feftgebenben Gemeinbe, fonbern auch bie Damen ber anderen ebang. Gemeinden und fpeziell bie lieben Schwestern aus ben Frauen= Bereinen eingeladen find. Gintritts: gelb wird nicht erhoben. Für morgen Nachmittag find Borträge bes "Nem City Mandolinen Club" angefündigt.

### Spredfaal der "Albendpoft". Be naber bie Enticheibung ber gegenwartigen

Babl-Rampagne beranrudt, befto erbitterter fnallt und pufft es an allen Gden und Enden ber fich einblich gegenüberftehenden Barteien, Babrlid, ber Brobem biefes politifchen herens feffels ift im Stanbe, ben flaren Ginn fo mandes ehrlichen Streiters gu benebeln, bag er zweifelt, wo und auf welcher Seite fein und feiner Mit-menichen Seil gu fuchen ift. - Wie war es benn por vier Jahren? Warft Du, werther Lefer, mit Deiner Wahl gufrieden? Bar Manchem fiellte ich im Berlauf Diefer Jahre Die gleiche Frage, und Die Antwort war eine Bermunichung, Die nur ber Troft an Die heurige Rache milberte. Dem Raubzoll galt ber lehte Sturm, bon ben 3llinoifern fo fraf: gludfelige "Edwards-Befch" weichen.

Der Raubjoll fturgte, es murbe gut, marb beffer und ift gegenwartig mit ber Musficht auf Freifilber am allerbeften. Die Arbeit ichwand, es wurde ge: feiert, und Sunderttaufende feiern jest ununterbro-den und blafen Trubial. Der Gigennug ift ein icharfer Denfer und "biel Gelo" ein frarter Rigel für Alle. Das Feil=Enftem der Demofraten hat fich nicht bewährt, und Die freie Braqung bes in Musficht geftellten, lahmt icon jest alle Thatfraft. In Sandel und Induftrie beruht ber Mobiftand ei nes Landes, Die ju ichugen Die beiligfte Pflicht jes ber guten Regierung fein muß. Rredit ift für Beibe Lebensbedingung, erlangbar nur auf unbedingt ge-funder Bafis, bleibt fie bies aber auch, wenn bie Regierung ibr "Duß" bagu fagt? Die Silber=Fre Bragung ift eine Rraftprobe für uns, bie leicht bon Migerfolg begleitet fein fonnte, Die Folge war Sammer und Glend. 3a, bolljoge fich dieje Roall= tion allgemein, bann fonnten wir uns Diejes Ge= rege Thatigfeit entwideln und ichier unglaublich Broben ihrer Lungenfraft geben, Thun bies gewiß nchit lediglich aus Batriotismus und ju Deinem Bobl, lieber Lefer; ober glaubft Du, ihr Randte bat. ber mit feinen gepriefenen 3deen fould ift, bab ich icon brei Monate ju Saufe fige und meinen Arbeitgeber bie Fabrit geichloffen murbe? Glaubit gleich ihm willens ift, Jahre feines Lebens, Jahre ber Mubial und Befahr bem Baterlande umfonft gu opfern? Rein, ju folder Große ber Begeifterung ber mich um Arbeit und Berbienft brachte, muniche ihm einen glangenden "Reinfall". "Brotection" ift was wir branchen, bie ift es, bie uns Arbeit, ihren Randidaten aber Chre bericaffen wird, ja "mub".

Much ich leje mit Intereffe bie Gingefandt in ber

(Cingefanbt.) Chicago, ben 19 Ot. 1896.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gin junger Mann, um einen Milds magen gu treiben und fich im Saufe nutfich ju ma-chen, 331, 23. Str. Berlangt: Gin ftarter Junge, 14-15 3abre alt, jum Regelauffeben. Rur ein guter braucht borgufpres chen. 1890 R. halfteb Str.

Kleine Anzeigen.

firt wurden, mahrend Die Goldleute in feiner Beis e geftort wurden. Amujant war bas Gingejanbt n einem Arbeiter in Der Camftags Abendpoft, mit 21 B. unterzeichnet. Berr B. ichreibt: "Arbeiter lagt end bon Freiniber nicht iereführen," bergan uns aber gu fagen, was Die Goldmabrung in Bufunft bem Arbeiter alles Gute bringen murbe. Bas Golb: mabrung feit ihrem Befteben (von 1873) bis jest gebracht bat, follte jeber Arbeiter, ber langere Beit tier ift, wiffen. Auf ber einen Ceite find Die Millionare in ftetem Bunehmen begriffen, auf ber inderen Geite immer mehr Roth und Clend. Wenn ich beute \$1000 auf mein Sans borgen will, ber ingen die Geldverleiber a Progent Kommiffion, Brojent Binjen, Bapier und Gilbergelb erhalte ich b Gold foll ich jurud bejahlen. Comeit bat es ber Goloftandard gebracht; ber Arbeiter, ber ein Saus: ben befigt, muß fich plagen, damit er bie Binfen und Steuern auftreibt. Ferner fagt herr B .: "Falls Die Arbeiter Brhan ermablien, dentt ibr benn, er murbe etwas für uns thun?" - Rein! 3d frage Deren B., was wurde werr Palmer mit feiner Sibe Chom Bartei thun, für welche Gie fo mader intreten. Berr Balmer fagt ia felbit in feinen Reben, er mare nicht aufgeftellt, um gemablt gu werden, fondern um DeRinten mablen gu belfen. hinter Diefem Dedmantel fteben bei biefer Babl auch unfere Beitungen, fie find fich alle einig, alle find für Goldmahrung. Cber was thut Gerr De-Rinlen, welcher feine gange Berfonlichfeit jest ichon an die Rapitaliften vertauft bat. Sanna und Robls aat bom Times Seraid baben feine \$118,000 Bans ferottichulben bezahlt. Wochentlich ipenben Die Raritaliften, Trufts und anderes Raubergefindel eine Million Dollars, um feine Bahl gu erfaufen, und s wird auch gelingen. Wer muß Diefe riefigen

ummen, welche gur Mahl McRinlens berpragt

werben, mit Doppelten Binfen wieder gurudgablen

Arbeiter, meinentwegen fann Beder mablen,

Beantworten fann Die Frage Jeder felbft. 3ch bin

vill. 3ch ftimme nicht für Bryan, weil er ein Demo-

olutionar ift, er ift feines bon Beiben, fonbern weil

er ein Dann ift, ber ben Muth befint, gegen ble

Trufts und großen Combines borgugehen, welche

bas Bolf nach ihrem Billen ausrauben; weil ce ie Courage befist und Front macht gegen bie Gelb:

nacht, welche gegenwartig bas Land regiert und

bas Bolf immer mehr feiner Greiheit herauht für

welche Die Grunder Diefer Republit ihr Leben opfers

In ber letten Beit lieft man im Sprechfaal ber

en, welche wir unter Sochgoll batten. In 1892 mar

Abendpoft fpaltenlange Artifel über Die auten Ret

ten. - Mchtungspoll

Merthe Rebaftion!

frat oder Bopulift, noch weil er Anarchift oder Res

## Chicago, ben 20. Oftober 1896.

Chicago viel Arbeit, Die Weltausftellung mar tern Beidaftigung erhielten. Die Republifaner prabs len über gute Beiten in 1893 unter Sarrifon und Proteftion. Wir wollen uns die guten Beiten etmas 1,292 Streifs, burch melde 5000 Fabrifen ihre Thile ren fchloffen, 500,000 Arbeiter murben baburch bes icaftigungslos. In 1892 finden wir ben großen Someftead Streif, und Riots, als Berr Carnegie feinen Arbeitern eine 20prozentige Lohnreduftion anfündigte. Er wollte noch mehr Godgolf. Traten Die Arbeiter für ihr gutes Recht ein und legten

Arbeit nieber, fofort wurden Binferton-Deteftibes gur Stelle gitirt, welche berichiebene Streifer mit Bulver und Blei ins beffere Jenfeits beforberten. Much bie anderen Streifs murden blos burd Lohns abgüge verurfacht. In 1893 murbe bas Shermans Bejeg widerrufen, die Regierung brauchte fein Ron= filber mehr faufen, bon 1893-1894 batten wis Cound Money und McRinlen-Gochgoll, Die großen Rorporationen und Fabrifbefiger batten nichts gu bes fürchten, benn herr Cleveland war auf ihrer Seite. Dennoch mar fein Butrauen, und bas Rapital mar geangitigt Wo maren Die guten Beiten? Die Serren Sochjoll-Apoftel behaupten in ihrer Unmiffenheit. als die Bilfon-Bill in Rraft trat, fanden Lohnabs juge ftatt, und feit ber Beit Die ichlechten Beiten. Much bier wollen wir Diejes Argument naber bes trachten. Mis Die Milion-Bill in Graft trat fand fammtlichen Gifen: und Stahl-Induftrien eine 10prozentige Lohnerhöhung fatt und nicht aRerfitre

jung. Die herren Ginfender wiffen nicht, bag Uns brem Carnegie gegenmartig an großen Rontraften Stahlichienen arbeitet für Japan, wo er trog ber Lobnerhöhung ausländische Cabrifanten unterhat Gie piffen nicht, bag Die Joliet Werfe ber Allinois Steel Co. gegenwärtig an Orbres arbeitet nach England. Sie wiffen nicht, bag ber Egport ben Import monatlich um Taufende bon Dollars überfteigt. Sie eben in ber Ginbildung als hatten wir heute Gree Trade. Um bie Cache flar ju machen, vergleichen wir die DeRinlen-Bill mir ber Bilfon-Bill. Gins fommen an Boll burch bas McRinlen-Befet bas fon=Befet bas erite Sahr \$179,350,000. Untericied amifchen Beiben \$20,434,991, per Capita 304 Cent. Ginen Unterichied von 30 Cent pro Ropf ber Bevölferung. Gollen Die 30 Cents vielleicht bie guten Beiten herborgaubern, wenn DleRinlen gewählt ift. 3d bin Arbeiter (3ron Molber). An bas leere Bes

Antonius Sanna, bem Oberpfaffen ber republifants ichen Partei, der als Ergfeind aller organifirten

Arbeiter bafteht, ober bon wenry C. Banne, welcher

wohl Bebem noch befannt ift bom Milmaufeer Stra-

Benbabnftreit, ober bon Carnegie, Bullman, Frid,

Egan u. f. w. Dieje herren fpielen fich bor ber

Babl als wahre Arbeiterfreunde auf. Gie fagen

ben Arbeitern für wen fie ftimmen follen für ibr

Intereffe. Cobald bie Bahl borbei ift, geigen fie

Un ben Urbeiter und Demofraten I B. - Gie behaupten, bag wir bie ichlechten Zeiten bavon has

ben, weil mehr Arbeiter find als in ben guten Beisten, und weil 10 Prozent Geburten mehr als Sters

befalle find. Run gut, wenn wir fo viel mehr Bes

burten als Sterbefalle haben und auch viel mehr

Arbeiter, fo wird boch auch wieber fo biel mehr

aufgebraucht und fann bas nicht allein ichulb fein,

fonbern es muß auch noch einen anberen Grund bas

Dafdinen noch anftatt ber neuen Batent: Majdinen,

wodurch im Durchichnitt mo jest eine Daichine ftebt

4-5 Dann Die Urbeit verloren baben, murben ba

fo biele Arbeiter nach Arbeit fuchen muffen? Bang

gewiß nicht und die überfluffige Broduftion murde

ebenfalls nicht fein. Zweitens behaupten Sie, wenn

Brban erwählt wurbe, murben bie Rapitaliften ihr

Beld nicht in Beiduften anlegen, fondern es guruds

gieben. Dieje Behauptung, bente ich, ift ebenfalls

hinfällig, benn bem Rapitaliften liegt gubiel baran,

als daß er fein Gelb ober feine Unlagen ftille liegen

laffen murbe. Uebrigens murbe bas auch fein Uns

glud für unjer Sand fein, benn bann murbe bas

liebe Sandwert wieder in den Bang tommen, und

bas wurde fur ben Arbeiter ein größerer Rugen

wird wiffen, bag bie meiften Rapitaliften im Rleinen

angefangen haben. Darum nicht bange machen laffen und fimmt für Brhan. —

Verfammlungen.

enfelben Arbeitern Die geballte Fauft.

Achiungsvoll

Berlangt: Gin gutes Ruchenmadchen. Rachgufra. 13 Lane Place, nabe Centre Str. Empfehlungen rede, Die ichlechten Beiten murben berurfacht, meil bas Butrauen fehlt, ober bas Rapital geangftigt mors ben fei, glaube ich nicht. Die 16 Jahre, wo ich in Chicago bin, bat bas Jutrauen icon oft ges feblt, besonders bie letten 8 Jahre. Barum finben wir diefes Jahr fammtliche Trufts, Sondifate, Rorporationen, Banters u. bgl. auf republifants Berfangt: Eine Frau ober ein Madden jum G:s fcbirrwaichen, Rordweft: Gde Babaib Abe, und Jadsion Str., Basement. Reine Sonntagsarbeit. icher Seite. Sie find weniger bange für Freifilber als wie bor ber Chicagoer Platform. Gie find bange bor ber Anti Truft=Blant, der Ausgleichungs= borlage, und am meiften por ber Gintommenfteuer. Bas haben wir Arbeiter von Leuten wie Marfus

6. B.

Berlangt: Eine alleinstebende alte Frau gur Stube ber Qausfrau. 508 R. Mohamt Str. bfr Berlangt: Ein zuberläffiges Mabden für gewöhn-liche hausarbeit, welches in aller Arbeit gründlich erfahren ift. Eine felbifftanbige Berfon borgezogen. Guter Lohn. 225 Mobant Str.

Berlangt: Gin junges Mabden für Rinber und Sausarbeit. 135 Centre Str., Top Flat. Berlangt: Gin Rinbermadden, 372 Garfield Mre. Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Familie. 284 BB. Taplor Str.

Berlangt: Gin gutes Mabden jum Rochen im Saloon. 259 Clipbourn Abe. Berlangt: Rettes ordentliches Madden, welches bei ben Eltern wohnt, für leichte Hausarbeit. Mors gens 11 bis Abends 6. \$1.50 Usochenlohn. Urs. Shaw, 116 R. Clarf Str. Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausars beit. 727 Bells Str. mido

Mabden finden gute Stellen bei hobem Lobn. Mrs. Gifelt, 2529 Mabajb Abe. Frifch eingemans berte foiort untergebracht.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Rinbermadden und ein-gewanderteMatchen für die beften Plate in ben feins ften Jamilien am ber Elbfeite, bei bobem Lohn. Frau Gerfon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Röchinnen, Mäden für Hausarbeit und zweite Arbeit. Rindermädden ethalten sofort gute Stellen mit hohem Lohn in den feinsten Pridat-Familien der Rords und Güdjeite durch das Erfte beutsche Bermitfungs-Institut, 545 R. Clarf Str., führer 605. Sonntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 498 Rorth.

Stellungen fuden: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Grobe Brban & Alfgelb Maffenbersammlung beute Abend in Araessis Salle, Ede 21. Str. und Pauslina Str. Rebore: Adeb. Lavid Evans von Utah; 3. 3. Coburn, 6. R. Balled, Joj. ReAndrews, B. E. Ganfield und Andere.

### (Anzeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Deutiche Bittwe mit lofabrigem Rabden fucht Stelle, am liebften aufs Land. Frau Dieb- lind, 573 Larrabee Str. Gejucht: Gute Madden toftenles burd Beritas, 18 R. Clart Str.

### Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Gejucht: Erfter Rlaffe Röchin fucht Stelle in Re-ftaurant ober für Bufineftiund. Rachaufragen 371 Milwantee Ave., 1 Treppe.

Geindt: Alleinftebende haushalterin fuct Stelle. Sicht mehr auf gute Bebandlung als auf boben gobn. Bei Wittwer obne Rinber, Rachanfragen 4331 Mentworth Ave.

Gefucht: Madden fucht Stelle für Sausarbeit und für Ruche. Blabr, 40 Gifth Abe.

Gefucht: Junge Bittme mit einem Rind municht Stelle als Saushalterin. Borguiprechen 490 Ales Befucht: Gine Bittme fucht Stelle, am liebsten uf bem Lande. 6158 Carpenter Str. Dir

faufen. 917 Ediller Building. Befucht: Junges Madden fucht Stellung gut Stute ber Sausfran. 52 Maplewood Abe., hinten, Berlangt: Leute, um ben "Luftigen Bote"-Ralen-ber für 1897 ju verfaufen. G. Rraufe, 5324 G. Ufb-land Abe. bboft" land Abe.

Berlangt: 100 Teamiters und Arbeiter für Sweiters Arbeit in Tennessee und Missispischen Eillige Tidets nach Memphis. New Orleans und die südlichen Kuntle, via Alimois Central-Vinien. 2 Harmarbeiter und Koblemniners für Jünois. In Nob. Labor Ugenop, 33 Marfer Str. 1906lim Geincht: Erfabrene Rleidermacherin bat noch Tage tei, in Pripatfamillen gu arbeiten. Feines Aleib n 2 Tagen. Paffen garantirt. Per Tag \$1.75, 68 Bisconfin Str., I. Flat. Bejucht: Rette beutiche Frau von 40 Jahren vinicht Stelle fur Saubarbeit. Sieht nicht auf bo: ien Lohn. 624 2B. 12. Str Berlangt: Leute, um Kalender zu verfaufen. Größtes Lager. Billigfte Preise. Bei A. Lanferma 76 Fifth Ave., Zimmer 1. Bejucht: Gute Rodin fucht Plat als Bufineblunds ober Orber-Rodin. 180 Ontario Str. mbffa

Berlangt: Manner und Rnaben jum Lernen. G. S. Patten, Brafibent. 12 Jahre bei ber Poftal Te-legraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Foor. 28fplj Bejucht: Gejundes ftarfes Madchen jucht Stelle als Amme. 373 B. 18. Str. 190fim Bejucht: Deutiche Dienstmäden toftenfrei gu bas Berlangt: Frauen und Dadden. Befucht: Tuchtige Dienstmadchen toftenfrei ju bas ben. 372 Garfield Abe. 120f, 11t Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gejucht. Tüchtige beutsche Dienstmaden find fo-fort gu haben. 573 Larrabee Str. 3oflut

Julius Benber, 908 R. Salfted Str., fauft Gro-cerp= und andere Stores, fowie Butcherihops und Store-Firtures jeder Urt für Baar. mido

Bu bertaufen: Theeftore, guter Plat. 210 Clys bourn Abe.

Bu bertaufen: Gutgebende Robien: Jard, Ums ftandshalber billig. Raberes 143 B. 16. Str. midofria

Bu vermiethen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Wort.)

Bu bermiethen: Gehr billig, 12 Bimmer \$25. 615

Bu permiethen: 4 ober 6 Bimmer. 1117 Brights mood Aive.

Bu vermiethen: Rleiner Store mit Wohnung. 562 B. Chicago Ave.

Ju bermiethen: Moberne 4 und 6 Zimmer Flats, 163 Racine und 152 Webfter Ave., \$8 und aafs wärts. Albert Wisner, 69 Dearborn Str. 190flw

Bu bermiethen: Cottage oder 6 Bimmer Flat. 1117 Reifon Str. bff

Bu bermiethen: 5 Bimmer mit Babegimmer. \$10 per Monat. 1457 R. Afhland Ave, 2. Flat. mbfja

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. 2Bort.)

Bu vermiethen: Möblirte Bimmer mit Board, billig. 281 Bells Str., eine Treppe. -ja

Berlangt: Rind in Bflege Drs. Dietric, 4829 Dreper Str., Subfeite. mbo

Bu vermiethen: Beigbares Birmer. 110 R. Cfart Str.

Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

3u mietben gelucht: Ein Mann fucht warmes gims mer bei einer Mitthe. Abr. mit Preis D. Junt, 1720 Tewen Court, 2. Flat.

Raufe- und Berfaufe-Angebote.

M. halfted Str.

Ginrichtungen für Brocerys und Confectionerystores, auch für Butcheribops, in jeder Auswahl, au joderbildigen Preisen. Rojener & Co., Berkaufss vofal 2254 State Str.

Muß verfausen: Spottbillig, Grocerfores, Butschers, Gandys und Badereis Ginrichtangen jeder Art, sowie Brede und Bagen. Kauft Eure Firtures vom billigfen, größen und befannt als reelliten Haus in Chicago, Fred. Bender, 1624—1626—1628—1630 Madaih Ave.

Branos, mufifalifche Infirumente.

(Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Ceuts bas Wort.)

Bu berfaufen: Billig, ober ju bertaufden, Up-right Biano für Roblen. 714 Bafbington Boulebarb. 10f, bofabilm

Gin neues \$350 Biano ift wegen Gelbverlegenheit febr billig gu taufen. Abr. A. 56 Abendpoft. 1701m

Rur \$125 für ein feines Rranich & Bach Upright Biano; bat \$400 gefoftet, auch an monatlichen Absjahlungen. Aug. Groß, 682 Wells Str. 180f1

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c.

3u verfaufen: Pferb und Wagen mit Route, billig, wegen Krantheit. Nachzufra-gen 3. 23 Abendpoft.

3u vertaufen: Schönes Zugpferd, ober zu bertaufchen gegen leichtes Deliverppferd. 2704

Bagen, Buggies u. Geschirrs re. Die größte Auswahl in Chicago. Suns berte von neuen und gebrauchten Wagen und Bug-gies von allen Sorten, in Wirflichfeit Alles, was Räder hat, und unjere Preije sind nicht zu bieten. Thiel & Ehrbardt, 395 Wabajh Ave. 22oftm

Erofe Ausmahl fprechender Bapageien, alle Sorsten Singbogel, Golbfifche, Agua.ten, Kafige, Sogels futter. Billigfte Breife. Atlantic & Racific Bird Stoce. 197 O. Madifon Str.

Bicycles, Rahmafdinen 2c.

(Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

3br fonnt alle Arten Rahmafchinen taufen ju

172 G. Bafbington Str.

Su bermiethen: Store im Gangen ober getheilt, t Eingang bon gwei Straßen. 152 Rorth Ave., b 300 Clipbourn Ave. Nachgufragen Zimmer 507, fbb.

### Berlangt: Madden, um bas Aleibermachen gründ-lich ju erlernen. 512 Wells Str.

Berlangt: Mädchen und Frauen im Shop jum Finisben. Auch erfabrene Maschinenmädchen. 708 R. Lincoln Str., 2. Flat. Gefdäftegelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bas Bort.) Aufgepagt! - Dug unbedingt verfauft werben einen eleganten Grocerpe, Bigarrene, Telifatefe angeoddi: Any unbounder betraft betodie inen eleganten Grocerty, Jigarren, Telifateis und Schufftor, gegenüber großer beuticher gante Einrichtung, großer Waarenvorrath. Tas eine Goldgrube für einen richtigen beutichen nn. Kommt und überzeugt Euch ielbst. Miethe r 212. Auch an Abzahlung, wenn gewinscht, 454 Superior Str., nabe R. Afpland Avc. Berlangt: Mafchinenmädden au Weften, auch jungere Maoden jum Lernen, 460 R. Baulina Str. Berlangt: Rabmadden für 1. Arbeit an fleinen Gefin, auch ein Madden für Sandarbeit. Lobn \$9. 38 Elfgrove Ave., hinter 395 B. Rorth Ave. Berlangt: Rabmaidinenmadden für 1. Arbeit an Bu verfaufen: Grocerns und Delifateffenftore, als Blan, Gute Gelegenbeit. 819 Glifton Abe leinen Roden, auch ein Madchen für Sausarbeit. John \$9. 768 Elfgrove Ave., hinter 395 B. North Bu berfaufen: Grocern-Store mit Bierd und Ba-Berlangt: Striderinnen an lange und run schinen. 643 Wood Str., bei Milwaufee Abe. fragen nach 6 Uhr Abends. Bu berfaufen: Gin guter Saloon, wegen Rrantheit billia, 1936 Archer Abe.

\$125 fauft altetablirtes Delifateffens, Bigarrens und Tabalegeichaft, billig für \$370. Geltene Geles genheit. 94 Clubourn Abe. Berlangt: Mädchen jum Lernen. C. S. Patren, Bräfibent. 12 Jahre bei der Poftal Telegraph Co., O Dearborn Str., 4. Floor. 28splj Bu vermiethen: Gin Mildgeichaft, wo guter Saus: perfauf ift. 269 Larrabee Rrt. Sausarveit.

Berlangt: Gine gute Bufineglunchfocin, fofort. 50 Dearborn Str. Berlangt: Gin gutes beutsches Madchen für allge-neine hausarbeit. 1126 Milwaufee Ave., oben. Berlangt: Deutsches Madden jum Rochen, Baiden und Bugein. Guter Lohn. 1836 Surf Abe., nabe Berlangt: Deutsches Madchen für allgemeine Saus-

Berlangt: Danner und Rnaben.

Berlangt: Beidirrmaider. 347 B Belle Gtr.

Berlang:t Carpenter. Rordweft:Ede State und Ban Buren Str., Bafoment.

Berlangt: Junge fur's Saus und beim Bferd. 51 Dearborn Str., Bimmer 26.

Bertangt: Lediger Schneider auf alle vortommende Arbeit. Beftandige Arbeit, 4207 E. palfted Str.

Berlangt: Gin lediger Schneider an Beiten gu ar:

Berlangt: Engineer für Boiler und Engines abga-reigen und andere aufzusegen. 3508 S. Salfted Str.

Berlangt: Junger Mann an Cafes. 766 2B. Rorth

Berlangt: Ginige tudtige beutiche Agenten, um en Munchener Fliegenbe Blatter-Ralenber gu ber-

Berlangt: Gute Tinners, 385 Centre Ctr.

Rorth Ube. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saussarbeit. 34 Mohamt Str. Berlangt: Gin ftartes Madchen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Gutes Se Empfehlungen haben. 207 R. Centre Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie, 6832 Centre Abe. Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausar. beit. 818 R. Salfted Str.

Berfangt: Saushalterin fur eine alte Berjon. 824 Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausars beit. 128 Lifter Abe., Ede Roben Str Berlangt: Möbchen für allgemeine Sausarbeit. Mug etwas fochen fonnen, Saloon, 1097 Lincoln Str., nabe Belmont Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 60 B. Late Str. Berlangt: Junges Madden für Teichte Sausar. beit. 583 Orchard Str., 1. Floor.

Berlangt: Madden und Frauen finden immer Stellung. 13 R. Clart Str. Berlangt: Buverläffiges Madchen für allgemeine Sausarbeit. 277 Biffell Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 525 R. Cas Berlangt: Gin beutiches Mabchen in Familie bon . 526 B. Dibifion Str.

Berlangt: Ein junges Mädchen für leichte Haus-arbeit. Nachzufragen 739 N. Johne Ave., Abends nach 7 Uhr. Berlangt: Gutes beutides Mabden für Sausars beit. 3954 Cottage Grove Mbe., Baderftore. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 339 B. 12. Str.

Berlangt: Gutes Mabden für leichte Sausarbeit. Gebeigtes Flat. Drs. Raplan, 484 R. Clart Str. Berlangt: Aelteres Madden ober Frau. melde den fann, im Saloon. 1218 B. 12. Str., Beftern Abe.

Berlangt: Gin tuchtiges Madden für allgemeine Sausarbeit. Muß englifch iprechen. 70 Bisconfin

Berlangt: Ein gutes beutsches Diaboen für ges wöhnliche Sausarbeit. Muß waschen und bügeln fonnen. Zoelf, 284 Augufta Str. mbo

Berlangt: Gin gutes ftarfes Mabden für allge-meine Sausarbeit. 1233 Brightwood Ave. bmb Berlangt: 50 Madchen für Saus= und Ruchen rbeit. Guter Lobn. 599 Bells Str. 20ofbmbfamb Berlangt: 100 Mabden für Familien und Geicaf-te. 372 Garfield Ave. 120f,11e

Stellungen fuchen: Frauen.

Gejucht: Geprufte deutiche Barterin, fvegiell für Bochnerinnen, \$10 bie Boche, jucht Blate. 191 G. Rorth Abe. Bejucht: Anftanbiges Mabchen fucht Stelle bei finserlofen Leuten, Sieht mehr auf gutes heim als hoben Lohn. 484 BB. Superior Str.

Bolefalepreifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue fiberplattirte Singer \$10, bigh Urm \$12, neue Bilion \$10. Sprecht bor, ebe 3or tauit. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englisch lefen, schreiben und sprechen in 30 Leke tionen lebrt herren und Damen (einzeln ober in klassen) gegen mößiges Honorar Prof. Moeller, 698 R. Halfted Str. bja

Englische Sprache für herren und Da-men in Rieintlaffen und privat, somie Buchalten und handelssächer, bekanntlich am besten gelehet im R. B. Butuch College, 922 Milwantee Ave., nahe Bautina Str. Tags und Abends. Borbereitung gur gliebleinsprüfung. Beginnt jest. Brof. George Jensten, Bringival.

Wie Englisch man spricht, ichreibt und lieft, — Wo lerut man's leicht in furzer Frich??? In der Sprachischle für Eingemanderte, 646 R. Gal-fteb Str., Ede Civbourn Ave. Tag und übend. Kris dat und in Alassen. Schulgelb mäßig. Amnelbung jederzeit, auch Sonntag Bormittag. 100,1m,sammi

### Redifanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

Goldgier & Robgers, Rechtsantoalte. Suite 820 Chamber of Commerce. Guboft-Ede Bafbington und LaGalle Gir. Telephon 2100.

## Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Genis bus Wort.)

Farmianb! - Farmienb! Dartholalann

Ader ichonen Landes und bietet biefes ju bem ligen Preis von \$5.75 bis \$2.00 per Uder jum tauf an.

tauf an. 3ablungsbedingungen: Ein Biertel Baar; Reft is 7 jabrlichen Abzahlungen ober früher. Silber ift 16 gut wie Gold für diese Firma; es braucht babes Reiner Tangt zu baben, bag er in Gold abzahlem mub. Bestyttel persett.
Einem jeden Käufer von 80 Ader oder mehr werden ben die Koften der Jinreise zurückerstatet.
Es braucht vieses Land nicht viel gelobt zu werden, denn es lobt sich von istelber durch die schohen. Fricht, dusft auch wenn er überhaupt Luft hat zum Farmleben. armleben. Gin illuftrirtes Buch, berausgegeben von ber Das

Ein illuftrirtes Buch, berausgegeben von ber Ras-rathon County Einwanderungsbehörde, wird fret berfandt. Tieses Buch gibt zuverläffige Auskunft über die Bortheile, hilfsquellen, Voge, Beoblierung, Walfer, Bodenbeichaffenbeit, Klima, indultrielle Berbaltniffe, Kirchen, Schulen u. f. w. Wer geionnen ift, aufs Land zu geben, sollte jett binaus geben, im Herbft ist die beste Zeit, auf Phaldland zu geben, weil man ich den Klinter durch etwas urden machen kann, worauf man im Frühjabr aleich jede und vielanger kann etwas urder maden tann, wordus man im Frublade gleich iden und pflanzen fann.
Um weitere Auskunft u. f. w. schreibe man ant die "N. Lallen Land Co., Wansau, Wis.", oder besser geht und sprecht mit ihrem Agenten, J. D. Roe b ler, welcher in der Gegend auf einer Karm großgeworden ist und baber auch genaus Auskunst geben fann.
Chicago Zweigofficer Im zweiten Stod Rr. 142 C.
Rorth Ave., Ede Dauton Err. und Chebourn Ave.
Gefchäftisfituden bei Montags, Dienftags und Mitts wochs, von 2 libr Rachmittags bis 9 libr Abends. Abortie: 3. 2. Roehler, 142 C. Rorth Ave., Chicago, II.

Pemertung:

Der Agent gebenft Chicago in furzer Zeit zu verstaffen und es find baber alle Diefenigen, welche noch mit ibm zu iprechen wünfchen, gebeten, modich bab werzwinrechen.

130flm, bibo) 2

Gine gute Belegenheit, eine Beimath billig und ant leichte Abgablingen ju faufen. Sprech auf Sonntag in meiner Cffice bor und fucht Eugle ein Haufen, der ein hauf aus, ich will bor bem Butter verfauf und nehme niedrige Breife. 5 Immerhaus \$1600, 9 Jimmerhaus \$1900, nabe Maplewood Statton und Effton Ave. Electric Care. E M: (m. 1. 173) Rufte vaufee Ave., ober Ede Belment und Effen Ave.

### Geld.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.)

Angeigen unter dieser Aubrik, 2 Cents bas Wort.)

Geld au verleiben
auf Möbel, Bianos, Aferde, Wagen u. f. w.
Lleine An leiben
bon Pod dis \$400 unfere Spezialität.
Wir nehmen Idinen die Möbel nicht weg, wenn wie
die Anleibe machen, sondern lassen dieselben im
Them Besty.
Wirem Besty.
Aben das
größte deutiche Geschäft
in der Stadt
Alle guten ebrlichen Teutschen, sommt zu uns wenn
Ihr Geld borgen wolt. Ihr werdet es zu Turem
Bortheil sinden bei mir vorzusprechen, ebe Ide
anderweitig dingebt. Die scherke und zuberlässigs

M. S. Frend, 128 La Salle Str., Bimmer 1. Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. verleiht Gelb in großen ober fleinen Summen, auf

Saushaltungsgegenftanbe, Bianos, Bjerbe, Wagen, fowe Sagerbausicheine, ju febr niedigen Raten, auf irgende eine gemunichte Seitbauer. Gin beliediger Ebeil bes Tarlebens fann ju jeber Beit gue rudgezahlt und baburch bie Binfen berringert were ben. Kommt ju uns, wenn 3hr Belb nothig habt.

Chicago Mortgage Soan Co.,

175 Dearborn Str., 3immer 18 unb 19. ober hahmartet Theater Gebaube, 161 2B. Mabifon Eir., Rimmer 14. Str., Bimmer 14. 3u bermiethen: Store mit Bohnung, Baiement und Stall, an 417 Bebiter Ave., nabe Lincoln Ave., jowie ein belles 6 Jimmer Flat, 1. Floor. Rachzufragen 415 Webster Ave. 21ofiw Benn 36n Gelb gu leiben manicht auf Mobel, Bianos, Pferbe, Was gen, Rutichen u. f. w., fprecht vor in ber Office ber Fibelity Martgage Loan Co.

Loan Co.

Selb gelichen in Beträgen von \$25 bis \$10,000, ju ben niebrigften Raten. Brompte Bebienung, obne Ceffentlichfeit und mit bem Borrecht, die Gues Eigentbum in Eurem Befis verbleibt.

Fibelity Mortgage Loan Co., In forpartet.

3 n forpartet.

94 Bafbington Str., erfter Flur, zwifchen Clart und Dearborn.

Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer für 2 herren. Gute Rachbarichaft. 201 Caf Str. ober: 351, 63. Str., Englewood. Bu bermiethen: Gin fleines warmes Bimmer. 241 Bells Str., Top Glat fino

ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Sud-Chicago. 5ma.

rudjablbar in beliebigen Betragen. \$50,000 ju verleiben auf Dobel, Blanos und Bfera 50,000 ju berleihen auf Mobel, Planos und Pfete be. Pillige Raten. Deutiche, nebem Rotiz bretown.
In den letten 10 Jahren hatten wir die größte Loan Office in Milwaufee. Diese gab uns Geleganbeit, die Müniche der Deutschen gelindlich fennen zu lernen. Langer Kredit oder Theil-Abzahlungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. — Möbel Morta gage Lean Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gedäude, 139 Dearborn Str.

Gelb ju berleiben auf Mobel, Aignos und fouftige gute Sicherbeit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behande lung. 834 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biete. 16mg1g Store-Figtures jeder Art für Grocertys, Delis teffens und Zigarrenftores, fowie Butchersbops und ialoons, Top und offene Bagen, sowie Octen, röfte Auswahl, spottbillig, Julius Bender, 908 . halfted Str.

Belb ju berfeihen ju 5 Brogent ginfen. 2. Be Ulrich, Grunbeigentbums: und Geichaftsmaften gimmer 712, 95-97 S. Clart Str., Ede Baibinge ton Str.

Louis Frenbenberg berleibt Geld auf hopothelen bon 4 Progent an, theils ohne Kommiffon. Im-mer 1614 Unith Building, 79 Dearborn Str., Racha mittags 2 Uhr. Residenz 42 Poteniac Abe. Morgens. 15oflut Geld ju verleiben ju 5 Brogent. Reine Rommif-fion. Zimmer 4, 59 Ede R. Clart und Michigan Str. 19011w

Brivatgelber ju berleiben, jebe Summe, auf Grundeigenthum und jum Bauen. Ju 5 und 6 Bros gent. G. Freubenberg & Co., 192 B. Divifon Stt.

Gelb ju verleiben auf Grundeigensbum und jum Bauen, ju 5 und 6 Prozent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Divifion Str. 23ag, fabbo Geld ju verleiben Auf Chleago Crundeigenthum, ju ben billigsten Zinsen, bei Satiler & Stabe, Zimmer 212 Roanote Gebaude, Suboft-Ede LaGalle-und Mabison Str., Ebicago.

## Perfönliches. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Alegan ber & Geheim poligeist genetur, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt ire gend etwos in Crodrung auf privaten Mege, unter jucht alle ungläcklichen Familienberhältnise, Scheskandsfälle u. f. w. und sammelt Beweise. Diebstädle, Käubereien und Schvoindeleien werden unterjudt und die Schuldigen zur Achenschaft gegen. Ans sprüche auf Schulden zur Achenschaft gegen. Ans sprüche auf Schadenersat für Berletungen, Ungläcksialle u. dgl. mit Erfolg gellend gemacht. Freier And in Rechtschafen. Wir fub die einzige beutiche Kosligiengentur in Chicago. Sonntags offen dis 12 Uhr Mittags.

Dobue, Roten, Litethen und Shuls ben aller Art ichnell und sicher follettirt. Keine Ges bibs weim erfolglos. Offen bis 6 libr Abends und Sonnias bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Eng-lisch aelvrachen. Sonnes Dis a be and Collection.
Burean of Ram and Collection.
Bimmer 15, 167-100 Balbington Str., nabe 5. Ave.
B. Q. Young Abbotat, Brit Schmitt, Confible.

Löhne, Roten, Miethen und ichlechte Schulben als fer Art sofort tollestirt; ichlechte Miether binauss geseht; teine Bezahlung obne Ersolg; alle Fälle werden ben brompt bespact; offen bis 6 ihr Abends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch und beutich gesprochen. Empfehlungen: Erke Rationalbant, 76—78 Fifth Ave., Jimmer 8, Dits Rees, Konkable, E. Arnold, Rechtsauwalt.

Löhne fonell tollettirt, Gericitstoften vorgeftredt, die Rechtsgeschäfte prompt beiorgt. 2apli 134 Bafbington Str., 3immer 417.

Unabhängiger Orben ber Ehre. Chicago Loge. Mitglieber werben unentgeltlich auf-genommen. Annelbungen bei Mar Saenel, 760 R. Salfteb Str., ober Catharina Galle, 915 R. Clart Str.

Der fonellite Beg jum Reichthum! Dan fpetulire in Beigen. Rleine Ginlage, grober Erfolg! Auftrage nimmt entgegen germann, 15 Rialts Builbing, Chi-cago.

Umftande halber werben bie Berloofungen ber Bormarts-Loge 1891 R. & L. of D. bem 23. Oftoe ber auf ben 23. Robember verlegt.
Das Romite.

Achtung !- Gine alleinftebenbe Frau mit 3 Lin-bern, von benen bas Iftingfte 5 Wochen alt ift, gang vone Mittel, bittet um milbe Gaben. Solde find abzugeben 311 Bard Str., Michaelis.

Drs. Margreth woont bell Milmaufes MDe.

Mordfeite.

Rordfeite.

2. A. Beder, 228 Aurling Str.
Garl Libbmann, 186 Genter Str.
Wits. B. Bastir. 211 Genter Str.
Genty beinemann, 218 Genter Str.
Genty beinemann, 229 Genter Str.
Genty beinemann, 221 Genter Str.
Genty beinemann, 221 Genter Str.
M. Bedge, 421 Glarf Str.
M. Bedge, 421 Glarf Str.
M. Bedge, 421 Glarf Str.
Str.
M. Bedge, 421 Glarf Str.
Str.
M. Bedge, 421 Glarf Str.
Str.
M. Bedge, 390 N. Glarf Str.
Str.
M. B. Arblung, 229 Cipbourn Abe.
Str.
M. B. Arblung, 222 Division Str.
M. B. Arblung, 222 Division Str.
M. B. Arblung, 222 Division Str.
M. G. Marter, 236 Division Str.
M. G. Marter, 239 Division Str.
M. Marter, 239 Division Str.
M. Marter M. Martabee Str.
M. Bedy, 467 Division Str.
M. Bedy, 477 Martabee Str.
M. Bedy, 477 Martabee Str.
M. Bedy, 477 Martabee Str.
M. Dreigher, 116 Martabee Str.
M. Dreigher, 130 Martabee Str.
M. D. Leigher, 310 M. Marter Str.
M. M. Marter Str. A. Jiconi, 329 E. North Ave.
A. Riconi, 380 Archi Ave.
Bag Revs Siore, 259 Anif Str.
2. Stin, 294 Sedgmid Str.
4. J. Cameron, 530 Sedgmid Str.
4. J. Gameron, 530 Sedgmid Str.
4. J. Merisler, 587 Sedgmid Str.
4. M. Virnow, 137 Sedgmid Str.
4. M. Virnow, 137 Sedgmid Str.
4. M. Virnow, 137 Sedgmid Str.
4. Rinifeld, 132 Vells Str.
4. Linifeld, 132 Vells Str.
4. Lanotte, 141 Wells Str.
4. Minifeld, 132 Vells Str.
4. Minifeld, 132 Vells Str.
4. Minifeld, 132 Vells Str.
4. Minifeld, 290 Wells Str.
4. Minifeld, 290 Wells Str.
4. Minifeld, 290 Wells Str.
4. Minifeld, 390 Wells Str.
4. Minifeld, 533 Wells Str.
4. Multipord, 390 Wells Str.
4. Multipord, 390 Wells Str.
4. Multipord, 590 Wells Str.
4. Miliet, 523 Wells Str.
5. Gulleris, 525 Wells Str.
6. E. Willeris, 525 Wells Str.
6. E. Wellieffer, 555 Wells Str.
6. Miller, 61 William Str.
6. Miller, 61 William Str.
6. Miller, 61 William Str.
6. Wellief, 61 William Str.
6. Welliam, 61 William Str.

### Nordweftseite.

Rathis, 402 R. Alpland Ave.
T. Dede, 412 R. Alpland Ave.
L. Gaunefield, 422 R. Alpland Ave.
L. M. Rewiton, 257 Angula Str.
— B. D'Comell, 239 R. Spirago Ave.
R. Edward, 308 R. Spirago Ave.
R. Edward, 388 R. Spirago Ave.
R. E. Amundoon, 418 R. Spirago Ave.
R. C. Spirago Ave.
R. Lange, 740 R. Spirago Ave.
R. Langel, 741 R. Division Str.
R. Spirago, 787 R. Division Str.
R. Spirago, 788 R. Division Str.
R. Harlon, 518 R. Division Str.
R. Harlonberger, 420 Strand Ave.
R. R. Percett, 435 Grand Ave.
R. Harlonberger, 421 Rimodn Str.
R. Langelenberger, 422 Rimodn Str.
R. Langelenberger, 423 Minoantee Ave.
R. Macemann, 364 Milwantee Ave.
R. Langel, 1019 Milwantee Ave.
R. Harlonber, 470 Milwantee Ave.
R. Langel, 1019 Milwantee Ave.
R. Harlonber, 471 Milwantee Ave.
R. Langel, 1019 Milwantee Ave.
R. Harlon, 1019 Milwantee Ave.
R. Harlon, 471 Milwantee Ave.
R. Martendon, 1018 Milwantee Ave.
R. Door, 1708 Milwantee Ave.
R. Diventon, 107

### Sudwefffeite.

Rews Store, 109 B. Abams Str. A. B. Fuller, 39 Blue Island Abe. D. Patterson, 62 Blue Island Abe. M. 3. Huller, of voice zetand une.
O. Batterion, & Uliu Zisland une.
O. Linduct, To Blue Zisland une.
Grau Manuth, 210 Blue Zisland une.
Orden Leart, 300 Blue Zisland une.
Orden Zisland, 210 Blue Zisland une.
Orden Zisland, Silve Zisland une.
Orden Zisland, Orden und une.
D. Beiden of Ganalport une.
D. Beiden, 65 Ganalport une.
D. Beiden, 65 Ganalport une.
D. Beiden, 126 Galordort une.
D. Beiden, 126 Galordort une.
D. Beiden, 126 Golordor une.
D. Beiden, 126 Golordor une.
D. Beiden, 126 Golordor une.
D. Beiden, 126 Explicité Str.
D. Baie, 12 Tesplaines Etr.
D. Baie, 12 Desplaines Etr.
D. Boien, 411 E. Halled Etr.
D. Boien, 412 E. Halled Etr.
D. Boien, 412 Desplaines Etr.
D. Boien, 413 Desplaines Etr.
D. Boien, 414 B. Halled Etr.
D. Boien, 418 Desplaines Etr.
D. Boien, 1282 Bl. Harrison Etr.
D. Bonand, 144 Bl. Harrison Etr.
D. Bonand, 144 Bl. Harrison Etr.
D. C. Barcel, 1128 Bl. Apartison Etr.
D. Bonand, 144 Bl. Harrison Etr.
D. Bonand, 145 Bl. Radison Etr.
Derry 183 Bl. Markison Etr.
D. Bonand, 184 Bl. Markison Etr.
D. Bonand, 185 Bl. Markison Etr.
Derry 183 Bl. Markison Etr.
Derry 184 Bl. Harrison Etr.
Derry 184 Bl. Bl. Etr.
Derry 185 Bl. D. Etr.
Derry 185 Bl. D. Etr.
D. Golore, 689 Bl. 2 Etr.
D. Goloren, 185 Bl. D. Etr.
D. Goloren, 185 Bl. D. Etr.
D. Ersplan, 185 Bl. D. Etr.
D. Ersp

### Sudfeite.

D. Hoffmann, 2040 Archer Abe.

Jaeger, 2140 Archer Abe.

Jens Siore, 2788 Cottage Grobe Abe.

G. G. Golplin, 3113 Cottage Grobe Abe.

G. G. Golplin, 3113 Cottage Grobe Abe.

B. Baefermann, 2340 Cottage Grobe Abe.

Ress Store, 3706 Cottage Grobe Abe.

Ress Grove, 3706 Cottage Grobe Abe.

Ress Grove, 3706 Cottage Grobe Abe.

Ress Grove, 217 Dearborn Str.

B. Aing, 116 C. 18.

Str.

G. Grain, 3402 S. Daliked Str.

Ress, 3426 S. Daliked Str.

G. Fielder, 3519 S. Daliked Str.

G. Fielder, 3519 S. Daliked Str.

G. Frons, 104 C. Darrijon Str.

G. Arous, 104 C. Darrijon Str.

G. Rombre, 111 G. Darrijon Str.

G. Rombre, 111 G. Darrijon Str.

Ress Romen, 1714 S. State Str.

Ress Romen, 1714 S. State Str.

Ress Romer, 3202 S. State Str.

Ress Romer, 3202 S. State Str.

Ress Store, 8 26. Str.

Ress Store, 8 27. Mentworth Abe.

Resp, 217 Wentworth Abe.

Ress, 217 Wentworth Abe. Q. hoffmann, 2040 Arder Abe.

Safe Biew.

Mr. Doffmann, S. M., Edd Alibland u. Delmont & Dirs. Inde, 545 Belimont Abe.
D. Doelefes, 915 Belimont Abe.
D. Doelefes, 915 Belimont Abe.
C. Reube, 1504 Dunning Str.
C. W. Bayer, 412 Lincoln Abe.
C. D. Moore, 412 Lincoln Abe.
Donrolabes Reub Store, 485 Lincoln Abe.
G. R. Day, 549 Lincoln Abe.
H. Bagner, 597 Cincoln Abe.
Hr. Heres, 726 Lincoln Abe.
D. Rund, 755 Lincoln Abe.
C. Reubaus, 849 Lincoln Abe.
C. Reubaus, 849 Lincoln Abe.

Cown of gake. Arms Co., 5924 Afbland Ave. Pflugradt, 4754 Union Abe.

### Verkaufsstellen der Abendpost. Pilla Falcanieri. Die Gefdichte einer Beibenfdaft.

Don Richard Bof.

(Fortfegung.)

Diefe Frage befchäftigte mich fehr; un'd die Borftellung ihrer ftummen blaffen Gegenwart bei der Gefellichaft ber jungen Lebemanner erregte mich ungewöhnlich start. Mehr als bas! 3ch fühlte babei etwas wie Emporung über eine neue, biefer Frau gugefügten Schmach. Da ich bon ber Dienerschaft Niemand, auch nicht meinen treuen Domenico aushorchen wollte, fo blieb ich in einer Ungewißheit, die mich ent= ichieden peinigte.

Eines Sommertages hatte ich, ben Part burchftreifend, mich ermübet un= ter ben Ginftenbufchen niebergelegt, Die ben braunen Tuffelfen unterhalb bes Chpreffenteichs bedectten. Wie aus ei= nem marchenhaften Gefilbe ftiegen bie auftauchten. finsteren Baume in ben glanzbollen himmel empor. Es regte fich fein Lufthauch. Selbst bas bewegliche Böltlein ber Lagerten hielt unter ben ftrahlenden Zweigen Mittagsruhe. Der Ginfter ftromte Bohlgeruch aus und

Duft und Stille ichläferten mich ein. Da hörte ich wie im Traume von den Chpreffen her bie Stimme herrn Da= rianos und feiner Frau.

"Du willft heute wieder nicht tom=

"Dein." "Du mußt!" "Ich tomme nicht." "Wir muffen bas Gelb haben!" "Du mußt bas Gelb haben." "Wir find am Ruin."

"Meinetwegen." "Es ift Dir vollständig einerlei?" "Vollständig."

"Und das Rind?" "Es foll nicht nothleiben." "Willft Du es babor fcugen?" "Ich werde für mein Rind arbeiten."

Du bleibft nur bes Pinbes willen bei mir ?" "Nur deshalb." Jest folägt er fie gewiß, bachte ich,

blieb jedoch in meinem Salbschlummer ruhig liegen. Er fcblug fie nicht. Mit unterbrud-

ter Stimme fprach er weiter. 3d wollte aufstehen und davonge= ben, um nicht länger ben Laufcher gu machen. Aber ich rührte mich nicht. Much vernahm ich jest nur undeutliches Reben, bavon ich die Worte nicht ver= ftand. Da war mir's, als borte ich Berrn Mariano meinen Namen nen-

nen. "Du liebst biefen Phantaften, biefen Salbnarren."

Was bedeutete bas?

Der halbnarr mar entschieben ich. Und ben Salbnarren follte fie lieben! ... herrn Marianos Frau, Die fcone unglückliche Maria mich lieben?! Jest war ich erwacht.

Die Lacerten, Die fich neben mir gefonnt batten, ichlübften babon: es ra= chelte im Laubwert, bag ich erschrat. Aufgerichtet, mit angehaltenem Athem, lauschte ich.

Was wurde fie antworten? Rein, ich wollte nicht hören! 3ch warf mich auf ben Boben unb legte ben Urm über ben Ropf.

3ch borte nicht, as fie antwortete. Mis ich mein Gesicht erhob, schien bie Unterhaltung der beiden beendigt zu fein. Ich vernahm nur noch die letten Morte:

"Mijo Du wirft heute vernünftig fein und tommen?"

"Conft foll Dein Graf -" "3ch werde tommen."

Berr Mariano entfernte fich - nur er! Rach einer Weile hörte ich ihn im hof nach einem Anecht schreien, ber ihm fein Pferd bringen follte. Frau Mariano mar zurückgeblieben, wahr= scheinlich mit ihrem Rinde. Sollte ich jest aufstehen und bavongehen? Ober follte ich — Unmöglich! Was hätte ich ihr auch fagen fonnen? Es mar unmöglich, baß fie mich liebte: biefe Frau mich, den Träumer, ben Phan-taften, ben "halbnarren"! Und mare es wirklich möglich gewesen, so war sie bie Frau bes herrn Mariano. Und wenn es wirtlich möglich fein follte, fo

- liebte ich fie nicht wieder. Was ich für fie empfand, war höch: ftes Mitleib, Diefe ftartfte felbitlofefte edelfte Empfindung im Bergen bes Mannes. Mitleid fann ben Schein ber Liebe annehmen; aber niemals gur Liebe felbft merben.

Niemals! 3ch hatte mich erhoben, ich wollte mich fortichleichen, mit fieberschwerem haupt und muben Gliebern. Aber wie festgebannt blieb ich fteben. Denn über mir, unter ben Chpreffen borte ich frampfhaftes Weinen, erftidtes Schluchgen, ben Musbruch eines Jam= mers, wie ihn nur eine Frau fühlen dann. 3ch fturgte nicht hinauf, fiel bor ber

Aermsten nicht nieber, riß nicht ihr armes blaffes thranenuberftromtes Ant= lit an meine Bruft; benn: Es war ja nur Mitleib, nur Mit=

leib!

Um Abend famen herrn Marianos Gafte, bie gewöhnlichen eleganten römi= ichen Danbies. Ich befand mich auf meinem Balton, als fie eintrafen. Serr Mariano hatte fich nach ber Villa Luciba begeben, einem bei Monte Bongio Catone gelegenen Landhaufe, beffen Bignen und Oliveten er bor furgem ge= pachtet hatte. Er war noch nicht zu=

Aber feine Frau empfing bie Ber-

Sie hatte für fie fogar Toilette ge-

macht. Die Gefellichaft blieb im Freien uns ter ben Steineichen und mar in frohlichfter Laune. Alle schienen ber fconen Frau zu hulbigen: in ber bezenten chevaleresten Weise, wie sie meinen Landsleuten eigen ift - mas fie nicht hindert, bei Gelegenheit bie brutalften gewiffenlofeften Schurten gu fein. 211lerbings bewegte sich Frau Mariano mit ber Haltung einer Fürstin unter ben jungen Leuten, baß es felbst bem Frechften schwer gefallen ware, ihr anbers als wie einer Dame zu begegnen. Un'd doch war ich erregt und konnte die Augen nicht abwenden von der hohen schlanten Frauengestalt, als mußte ich fie bewachen und bewahren.

Es fchien mir, als lage es in Frau Marianos Absicht, die Gafte ihres Mannes in beffen Abwesenheit nicht in bie Billa gu führen, sonbern ihn im Freien zu erwarten. Und ich glaubte mich in ber Unnahme nicht zu täufchen, baß herr Mariano feine Fran abficht= lich fo lange mit ben Fremben allein

Es murbe bunfel. Gin Gemimmel von Johannistäfern

erfüllte ben Part und gautelte über Terraffe und Rosengarten, bag in bem Meere hin und her gudender Flamm= chen die Farben der blühenden Buische Frau Mariano lieg Windlichter

bringen, welche die schwarzen, wie Un= gethume fich windenden und empor= bäumenben Gichenstämme roth ergluhen ließen und Glang auf die moofi= gen Steinfige manfen. 3ch wich nicht von meinem Beobach=

tungspoften und fah, wie die Befell= schaft in einem Bosfett hoher Buchs= baume sich gruppierte, die zusammen mit Lorbeer und Laurus bas Unterholg bildeten. Bas fprach fie wohl mit jenen glan=

genden inhaltsleeren Menschen? Schwerlich würde fie ihnen bie Beschichte jener Ottavia Sacchetti erzäh=

Aber mir hatte fie bie Tragodie er= gählt und gwar gleich in ber erften Stunde, als hatte fie gleich gefühlt: Diefer wird Dich berfteben! Und ich. ber ich mich für einen Dichter gehalten hatte, äußerte mich zu ihr, als ver= möchte ich nicht in die duntle Tiefe ei= ner beleidigten ftolgen und leidenschaft= lichen Frauenseele gu bringen.

Jett bernahm ich Sufichlag. herr Mariano galoppierte burch bas Thor, gefolgt bon zwei gleichfalls berittenen Anechten, die große Körbe vor sich hiel=

Er schwang sich bom Pferde, warf ben hut ab, schüttelte bie Loden aus ber Stirn und ließ fich die Rorbe reiden, beren Inhalt er auf ben Rafen, mitten unter feine Gafte ichuttete. Fröhlich wie ein Anabe rief er:

"Ich bringe euch die Rirschen Qu-

Er ftan'b unter ben erleuchteten smaragbgrun schimmernden Buchebaumen und fah lachend gu, wie die jungen Leute gleich römischen Stragenjungen, benen ein freigebiger Ausländer eine handvoll Rupfer zuwirft, um bie Rirschen sich balgten. Seine Frau war zu= rudgetreten und hob fich wie eine Er= scheinung bon bem buntlen Sinter= grund ab. Wer bie beiben jest fah, mußte fie für bas schönfte und gludlichfte Menschenpaar halten: schien geschaffen zu haben.

Much junge Rünftler tamen jest häu= fig zu herrn Mariano. Er beranftal= tete mit ihnen Tefte, Die einen beinahe bellenischen Charatter annahmen. Der | lich berechnet worben, andererfeits ge-Enpreffenteich und ber Steineichenbain bilbeten zu biefen Schauftellungen eine

ideale Szenerie. Mobelle mit, die schönsten jugendlichen Menfchengestalten. Gie murben in antite Gewänder gestedt, barin fie fich fo Mvanglos wie in von Kindheit an getragenen Roftumen bewegten. Die jungen Leute warfen Distus, machten anmnaftische Uebungen und führten Ringfampfe auf. Dber bie Bilbhauer ftellten mit bem prächtigen, lebenben Material Gruppen, Die Maler Genrebilder, und die Buschauer flatschten

laut Beifall. Much Frau Mariano murbe zu biefen plaftischen und malerischen Darftellun= gen zugezogen und - fie ließ es geichehen! Die entzudten Runftler brapierten fie in weiche weiße Stoffe und aaben ihr bie Pofe einer Bubicitia, ei= ner Priefterin, einer Diobibe.

Willenlos, wortlos ließ sie's gesches

Einmal ereignete fich eine folche Profanation ber schönen unglücklichen Frau bor meinem Fenfter in bem Rofengarten.

Es war im Sochfommer, alle Blumen maren längst verborrt. Aus bem gelben Grafe erhob fich ein Balb bon hoben Juccastauden mit schlanten ichneeweißen Blumenbolben. Die lich= ten Blüthenschäfte zu sehen, wie fie gegen ben flammenben Abendhimmel ich abhoben, wie fie bann langfam, langfam in Dammerung fanten und allmählich von der Finfterniß ausge= löscht wurden, war für mich täglich ein neues toftliches Schaufpiel.

In einer ftrablenben Bollmonbnacht alfo ftellten bie Rünftler mit Frau Ma= riano in bem bon Johannistäfern bes Ballons angestellten Erhebungen durchfunkelten Juccafelde "lebende ergaben, baß bie Tragfahigfeit täglich Bilber". Bon meinem Balton aus fah ich's mit an. 3ch fah unter ben weißen Riefenblumen ihre weiße regungslofe bilflose Geftalt.

Reiben.

Sie wußte gewiß, baß ich verftohlen suschaute; aber fie bachte wohl nicht, baß ich um fie litt.

3ch litt um fie in einer Beife, bag es mir physischen Schmerz verurfachte. Sie that mir fo leid, fo leid!

Bum zweitenmale erlebte ich in ber Billa Falconieri ben Reigen ber mechfelnben Sahreszeiten.

Der Commer verbrannte bas Gras unter bem bichteften Baumichatten, berborrte jede Blume, überzog alles Laubwert mit einer bichten grauen Staubfrufte, umwölfte ben Simmel mit ben Gluthen bes Tages, bag bie bersengte Steppe, der ichimmernbe Meeresftrand und bas leuchtende Sabi= nergebirge burch allen Dunft und Qualm nur in garten, faum erfennba= ren, wie hingehauchten Umriffen ficht- liege, gleichzeitig auch bie Segelfläche bar wurden. Tage, wochenlang mar | vergrößerte, die Reibung ber Schleppunfere Sohe wie von einem fahlen Wolfentreis umgeben.

Die ber Rauch eines Weltenbrandes ichlug es rings um uns empor. Tag und Racht ichrien die Cicaben

in ben Olivenhainen. In ber Billa mar es bei geschloffe= nen Jaloufieen bammrig und fühl. Bor ben Thuröffnungen hingen farbige Rege; und erhob fich gegen Mittag ber Meerwind, blies er luftig burch bas gange Saus.

bem Lande einen zweiten Frühling und ber Bevölferung bie Malaria bringen. Um ben Würgeengel zu scheuchen, brannten über nacht in ber Campagna große Feuer, an benen die gu Tobe er= matteten Arbeiter ruhten. Die Steppe war bebectt mit folden Flammenfig= nalen: "Sier ichlummern arme er= ichopfte Erbenfohne! Morbet fie nicht angutreffen. Er, Andree, wolle nicht im Schlaf! Der Schlaf bes muben Wien= schen sei heilig!"

Bismeilen griffen Die Feuer um fich. Gie erfaßten ein Felb, fie entgundeten ben Buschwald. Dann walzte fich eine lange Rauch= und Flammenkette tage= lang über bie Sügel.

(Fortfetung folgt.)

Bom Polarballon. Die Berechnungen bes Oberinge nieurs Undree über feinen Polarballon werden bon bem Meteorologen Dr. Gf= holm, einem ber Theilnehmer ber Gr= pedition, auf Grund der mabrend bes Aufenthaltes auf Spigbergen gemachten Erfahrungen nicht gang getheilt, wie aus einem Bortrag hervorgeht, ben Dr. Etholm unlängst in der Physischen Gefellichaft in Stocholm hielt und an ben fich eine lebhafte Erörterung gwi= fchen Etholm und Undree fchloß. Etholm betonte ben großen Fehler eines | Rechnen mit ausschließlich ungunftigen freischwebenden Ballons, nämlich, daß biefer in Folge ber Erwärmung burch Connenftrablen fteige, bis Gasperluft eintritt und er zu finten beginnt. Rach bem Auswerfen von Ballast steigt er noch höher als vorher, bis er neuen Basberluft erleibet und abermals fintt. Um dies mit Gasberluften berbunbene Steigen zu berhindern, wird ber Un= boch ber himmel biefen herrlichen bree'iche Ballon mit brei Schlepptauen Mann eigens für Diefe herrliche Frau berfehen, bie gufammen 1000Rg. fcmer find und Temperaturveranderungen borbeugen follen. Die Schlepptaue haben aber eine ftarte Reibung auf bem Boben und mirten wie eine Bremfe. Die Reibung ift ftarter, als urfprung= ftattet biefe hemmung ber Beschwinbigfeit bes Ballons in Berbindung mit | gem nach einer Baufe von langen Sahber Segeleinrichtung eine gemiffe Lent= Die Runftler brachten aus Rom ihre | barteit. Etholm hat nun mit Rennt=

niß bes Drudes, ben ber Bind auf anlagt ben "Morning Beralb" ju eis einen Ballon ausubt, und ber Befcmindigfeit bes Windes in verichiede= nen Soben (auf Grund ber Beobach tungen auf bem Giffelthurm) bie mahr= scheinliche Durchschnittsgeschwindigteit berechnet. 2113 Zeit, die von der dani= fchen Infel über ben Bol bis gur Behringsftraße (3700Rm.) gebraucht wird. ergaben fich 9, 11 ober 14 Tage, je nachdem man annahm, bag bie Tem= peraturveranderungen bes Ballons im Berhältniß gu ber umgebenden Luft auf 10, 20 ober 30 Gr. C. ftiegen. Die erfte ber Biffern mare aber mahrichein= lich ju giinftig angenommen. Da nun bie Beichwindigfeit bes Ballons über bem Meere nicht fo groß ift wie über festes Gis ober Land, wonach die Biffern berechnet find, tann als mahr= cheinlich angenommen werben, bag gur Burudlegung bes genannten Weges in geraber Linie gwölf Tage erforberlich find. Der Ballon wird aber feines= meas eine gerabe Bahn, fonbern, ben Winden folgend, einen ichlingenformi= gen Weg beschreiben, weshalb eine bebeutend längere Zeit angenommen werben muß. In bem urfprunglichen Borfchlag hatte Unbrée bas Fünffache ber bamale berechneten Minbeftgeit (6 Tage) angenommen. Begnuge man fich, fagt Etholm, mit bem Dreifachen, fo fame man gu einer Beit bon 36

Tagen, mahrend beren ber Bolarballon

au ichweben im Stanbe fein muffe. Der

jegige Ballon entsprach aber im Com=

mer biefer Forberung nicht. Die auf

Spitbergen hinsichtlich ber Dichtigfeit

um 60 Rg. vermindert wurbe. Man

hatte etwa 1600 Rg. Ballaft gur Berfü-

gung, boch batte ein Theil (wie Bro-

biant) nur im außerften Rothfall aus-

Sames Bule. Rem Dort

Hohes Ulter

ftellt fich fruh ein bei Beug, das auf dem Waschbrett

auf und nieder geschleift wird. Es wird ruinirt. Michts

anderes nütt es in foldem Mage ab, und fo fdnell.

Diefer Ubnutung, die fich ebenfo an Eurer Taiche

einstellt, follte Einhalt gethan werden. holet Dear-

line - gebrauchet es genau wie vorgeschrieben -

keine Seife dazu - und fehet, wie viel langer das

Beug halt und wie viel bequemer und ichneller Eure

Urbeit von Statten geht. Pearline erfpart das

Schicket hauftrer und unglaubmurbige Grocers werden Gud fagen, "dies ift fo gut wie" oder "daffelbe wie Bear. . Es ist falich — Bearline wird nie

res für Bearline folden, feid gerecht - fchidet as jurud.

es gurud line." Es ift falich — Bearline wird nie

pel gelaffen u. f. m. Augerbem weifen bie auftralischen Register 14 Fahrzeuge auf, bie aus ben breifiger Jahren ftammen, 52 bie in ben vierziger 3ahren gebaut und 142 bie in ber Zeit von 1851--1860 bom Stapel gelaufen find. Intereffant ift hierbei auch ein Bergleich mit ben in ber "British Mer= cantile Shipping Lift" enthaltenen Ungaben über bas Alter ber noch heute unter britischer Flagge bienft thuenden Solgichiffe. Es befinden fich barunter 1 Schiff bon 122 Jahren, 3 Schiffe bon 105 bis 110 Jahren, 4 bon 100 bis 105 Jahren, 13 bon 95

infpettor: "Go, liebe Rinber, nun bentt Euch, Ihr seid in der Lehre und braucht, furg bor ber Beenbigung ber Lehrzeit, noch einmal eine besondere Unterftügung von babeim. Ihr fcreibt alfo einen Brief an Guren Bater, bittet ibn um Gelb und verfprecht, recht brav und fleißig gu fein, bamit 3hr ihm für feine Opfer banten und balb felbit et= mas verbienen fonnt!" - Alle fchrei= ben eifrig, nur einer auf ber legten Bant will gar nicht anfangen .- Schulinfpettor: "Meier, warum fchreibft Du nicht?" - Meier: "Mei Bata hat von

geworfen werden burfen. Rubem muß ein Theil für ben Fall ber Ueberfteigung eines Gebirges borbehalten bleiben. Somit tann nur mit 1000 Rg. Ballaft gerechnet werben. Dann aber hätte ber Ballon nicht länger als 17 Tage fcmeben fonnen, mas burchaus gu wenig fei. Inbeffen tonne man hof fen, bag ber Ballon burch Firniffen dichter gemacht werden könne. Un den erften Tagen nach ber Füllung berlor er täglich 100 Rg. Tragfraft, bann, als die Spige bes Ballons gefirnißt wurde, 60 Rg. täglich. Sätte man ben gangen Ballon nach ber Füllung gefirnißt, ware es vermuthlich gut geme= fen. 3m übrigen, ichlieft Etholm, tonnte man Die Musfichten für Die Reife baburch gunftiger geftalten, bag man ben Ballon in größerer Sohe geben taue verminderte u. f. w. Aber man muffe bei ber Berechnung biefer Fattoren außerft genau fein, und fich nicht in schickfalsschwerer Beise zu verrech= nen. Oberingenieur Undree ermiderte hierauf, daß Dr. Etholm von unnöthig ungunftigen Biffern ausginge und betonte als hauptfache, bag allmälig zwei Schlepptaue losgeworfen werben joll= ten, es mare baber richtiger gemefen, wenn Dr. Etholm burchichnittlich mit zwei Schlepptauen gerechnet hatte, er Es famen bie erften Berbftregen, Die | mare bann gu gunftigeren Ergebniffen gefommen. Es fei auch nicht richtig, daß man Bas vorhalten muffe für ein Ueberfliegen eines Gebirges, menn bies nicht schon im Unfang ber Reise nöthig fei: und bies fei nicht gu befürchten, benn in ber erften Beit fei nach ben Erfahrungen ber Ranfen'ichen Erbedi= tion feine Aussicht ba, ein Sochland berbürgen, bag ber Ballon beffer fein werbe, als er biefen Commer gemefen fei. Ja, felbft wenn der Ballon fich weniger bollfommen als in biefem Sommer zeigte, wurde er nicht gaubern, abzufahren. Dr. Etholm manbte ein, daß er feine Berechnungen auch für zwei Schlepptaue aufgeftellt habe, bag

fich biese aber noch ungunstiger als für brei Schlepptaue ftellten, fo fonberbar bies auf ben erften Unblid icheine. Dem Amanuenfis Strindberg, bem britten Theilnehmer ber Undree'ichen Erpedition, gegenüber, ber betont hatte, bag die Reibung ber Schlepptane auf Gis geringer als auf. Schnee fei, bemertt Dr. Etholm, bag im Polargebiet mahr= scheinlich alles Eis mit Schnee bedect fei. Sierüber werbe man ja bon ber Nanfen'ichen Expedition Auftlärung erhalten. Nach einer weiteren Grorte= rung amiiden Undrée und Etholm. bei berUndree bemertte, daß man durch Biffern zu gang ungereimten Forde= rungen tomme, schloß die bemertens= werthe Verhandlung, zu der blos noch bemertt fei, daß in einem f. 3. von Dr. Etholm im "Aftonbladet" beröffent= lichten Artikel "über die Wahrscheinlichfeit" eines glüdlichen Ausganges ber Undree'schen Polarerpedition" ge= fagt worden war, auf Grund ber Berechnungen, die mit bem Ballonzeuge gemacht worben feien, fonne ber Balion fich erforberlichenfalls 700 Tage schwebend in der Luft halten.

### Das Alter der Bolgfdiffe.

Man ichreibt aus Sybnen, 24. Der Umftand, daß bor Rur= August: ren bas erfte größere Solgichiff England fertig geftellt worben ift, ber= ner intereffanten Ueberficht über bas Alter ber in Auftralien, mo bie Ber= wendung bon Solg für ben Bau fleinerer Fahrzeuge voraussichtlich noch fo manches Jahr gefchehen wird, beheima theten hölzernen Gegelichiffe, fomeit Diefelben nämlich noch für irgend einen 3med in Dienft geftellt find. Es fin= ben fich barunter alle Rlaffen bon Fahrzeugen, bom unscheinbaren Rut= ter bis jum ftolgen Bollichiff. MIs eines ber älteften Schiffe burfte babei ein in Sobart, Tasmanien, beheimathetes Padiciff, bas im Sahre 1810 bom Stavel gelaffen wurde und noch heutigen Tages für ben Walfisch= fang benutt wirb, gu betrachten fein, bann folgen zwei fleinere Fahrzeuge pon etma 150 Tonnen, beren Baugeit in bas Jahr 1814 fällt, während ein viertes bon einer Werft in Java ablief, als man fich im fernen Guropa jum Enticheibungstampf bon Waterloo ruftete. Gin fünftes Tahrzeug. bas neuerbings als Bart getatelt mur= be, wurde 1825 in Plymouth bom Stabis 100 Jahren, 14 bon 90 bis 95 Jahren u. f. w. Auch unter ben Fahr= zeugen ber beutschen Sanbelsmarine burfte fich borausfichtlich noch mehr wie eines befinden, bas auf ein hohes Alter gurudbliden fann.

— Aus berSchulprüfung. — Schuleh' foa Gelb."



Ju Rufland.

Die Referviften treten an. Der Bataillonstommandeur ichreitet bie Front ab und bleibt por einem franklich aus= febenden Goldaten von äußerster Blaffe ftehen. "Warum bift Du jo blag, mein

Freund?" "Ich weiß nicht!"

"Bift Du frant?" "Rein, Berr Major!"

Bo warft Du, bebor Du eingezogen "Un ber Universität zu Mostau!" "Wollen Sie fo freundlich fein, mir

gu fagen, wie Gie beifen?" "Behow, herr Major!"

"Und welcher Fatultät gehören fie

"Ich bin Portier an ber Universität!" Durat (Dummtopf), ber Du bift," ichreit ihn ber Major an und geht ba=

Gin Dlabden mag eine üppige Geftalt, flaffifche Ge fichtszüge und Babne wie Berlen haben, aber fie fann nie

schön

ein, wenn fie feinen guten Teint hat. Deshalb wird ihre Begleiterin, felbft wenn fie nur ein cinfa: des Geficht, aber ben Bortheil einer lilienweißen Saut mit gerade gennigend roja Farbung hat, um bem

gu berleihen, fie ftete überftrahlen. Diejer bezaubernde Gffett ift aber nur bie Folge

Frifche und Gefundheit verleiht, alle uniconen Musbrude ber Saut entfernt und bem Teint bas be ondere bezaubernde Musfehen giebt, bas bon peiblider Lieblidfeit im höchften Grabe unger

In affen Apotheken jum Berfauf. Glenn's Zeife wird per Boft für 30 Gente Stude, von THE CHARLES N. CRIT-

TENTON CO., 115 Fulton Etr., Rem Dort. Sill's Saar: und Bartfarbungemittel, ichmarg ber braun, für 50 Cente.

### Zuverlässigfeit. Rein College-feine Etudenten.



Zähne frei ausgezogen. -Bolles Gebig-\$5 \$5 Befice Gebiff \_\_\_\_ \$8 \$8

Brudenarbeit unfere Spezialitat. 27jahrige Erfahrung in Chicago. -Gine fdriftliche Garantie für 10 Jahre mit jeber Arbeit. McCHESNEY BROS., Ecke Randolph &

Zähne gezogen frei



**National Dental** Parlors, 148 State Str. Offen täglich bis 9 Uhr. Sonntag bis 4 Uhr. Weibliche Bedienung. 16jlbb?

Schwache, nervoje Berjonen, Schwage, nervoje Perionen, chaftogteit ober ichlecten Träumen, Gliederreiten, Küdens und Kohlichere Träumen, Gliederreiten, Küdens und Kohlichmen, Katarrb, Erröthen, Jittern, dergilopien, kengliticheiteit, Unentichloffenheit, Trübstum und erfchöptenben Ausfüssen, erfahren aus dem, Augenbrieumen, wie einfach und bitlig Geschliechsekrankeiten und Golgen der Jugendründen gründlich geheit und die volle Geiundbeit und ber Frohlium wiederertangt werden tönnen. — Gang unes Geilverfahren. Icher ein eigener Argt. Schidt 25 Ceuts in Stamps und Ihr bekommt das Buch verlegelt und frei zugeschicht von der "Privat Klinft und Dispensary," 23 Weft II, Str., Kem Vort, R. B.

### Sehr werthvoll für Frauen.

Rach jahrelangem Arantfein mit einem Mutterleiben ber folimmften Art und von ben beften Mergten als unheilbar bezeichnet, habe ich mich folieglich burd ein harmlofes hausliches Mittel felbft geheilt. Diefes Mittel ift fo werthvoll, daß ich irgend einer abnlich behafteten Frau eine 10tagige Behandlung frei gufenbe Dlan abreifire : Dre. Emily Baffett, Couth Bend, 3nd.

### Reine Furdt mehr vor dem Stuble des Zahnarztes.



Offen Abende und Countage. Sprecht bor unb

Tel. Main 2995. Kommt und lagt Euch früh Morgens Sure Jähne auszieben und geht Abends mit neuen nach Haufe.— Volles Gebig &. löspbhfdw

### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

nur Drei Dollars ben Monat. — Edneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Countags 10 bis 12 Uhr.

Brüche.



positiv im Chlinam ften Falle. Ferner Nabelbride. Alle Sorten Leidbinden für fewagen für kerteib und Mutterfadden. Gummistrampfe für Krampf, dern und geschwollene Beine. Gradehalter für Kinden und Ernochtene Sonie elle. perfonlichen Aufficht in meisere zu, Sabri kergeftellt. Dabe das ätteste und größte beutsche Seichaft beier Art in Eucago. Dr. Robert Wolf-Erf. 60 fish dvo., Ed Kandolph Str. Spezialist für Brücke und Berfrüppelungen bes menschichen Körpers. Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.



(Dieje Sanbelsmarte ift auf jebem Badet.) (Aleie ganoelsmarte it auf jeden Jackel.) Mutterd Salbe it eine Mitchung von rein vege-tabilischen Lelen. Sie heit Katarrh, Croup, Erzema, Erfaltungen. Hömorrhoiden. Salffuß. Schnitte. Brandbunden. Berrenfungen. Berleungen. Jout-transleiten z. "Leicht zu gebrauchen Schnelle Wir-tung." Aleine Büche 25c; große Büche 50c. In ver-taufen dei allen Abotheten oder per Post dei Mother's Remedies Co., 52 Dearborn Str., Chicago. Gebraucht Mutterd Tangen, Scholages. Gebraucht Muttere Ropfichmerg-Chotolabe. Gebraucht Muttere Bionier-Billen.

### Achtet auf Eure Kinder.



Cteht unter argtlicher Aufficht. 298mi

2Bichtig für Manner und Frauen! Reine Begaldung von wie nicht turien! Irgend welche Art von Geichlechisfrankheiten, beider Geschlechter; Somenfluß; Blutvergiftung jeder Art; Woratsfiderung fowne verlorene Monneskraft und jede geheime Krantheit. Alle untere Präharationen find den Pflangen enthommen. Be andere auflören zu furtren, garmeiren wir eine Heilung, Freie Konfultation mündlich oder driefild. Sprechfunden 9 Uhr Worgens die under Apothefe vor. Eureadis aufler eine heit in der Apothefe vor. Eureadis deutsche flag ich berechten.



BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office.





N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deuti der Dy titer.
Brillen und Augengläfer eine Gegjafitet.
Unterjudung für paffende Gläfer frei.

DR. P. EHLERS, 108 Wells Cir., nahe Phis Etr. Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Ubenbligenntags 11-2 Bel Sonntags 11-2 Bel Spezialarzt für Geschlichtsfrantheiten, nervöse Schwi



# AMROTHSCHILD&G.

## "Ein noch größerer Bargain Freitag"

Gin weiterer Tag der niedrigften Preise, die in der Geschichte des ameritanischen Geschäfts befannt find - ein weiterer Jag von niedagewesenen Preisen ermöglicht durch prompte Benutung eines gedruckten Martts - überraschend niedrige Preise, wegen großer Berabsegungen an einzelnen Partien, Restern, angebrochenen Sortiments, Ueberbleibseln ic .- ein weiterer Tag jur Illuftrirung der Rothichiloichen Macht, die Gefchafte der Reuzeit zu führen.



\$12 Männer-Uebergieher \$64.

Morgen um 9 Uhr fommen gum Berfauf 461 fdwere Danner-lebergieber und Ilifters, Die 3hr gu \$12 als außerordentlich billig halten würdet - alle martirt \$6.25. Gie find aus ausgezeichnetem 34 Ungen gangwollenen Meltons in blau, ichwarz und bunfelgrau gemijcht gemacht, einige mit gleichem, andere mit Cammetfragen, und noch andere mit großem Sturmfragen, mit ichwerem Rammgarn ober ichwarzem Karmer Satin gefüttert. Gie find aus unferer eigenen Kabrit, was eine Garantie für die Arbeit ift. Dehr giebt es nicht gu biefem Preis, ba das ganze seng ungerennen. Fäufer, um Guch bei ber Auswahl und bem Anpaffen behülflich biefem Preis, ba bas gange Beng aufgebraucht ift. Genugend Bergu fein, gu .....

aut gemacht u. leicht werth \$3.50, gemijchten Stoffen -Bargain-Freitag \$1.85 gute 65c Dojen, für

Rnaben Cape - Uebergieher aus Rnaben= Anodabout Aniehofen ichwerem, wollengemiichtem Tuch, in buntelblauen u. grauwollenen

Bu SDe-Bolle Große Chint überzogene

Bu \$1.15-Bolle Große CatineComforts,

Bu \$11-Bolle Grope Catine Comforts,

Bu 82-Geblumte frangof. Catine Com-

Bu 25c-3- Lid. Rederfiffen, überzogen mit

forts, mit Zeichnungen im Centrum, wth.

gutem Riffenzeug u. wth. 50c bas Stud.

25c- Bertig gemachte gute Muslin

Bettficher in guter Große, mth. 50c Stud.

Bu 4c-Kertig gemachte Riffen leberguge,

Grone 45x36, werth 10c bas Stud

\$5 Coats für Damen 2.98

\$5 Waists für Damen \$2.48

Bu \$2.48 - Gure Musmahl von einer an-

gebrochenen Partie von Damen Baifis-

then Schattirungen von Sammet, Cor-

buron, ichillernden Belours u. i. m., alle

3u \$1.48-

Rleider Rode-

neue Berbit : Ra:

brifate in mobi

ichem ichottiichem

gemischtem Tuch

mit allen Baria:

tionen der neuen

Ombre Gifefte.

\$4 merth.

qui gefüttert, ge

ben Raufer abae

geben und Sant

berielben 85 merth, und alle Freitag Bar-

enthaltend Bains in allen begehrenswer-

in anderen Geichäften.

gains zu \$2.48.

\$4 Aleider=Röde \$1.48

ler find ganglich ausgeichloffen.

und bauerhaft, werth \$5.

Freitag Schuh-Bargains.

\$14 Wrappers 39c

7 2Berth.

meniger als \$14.

mit Geibenbejas.

Babys Bargains

Ruche, bas Doppelte werth.

fancy gestidtem Jod).

Korfet-Bargains.

ftidtem Cape und paffendem Boben.

3n 79c - Gemiichte Partie von eleganten

Roriets, gemacht aus feinem frang. Ca-teen, Coutille ob. Empreg Cloth, icon ge-

finisht, ertra aut boned-alle regular ver

tauft von \$14 bis \$2, alfo ein fehr gufrie

benftellendes Rurfing-Rorfet. Gure Mus-wahl Freitag für 79c.

ren \$1-werthigen Roriets, verichiebene Facons und Langen-4, 5 und 6 haten=

Clasps-und alle Farben und Größen.

Bu 49e-Großes Mffortiment von regula:

febern.

Bargains in Buswaaren.

11 Yards lang und \$1 werth.

\$5 Cloafs für Madden \$2.98

Bu \$2.98-Gangwollene Cave Reefers für

Rinder in grau und braun gemischtem

Beng, boppelbruftiges Mufter, fehr warm

Bu 39c-Duntle Brappers für Damen, in

in guten Binter : Wewicht Brints, gut gemacht mit lofen gefütterten Bifhop

Hermel und Maift Muiftes-merth \$1 25

und werden verfauft für ungefahr ben

Bu 79c-Seine Dougola Rid Schuhe für

Bu 98c-Dongola Rib Couhe fur Mab

Bu 79c - Bejondere Bartie \$1.50 Gurfelt=

Bu 35c - Bejonbere Partie 75c Straufen:

Bu 49c - Schwarze Sahnenfebern-Boas,

Bu 5c - Beltersleiter Bartie von ge-

- werth bis 50c - Muswahl zu 5c.

ichmadvollen Ornamenten - von einem in biefer Branche berfihmten Fabrifanten

ichoffs : Mermel,

Bu 12c-Sancy Bon

nets für Babies, aus

werth \$1.

Bedorahute, gute Fagon und Ausftattung,

Rinder, hand genaht, Ednure o. Rnopfe,

mit Rid oder Tudy Tops und rund ober

Comforts, werth \$1 bas Stild.

werth \$11 bas Stud.

werth \$2 bas Stud.

\$31 bas Guid

Blankets und Comforters Freitage Bargains.

Bir haben ben Reft bes großen Gintaufs von California Blantets und ber Golben Gate Fabrit, neu affortirte, wie auch alle einzelnen Baare und andere verschiedene Bartien unferes großen Lagers von Bettzeug, und haben alles mit niedrigeren Preisen martirt, um fcmelleren Absat für Diefelben gu fichern; an teinem anderen Tage werden die Breife jo weit berabgefest fein wie am Bargain-Freitag.

Bu 44c - 10-4 weiße ober grane baum: 1 wollene Bliefe-Blanfets, w. 81 b. Baar. Bu 68c - 11-4 breite, beionbers große und Dide baumwollene Blantets in Weiß ober Grau, werth \$1.35 bas Baar.

Ru \$2.50 - agus mollene, beionbers große und bide graue ober icharladrothe Blanfets mit bubichen Gaumen, w. \$1 b. B. Ru \$3.95 - 11-4 California Blaufets in Gran ober Scharjachroth, mit bubichen Saumen, mesth 86 bas Baar. Ru 85 - 11-4 californische meine ichafs: beionders fein,

59c Cordurous 39c.

werth \$74 bas Baar.

Ansammlungen von Reitern von Diefer Caijon, Obb Stude und furge Langen, in einfachen und fanenfarbigen Cordu rons, in all ben popularen karben, in fleinen, mittelmäßigen und großen Gorbe bie beite Qualität die je gum Berfauf offerirt wurde, in zwei Partien, dis 3900 \$1.25 werth 590 gu . . 390

15c Klanell-Refter 5c.

Bu Se-Die erfte Unbaufung v. Berbit-Refter. in allen Gorten v. Alanelle, Domets, Chafers Coutons Tmilleds Tennifes Dutings, Alannelettes, Wrapper, Gfir ting 20 20 eine große Unigminlung non Sorten von verlangten merth bis ju 15c non bem Stude-Mus

Bu 59c-Ganzwollene Kanen Rlanell Rod Mufter, geitreifte mit bunte Borben und gewöhnliche mit Gurln Boucle Borben alles 40-zöllige Waare in 2½ Db. Längen —gut werth \$1—3u 59c.

50c schwarze Waaren 25c.

Gangwollene Storm Gerges, Glatte frang. Gerges, Cough Chenint Mohair Procades ttoman Brocabes Geblümte Mohair Brillantines, Lacquard Rovelties Second Mourning Rovelties, Schwarze und meine Streifen. welche Sabritate regular 39c und 50c werth find-alle pon biefer Gaijon-alle

zen Längen-Auswahl 25c .... Zoc \$1 Rleiderstoffe 50c.

Wir legen morgen jum Berfauf aus eine ipezielle Partie von importirten Novelty Rleiberftoffen, Die gu 75c, 89c und \$1 als gute Berthe betrachtet murben - alle gu 50c-Auswahl ichließt ein : Boucles, Bourettes, Plaids, Tufts, Crepons, Cheviots Perfians, Woll- und reinwoll. Rovitaten in "ver Farben ber Saifon find hier. Und 50c

perfett-aber einige nur in tur= )!

\$12 Novitäten=Seide, 65c.

Sier find 500 Stude in gangen von 5 bis 15 Darbs und thatiadlich bis au \$1.50 werth - Auswahl unter einer außeror bentlich reichen Bartie, Bargain Freitag Rovitaten Geiben in allen neuen Geme ben und Karben-Gffeften-Berfigns, Brotate, Streifen, Cheds, Scrolls, Blumen Muffer 2c .- \$1, \$1.25 und \$1.50 65¢

15 Waichstoffe 5c.

Bu Se-500 Pards furge Langen u. Refter Stude von Rleider: und Schurzen-Bing-hams, Bercales, Faucy Cateens, Mabraffes, Flannelettes, Benangs, Fancy Rodftoffe zc., werth bis zu 15c am Stud -alles gute Gorte Langen-u. alles gu 5c. Bu-10c-Rancy Gilefia Kutterftoffe, ichmere boublefaceb fatinappretirte Stoffe, in fleinen niedlichen Entwürfen mit ichmargen, braunen und grauen Ruden-bie 18c Silefias für 10c.

\$1 Dinner-Clothe 50c.

Bu 50e-Mujwarts von 700 Kabrifenbs. poll gebleicht, ichmere Eream ober unge bleichter gangleinener Tafelbamaft; eben ip editiarbiger Migarine gefärbter türfiich rother Damait in Langen bis gu 24 Yarb, einige bavon muffen Befanntichaft mit ein Reit, Auswahl zu 88c und 50c.

Bu 10c-Special Partie 20c, gang leinene bige Borben, Gure Auswahl 10c.

Handarbeit-Bargains.

Bu 29c- Seibenes Ropififfen, Golb bestidt bber hand gemalt, werth 50c bas Stud. Bu De-Geiben Taffel-Frangen, in einfachen Barben ober Kombination Trimmings regular verfauft gu 15c bie Dard. Ru 24c-Geitempeltes Leinea gum balben Trans und Centerpieces,

merth 50c bas Stud. 10c Taschentücher 5c

Berichiebenartige Bartie einfach weißer und farbig beranberter Tafchentucher f. Man= Damen und Rinder, werth bis gu 25c. Ausmahl 5e.

Aurzwaaren.

Bu Be-Bericiebene Bartien Treg Stans, alle gabritate, Größen und Farben, gewöhnlich bis zu 20c. Bu 2c-Sump Safen und Defen, 2 Dugb. an ber Rarte, 2c anfratt Sc.

55c Franen Befte, 19c.



Bu 19c-Gate egnp= tijche Maco Garn Arauen Beits und Unterhojen, warm gefließt, werth 35 bas Stiid. Bu 49c-Comer ge fließte Union Un= in grau ober eeru Bu 39c-Salbmoll

Bens und Unterhofen fur grauen, meiß ober naturfarbig, werth 75c. 79c-Raturfarb. gangwoll. Frauen Befis u. Unterhojen, guter \$1 Werth.

19e Damenstrümpfe 8c

Bu Be - Gangwollene nahtloje Strumpfe amen, werth 19c bas Paar. Bu 12c - Comere gefließte, echtichwarze Strumpfe für Damen, mit geripptem bertheil, werth 19c bas Paar. Bu 25c-Importirte gangwollene Caihmere

Strumpfe für Damen, gang regular ge

macht, werth 45c bas Baar. 15c Rinder=Beits 4c.

Bu 4c - Gefliefte Befts für Rinder, regu: farer Preis 15c, Freitag gu meniger als

25c Kinderstrümpfe 12c. Bu 12c - Gute echtichwarze gefliegte Rin-

beritriimpfe, werth 25c. Männer-Ausstattungswaaren.

Bu 69c - International Marte weiße bemben mit farbigen Bufen-gebilgelt-

reaulare \$1 Semben, 69c. - Schwere Balbriggan Semben und Beinfleider, fliengefüttert, echtes Da co Garn, Die 75c Qualitat.

Bu 29c-Rameelsbaar Semben u. Unteri in Salbwolle-29c anftatt 50c. 3u 39c - Jersen gerippte, wollengemischte Semben und Unterhosen, jehr schwere nicht 75c, aber 39c.

69c-Comer gefließte Bemben unb Unterhoien; ebenfalls & wollene, grau ge miidte Bemben und Unterhojen-mand

Bu \$2.98 - reinwollene Beaver Sadets, mal \$1, jur 69c mobifch gemacht, mit neuen Mermeln und "Grantlin" Front - ein "Leader" gu \$5



Bu 2c-EperielleBar: und filber: u. gold: plattirten, alle Den iter wie inAbbilbung und viele anderemit Auffagen von Doublets und Kancy Cmaille

Bu 2e - Bartie von filber= und goldplat tirten Brochepins in Bergen Degen Rran: gen und fancy Entwurfen-feine unter 25c werth - raumen damit auf, weil zu viel bavon-ju nur 2c bas Stud.

Bu 10e-Auswahl unter einer Partie golb und filberplattirter Manichetten Anopie, in Linfs, Dumb-Bells, Levers einfach, andere emaillirt, werth bis au 50c, alle zu 10c.

macht und ausge= Möbel=Bargains. itattet, bas Stille Mur

Bu 10c-Mufraumung verichiebener Bartien geschliffener Spiegel in ichweren antifen eichenen Rahmen-waren ftets 50c. Bu 89c-Grira quie bartholzerne Rüchen Tijde mit gefirnifftem Geftell-nicht bie gewohnliche Gorte - Tijche, gemacht um n \$14 verfauft zu merden. Bu 89c-Untique Giden gefinifhter Schan-

felftubl, hoher Ruden, farfer Robrits gemacht um zu \$11 verfauft zu werben.

Freitag=Porzellan=Bargains.



Ru 5c-10 Ri iten fanen ia: niiche Porzellan Taffen und Iln: tertaffen i. bub icher blauer bas Stiid.

Bu 10c - 10 Riffen febr bunne japanifche Taffen und Untertaffen, "feberleicht" und hübiche tinted Karben, werth 35c Bu 2c-5 Riften fancy japanifche Porgel Ian Datmeal Rapie, werth Sc bas Stud Bu 18c-3 Riften japanifche Rojen Jare aus echter Catiuma Baare, werth 35c bas Gtüd.

nirt, Spring Abjat, Größen 11 bis 2, Groceries: Tel. 5395 Main. Bu \$1- Reine Qualität Frauenichube mit Rilgfohlen, Schnure ober Anopie-nie für

Durchaus frifches Brod, 3 Laib für Se. Briiche Economy Onier-Graders. 31c Bib. rijche Geonomy Coba-Graders, 31c Bib. Brifche Graham Craders, 7c Pib riiche Datmeal Graders, 7c Pib. Bib. Buchie reiner Fruchtbutter: Beach

Pflaumen und Hepfel, 8c. Lipton's importirte Zans, 1 Pid. Jar, 15c Kancy Queen Cliven, 22 Unz. Flaiche, 17c Gancy geröfteter Mio-Kaijee, 54 Pid. für 81, bas Bfunb 19c.

Sava-Raffee, 3& Bib. für \$1, bas Lib. 27c. Gute Proben Thee Mijchung, 6 Rib. für S1, bas Bib. 17c. Dairn Butterine, bas Bib. 11c. Morris' Record gefochter Schinfen, bas

Bjund 13c. Bologna Burit. 4c bas Tib Stangard Bull Onfters, 12c Bt., 23c Ot. 3H 10c

Große

beded:

Cheet

Bu 17c-Gute Cotton Flanell = Sofen für Rinber - mit Cam= Basement= bric Ruffle garnirt. Bargains. Bu 39c-Gute Schul Schurzen für Rinber mit Spigen bejegt Bu 59c-Rurge Rode für Kinder, aus Gi berdown, m. Ango ra Belg befest, bubich gemacht, volle Bi



feiner corbed Geibe nemacht, mit großem Ponpon und voller Garnitur. Bu 29c-Better-Strips mit eingefegtem Gum Bu 98c-Lange Rode für Babys, mit gemi, 29¢ für 100 guß. Bu 19c-Lange Glips für Babys, mit

Bu \$1.39c-Grangofiiche Fagon, Bajenge ormte Rleiber-Samper, mit Rattan Beias.



Bu 19e-Große 17 Quart breiboppelte Beidirricuffel, ichwer verginnt, regula rer Werth 48c Bu 37e-Schwerer, galvanifirter Bafch: Buber, mit maleable Griffen.

Die türtifden Gultane.

Bon ben achtundbreißig Gultanen. die feit ber Groberung Ronftantino= pels burch bie Türfen bas ottomani= sche Reich beherrscht haben, find vier= undbreißig durch Gewalt geftorben. In fechshundert Jahren haben nur vier Gultane einen natürlichen Tob erlitten. Gultan Abbul Mebjib, ber angebliche Bater bes Gultans, murbe bergiftet. Gein nachfolger und junge= rer Bruber, Abbul Mais, wurde guerft abgefett und bann ermorbet. Reffe und Nachfolger, Gultan Murab, murbe wegen angeblichen Wahnfinnes abgesett. Murab war ber aufgetlar= teste Türke, ber jemals ben Thron beftiegen bat. Er war nicht nur ein Spotter mancher Borichriften bes Mohamedanismus, er erflärte fich auch für berfaffungsmäßige Ginrich= tungen, ja er begünftigte bas Frauen= ftimmrecht. Leiber maren feine Rer= ben in Folge feiner früheren Aus= schweifungen ganglich gerruttet und bas geringfte unerwartete Geraufch brachte formliche Unfälle von Raferei hervor. Bahrend eines biefer Un= fälle murbe er abgesett; heute lebt er in ftrengfter Gefangenschaft im Dilbig= Riost, faum einen Steinwurf vom Saufe bes Gultans entfernt. Noch ei= nen anberen Bruber halt ber Gultan in peinlicher Gefangenschaft. Rachib ift feit gehn Sahren im Cheregan=Ba= laft eingefertert gewesen, wo er weber einen Brief, ein Buch, eine Beitung, noch einen Besuch von ber Augenwelt erhält und wahrscheinlich in völliger Untenntnig bon allen Borgangen ber letten gehn Jahre bahinlebt. bies geschieht jum Schute eines Dan= nes, beffen fürftliche Abstammung fehr bestritten ift. Man fagt, er fei in Wirklichkeit ber Cohn eines armeni= fchen Untergartner, ber auf bas Gräßlichfte jum Tobe gebracht murbe: er murbe rittlings auf Die icharfe Seite eines großen Reils gesett und feine Füße wurden mit Gewichten behangen, fo baß er langfam entzwei gespalten murbe. Die Stubenten, Die Gof= tas, fennen Mbbul Hamib als ben

"Armenier". Er felbft leibet fürchter=

lich unter bem Bewuftfein bon biefem

Gerüchte, und baraus foll fein haß ge=

gen ben Bolfsftamm hervorgeben, bem

Tragifdes Geidid.

Die tragische Geschichte ber Familie

be Leffeps ift um ein neues Rapitel

bereichert worden. Der zweite Sohn

beffen, ben man bor ben jammervollen

Panamageschichten ben "großen Fran-

30fen" nannte, ber im Jahre 1848 ge=

borene Bictor be Leffeps ift, fo wird

bom 7. Oftober aus Paris geschrieben,

gestern früh in Folge eines Sturges

bon ber Stiege feines Saufes geftorben.

Er ift freiwillig in ben Tob gegangen,

nachbem fich feit langer Zeit ber Trüb=

finn über ben Ruin feiner Familie fei=

nes Geiftes bemächtigt hatte. Der al-

tere Bruber bes Berftorbenen Charles

be Leffeps ift unverzüglich,ohne sich um

bie möglichen Folgen biefes Schrittes

gu befümmern, aus feinem Exil in

London hierher geeilt, um bem Ber=

blichenen die letten Ehren zu ermeisen.

Charles von Leffeps steht befanntlich

noch unter bem Zwange eines von bem

Juftigminifter Ricard erlaffenen Be=

fehls, ihn für bie Summe bon 750,=

000 Fr., gu ber als Bufe ber ebemali=

ge Bautenminifter Balhaut verurtheilt

worden war, mit haftbar zu machen;

ba herr be Leffeps biefer neuen Ber=

pflichtung nach Erschöpfung feines

Bermogens durch die Brogeftoften und

bie angeordneten Wiebererstattungen

ber erpreften beam, beruntreuten Sum=

men nicht nachzukommen vermochte, fo

zog er bie Berbannung einer neuen

Saft vor. Angesichts bes traurigen

Beweggrundes, der ihn nach Frankreich

momentan gurudführt, wird man ein

Muge gubriiden und ihn bis nach ber

Beifegung ber fterblichen Refte feines

Gemüthliche Theatervorftellung.

bor einigen Wochen auf bas italieni=

fche Theater unternahm, während bort

die Gesellschaft Roffi ben "Othello"

gab. Der Tumult erfolgte im letten

Augenblide, als eben Othello feine

Desbemona ermurgen wollte. Diefe

fiel in Ohnmacht und Othello hielt fie

mit Mühe aufrecht, mahrend er mit

Donnerftimme: "Ruhe! Ruhe!" in's

Theater schrie. Jago tam auf die

Buhne gestürzt und machte fich ba=

burch verdient, bag er angftliche Damen

aus bem Parquet auf bie Buhne gog

und baburch bor ben Brafilianern in

Sicherheit brachte. Unbere Schaufpies

ler tamen, gum Theil in febr primiti=

ven Anzügen, aber mit Revolvern und

Dolchen bewaffnet, auf die Buhne ge=

fturgt und vertheidigten biefe mann=

haft gegen die Tumultuanten. Die

Rrieger Othellos bagegen, bie ge-

wappnet bereit ftanben und ben bra=

filianischen Bobel am effesten hatten

gu Paaren treiben tonnen, waren bon

arger Panit ergriffen und flohen Sals

über Ropf aus bem Saufe. Roffi, ber

in ber Bermirrung einen Bylinder auf=

geftülpt hatte, fprang in ben Bu=

schauerraum hinunter und mischte fich

unter bie Rämpfenben, erhielt aber

alsbalb einen folden Schlag auf fei=

nen Inlinder, bag ihm biefer über bie

Mugen und Ohren fuhr. Das hinderte

ihn aber nicht, burch Sochrufe auf

Italien und ben König Sumbert ben

Muth feiner Landsleute angufeuern,

bie bann auch folieflich ber eingebrun=

(im goologischen Garten): "Mama,

finbet jest balb bas Dejeuner berRaub-

Fein erzogen. - Rleine Romteffe

genen Brafilianer herr wurben.

thiere ftatt?"

Brubers unbehelligt laffen.

cher Seite angehört.

er vielleicht felbft auch von väterlicher, nicht nur, wie befannt, von mutterli=



4. Floor, State Etr. 4. Hoor, etate Ett.
300 echte Korzellan ühren zu folgenden unerhörten Preijen bon einem großen Rem Porter Jumporthaufe, welche biefelben infolge Banterotis zweier großer Firmen im Offen in die hände befamen zu 40 Proz. unter bem wirflichen Kopreis.
Uhr wie Abolidung, 7 Zoll hoch werth

Bilder—Freitags-Preise. 4. Floor, State Str



Mus Sao Paulo in Brafilien liegen jest briefliche nachrichten über ben Ungriff bor, ben ber Bobel ber Stadt

> Hausausstattungs-Waaren. State durch bis Babaih



50c Ertra ichwere Blod Tin Bread Raifer, mit bentilirtem Dedel. 25c Extra famere Steamers, Seitengriffe, gehobene Deckel, 12c 35c Sprungfeber Balangir-Waage, m. Planne, 19c gerabe bas Richte für den Hausgebrauch.
10c Kartoffel-Stampfer aus ertra bidem, bop- belt gestochtenem Dradt, ichwere Griffe. 10c Theeteffel-Drahtgestelle, glanzboll plattirt, werben nie rosten



10c Huck u. türk. Handtücher, 5c.

SCHLESINGER MAYER

State, Madifon-durch bis Babaff Ave. - 7 Laden-Gingange. Union Loop Station.

75c farbige Rleiberftoffe \$114 Toilet-Quilte, 10c türfifde Banbtuder

75c Rleiber-Refter. We fcmarge Rleiberftoffe, \$1% befomuste Blantets. 10c Canton Flanell,

174

25c

25€

190

Eine Bargain-Weissagun

Dollars hier am Beitesten reichen Thate maait DACEMENT CTODE

DECEMENTOTORE in Chicagos größtem und billigfiem

80

Dinnerware-Freitags-Preise. 4. Floor, State Str.

\$2 u. \$3 Damenichuhe 99c

\$1 Mignell Rachtfleiber

\$1 Damen-Union-Snits

19c Damenftrümpfe,

Bl Glace-Sanbichuhe,

75c Rinber Union-Suits,

Wassergläser zu Freitags-Preisen.

6Stüd 10c



Ertra Qualität Flint Feine Flint Ertra Qualität Glown Needle Etgeb Wassergläier Flint Blown Gandarbeit) Glüder. —ertra Qua-mie Bild. werfh 8114 lität wiedlib, Glüder, werth wie Bild, werth \$1½ lität, wieBild, Gläfer, werth das Dugend. wth. \$1 Dug. \$1½ das Dug. 6 für 35c 6 für 25c 6 für 35c

Bir ebenfo führen ein bollftanbiges Lager bon obigen Goblets. Duty. 82.30 Lemonade. Duty. 6Laret. Duty. 82.10 Chambagne. Duty. 82.10 Ednambagne. Duty. 82.10 Ednambagne. Duty. 82.10 Calait. Duty. 82.00 Cactait. Duty. 82.00 Cactait. Duty. 82.00 Cactait. Duty. 82.00 Cactait. Alles was an Slaswaaren für Tildigebrauch gemacht wird kann man hier bekommen und zu Preifen nur möglich durch kinges und vorsichtiges Studium des Berlangens des Publikums.

Uhren—Ereitags-Preise.



hoch werth \$1.45

\$1.75 Uhren 71/2 30ff hoch, 71/2 30ff breit, werth \$4.25, ju \$2.35 Lampen—Freitags-Preise.







Gin banbaefdnittes Brot-Brett mit Brotmeffer mit gefonistem Griff, werth 50c. für Freitag 25c

Drainers" aus glangen-bem Draht, ftets 10c berfauft ju 25c, griff und 30 erfte Qualität Wachsterzen— bas Set 75c werth—für Freitag 25c 29c

> 5c Draht Thee Spout Strainer—nur für Freitag 10 10c Der befte Cel-Ofen im Marti

-einfach fauber und effektio -einfach fauber und effektio - thut den gleichen Dienst wie irgend ein \$5.00 Cfen im Markte-über 20 verschiedene Fabrikate zur Austwahl, zu den positio niedrigsten Preis Der berühmte Bauner-Ofen, fpeziell für mor:

75c Aleider-Refter, 17c.

Refter \$11% einfache und fanch Rleiberftoffe neuer von eingage und fanch Aleiderfloffe. Keiter \$1.00 einfage und fanch ichwarze Stoffe. Reiter 85c einfage und fanch ichwarze Stoffe. Reiter 75c einfage und fanch ichwarze Stoffe. Keiter 50c einfage und fanch ichwarze Stoffe. Freitag zu 38c, zu 24c, zu 17c.

85c seide-gemischte Plaids, 25c. 311 25c — 50 Stüde neue Berbu-Aleiber-Raibs, bibige neue Farben, bunfte Farben, feibe-gemifchte Pfaibs, wollene Plaibs. Boucle Plaibs — 75c und Sie Werthe-Greifag zu 39c und 25c.

75c farbige Kleiderftoffe, 25c. 311 25c — Eine große Anianmlung von neuen Meiber-Reibeiten alles neue Gewebe, neue ichillernde Boucles Bourettes. Specis, Tweeds, Sorth Suitings, Engliche Michungen, Serges, Sanch Berfians, gewerthet zu 75c und \$1, Freitag zu 39c und 25c.

65c fdmarze Kleiderftoffe. 25c. 3u 25c - Mehr als 100 Stude neuer schwarzer Fanch Mohairs, einfacher Mohairs, 50-zöll, schwarzer St. ilians, Jacquards, Satin-Finisbed Brodate, Mamies, Boucles, Armures, Serges 2c., auf 85c und 65c geschätzt—Freitag zu **38c** und **25c.** \$1½ Beschmukte Blankets 89c

34 89c - Leicht beschmuste weiße und graue Blantets - ertra ichwer-11-4 Große - \$11% 311 \$1.19—Leicht beschmutte weiße und graue Blankets—sehr schwer gestießt — 11-4 Größe—12 Qualität. 34 \$2.48 - Leicht beidmuste weiße woll. California Blanteis- volle 11-4 Große

\$2 Comforters, \$1.48. 31 \$1.48 — Ertra große Sateen ob. Crepe Cloth überzogene Comforters— feroll fticheb ober hand nifted — bick Füllung von weiger carbed Watte — werth \$2.

31 \$98c — Nügliche, volle Größe Sateen Comforters—Baumwolle-Füllung—ertra schwer.

\$11 Toilet-Quilts, 79c 34 79c-200 ausgewählte 811 Marfeilles Mufter Toilet Quitte, gefaunt, fertig für ben Be-31 \$1.69 Beidranfte Quantitat \$3 befranfte Bettbeden für Deffing. Betiftellen.

15c Ropfkiffen-Bezüge, Sc. 55c handgemachte &. S. Bettlaten, 2x1/4 Db. 371/26 45c gebleichte Bettloden, mittlere Größe, 15c gebleichte Ropffiffen-Bezüge, 45x36, 18c gebleichte Kopffiffen-Bezüge, 50x36

Futterstoffe Kester, 2c. 3u 2e-Große und Auswahl Bartien von Saircloth, Canvas, Moreen, Glamine, Scrim, Per-caline, Satin und Camo ric Rester von unf. Saupt-Departement, und winschenswerthe Längen, Frei-tag zu 7c, 4c und 2c. 20c Taschentücher, 3c.

311 3c-150 Dut. Lajchentücher für Män-ner und Frauen. alle Fagons, alle Sorten, etliche beschnutzt und beschädigt, andere etwas unbollfom-men, minbestens werth bis zu 25c, Freitag alle für So und 3c. 35c Stickereien, 4c. 31 4c- Große Partie von einzelnen Strips und beschmitten hamburg Swig und Rainfool Stidereien, gute brauchbare Langen, werth bis zu

50c Schleierstoffe, 8c.

311 8c — Obb-Partien und eiwas fehlers haft weiße, schwarze, maxineblaue und braune Schleierstoffe. Turedo und fanch Neye, in Werthe bis 50c—Freitag zu &c. 50c Spiken-Refter, 8c. 34 8c-Gine große Bartie Spigen-Refter und Obb Lots und furge Rangen von feinen Spigen, bie fich in ber erften Balfte ber Boche anaefammelt

haben, bestehend aus allen Sorten Spigen, in ecru, weiß und buttersarbig — werth bis ju 75c — Freitag zu 8c.

25c Bänder-Refter, 5c. 31 5c — (Große Kolleftion von Restern und furgen Enden Bander vom Handt: Floor-Department — alle Hagons und Sorten Zaffeta, Bersan, Satin Strive, Rad und Moire Bönder, darunter viele ichwarze, werth bis zu 30c, Freitag zu 10c

\$1 Glace-Handschuhe, 35c.

31 35c - Große Glace Sandichuh-Gele

50c Up-to-Date Gürtel, 7c.



Kurzwaaren. 15c gum Gebrauch fertige Corfet-Berichtuffe Se 50c Strumpshalter mit Satin-Gürtel 19c 25c Schodinet-Schweißblätter für Taillen 50c 20c Neibeten, um Röck einzufoffen 9c 50c Pelveten, um Röck einzufoffen 9c 50c Pelveten, um Röck einzufoffen 50c 9c. Sebet Bafting Cotton, 2 für 5c

50c Cafel-Bamask-Refter, 19c. 11 19c-Refter von gebleichtem u. Eream Safel-Damast, Langen bis ju 4 Darbs, werth bis ju 81, ju 49c, 39c unb 19. \$11 Dinner-Napkins. 75c.

14 75c - 4- Große gebleichte und Gream-Dinner. Rapfins - bas gange Lager eines beutiden werth bis gu \$1% - ju 99e unb 75c. 10c Fanen Flanell 31c.

10c Fancy fdottifde Plaid Tennis 314c Flanell 10 ichwere Qualität weißer Chafer 3%c 3%c 3%c 10c Fanch gestreifte Right Gown Flanelle 10c Canton Flanell—Fabrik-Enden— \$2 Garnituren, 89c.

311 89c-Ungefahr 500 ichwarze u. farbige gefreifte und jette Garnituren-das Lager eines Invocreurs jum halben regularen Preis gefauft- alle gehen an unieren Bargain Tisch zu Breifen, weiche biefelben mit einer riefigen Schielligfeit aufräumen-Garnituren, werth \$1.45, \$1.95.\$2,45, \$2.95, alle 218 \$10.50. Männer-Ausstattungs-Waare. 25c 50c

Brooches, 21c.

ju 21c-Cehr hubiche Bar: tie bon ungefabr amei Eroft hib-iden emailirten Brooces und Brooces mit Juwelen. und ein Dugen berichtebener Mufter und Facons, Werthe bis ju \$1-Freitag ju 21c.

Toiletten-Artikel. 35c Triple Tajchentuch = Gr= trafte, belifat und bauerub, Freitag ju 5c. droge Schachtel japaneftiche Jahn-ftoder. Zc. 20 Ungen Fiaffe volle- Starte Am-monta Ce. Chbs und Ends hochfeine Berfume-rien In.

\$7 neue Jackets, \$3.48.



311 85 Reue 18 Jadets für Damen, neue Nermel, neue Rücken, durchaus mit 318 582 Neue dob-pelfn'pfige und Fid Front Boucle Goats für Tannen, in schwarzsen, blauen, grü-nen und braunen ein-gelegten Sammt-Ara-gerynen Krowel

\$21 Damen-Schuhe, 99c.



31 99c — Ein SchuhBunder Freitag — eine bes
grenzte Barfie bon feinen
Dongola Schnüte ober Andple
ichnie für Damen. Metentgind beiter Damen. Metentkeine Baaren. werth
Lund Lis Dei einem Gelegenheitskauf, Freitag zu 19cc.

31 \$1.35 — geine Dongola Andpifowhe für Damen, Kid und
Luch-Obertheile, weite und
enge Zehen, Globe-Fitting,
biegiam.

311 90c - Dull Dongola Souhe für Mabden Schnure ober Anopfe, ichmere Sohlen 318 70c - \$14 Coul. Couhe für Rinber. 111 35c - 75c fdwarge Overgaiters für Damen

31 82- Geine und moderne Ralb Schnurs für Männer- fomale und ruide Bebe - \$31/4 und \$4 Werthe.

\$4 Männer-Schuhe, \$2.



Partien Fleece Bac Flas nell und fanch Chinh \$11/4 und \$2 Wrappers für Frauen für Frauen. 3n \$1.39 121/4 fanch Flas nelette Saustleiber für Frauen für Frauen. 314 33c — Flanellette Unterrode für Frauen, 31 65c-#114 Delton

Unterrode für Fraueu. 3u 89c-Fanch Sicion Taffete Umbrella Rode für Damen

34 39€-Flauell Racht-Rleiber für Frauen → 35c Frauen Vests u. Hosen, 19c 311 19c — 35c ichwer gefließte Balbriggan Beits und hofen für Frauen, filbergrau u. ern. 311 39c — 30 fen für Frauen, naturgraue Befts und Geiben-Fr

311 48c- Il fcwer gefliehte, gerippte Balbriggan 19c Damen= Striimpfe 8c

311 86-Got fowarze faum-lofe baumwollene 19c Dameis-Strumbfe. 34 15¢ Edit fcmarge fcwere gefliefte 25c Damenftrumbfe. 311 250—Echt fcmarge Cafh-

34 15c-Schwer gefliefte 25c baumwoll. Rinderftrumpfe. 34 19c-Schwere Mic Bicycle" 75c Kinder Union=Amuge, 35c. 318 35 C-Rinder 75c fdwer gerippte gefliehte Balbbriggan Union-Anguge für Rinder.

314 8c-19c ichwere gerippte gefließte Baumwoll. Befis für Rinder. 75c Sateen Corfets, 29c.



311 and Mufter Lauten Gorfets—Heuberson. W. C. E. Thompson, Flezo Girdle und J. B. Gorfets—fawarz, weiß, drab.



Knaben-Anzüge und Sweaters.

Quantität, regulärer Preis \$1%, Freitag 95c.





311 818.98 Sochfeifte Bicucles für herren n. Damen, wohlbefanntes Fabritat, waren 875 bas Stud, um aufzuräumen, 818.98. 34 928.98 Gerren- und Damen - Sicheles. ball Stud, um aufguräumen, \$28.98 311 986- Jest ift die Beit für einen neuen Sattel.
alle die bopularen Fabrifate, die bis ju 83 berfauft wurden, um aufguraumen marfirt 3. 986 50 Prozent ab ber Martt-Preife an allen Bichcle Utenfilien.

75c Portemonnaies. 25c

genheit Freitag Berichiebenar-tiges Affortime't theueren Partien au 7c- Freitag Muf räumungs Wertag Au-räumungs Wertauf alle eingelnen Bartien be-immister fanch impor-tirer vergolbeter Bullion Gurtel, Cordurons, Le-ber, Naabs und Geiben-c, Werthe bis au fo-

Neine Muslin-Unterkleiber, aber etwas beichmust, vom 3. Floor für Freitag.
Etwas beichmuste Leisen und Sidereien, zu Vse.
etwas beschmuste sliden und Sidereien, zu Vse.
Etwas beschmuste vom Sidereien, zu Vse.
Etwas beschmuste Vse.
Etwas beschmuste vom Sidereien, zu Vse.
Etwas beschmuste vom Sidereien, zu Vse.

ode und \$11% beichmuste Damen-Beinfleiber, beieth mit Spigen und Stiderei. 3u 45c 60c und 75c beichmuste Damen-Beinfleiber, beieh mit Spigen und Stiderei. 3u 29c 3Sc beichmuste Damen-Beinfleiber, mit Spigen und Stiderei belett. 3u 12%c 50c beichmuste Damen-Borleibenige. 3u 12%c 50c beichmuste Damen-Rorfetbegüge 3u 49c \$1 u. \$1% beichmuste Damen-Rorfetbegüge 3u 49c 50c beichmuste Damen-Bemben. 3u 15c 50c beidmutte Damen-Gemben, \$114 beidmutte Damen-Gemben,





chcles martirt Roften nicht berücklich.

318 25c — Eine weitere Sbegial-Partie bon jenen echt lebernen. Clady und Rombt-nation Portemonnates, einschießlich aller Arrien b. Westen, is Grain Seal. Narotto

Männer 25: Janch Web Susbenders, Männer 25: ihwere naturwollene Strümbfe, Männer 65: Janch garnirte Nachtlemben. Schwere Naturwollene Demden und Unter-hofeu für Männer 11 feingefließte Demden und Unterhofen für Männer, blaue Schaftrung, für Männer, blaue Schaffirung. Sanzwollene geripbte Hemben und Unterhofen für Männer, er tra schwer, lohsarbig, \$1 Emaillirte